

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein- Westfalen

Heft 396

Bauwirtschaft
und
Bautätigkeit
in
Nordrhein-
Westfalen
1977

Herausgeber:
Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen



**IT.NRW
Bibliothek**



00102022041

**Bauwirtschaft
und
Bautätigkeit
in
Nordrhein-
Westfalen
1977**

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, 4000 Düsseldorf 1, Fernruf (0211) 4 49 71

Preis dieser Ausgabe 6,00 DM zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

VORWORT

Mit diesem Beitrag werden von der amtlichen Statistik ermittelte Daten aus den Bereichen Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen in Nordrhein-Westfalen für das Jahr 1977 zusammengefaßt veröffentlicht. Ergänzt wird die Darstellung durch Informationen über die Entwicklung von Verdiensten und Arbeitszeiten, Bauland- und Baupreisen. Gegenüber dem Vorjahr wurden nur geringfügige Änderungen vorgenommen.

Düsseldorf, im September 1978

**Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen**

Benker

INHALT

Seite	9	Rechtliche Grundlagen
	9	Ergebnisse
	18	Begriffsbestimmungen
		Tabellenteil
	26	Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen 1967 – 1977
		Bauwirtschaft
	28	1. Betriebe Ende Juni 1977 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen
	28	2. Beschäftigte Ende Juni 1977 nach Stellung im Betrieb und Betriebsgrößenklassen
	30	3. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1977 nach Wirtschaftszweigen und Art der Bauten/Auftraggeber
	30	4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1977 nach Art der Bauten/Auftraggeber und Betriebsgrößenklassen
	32	5. Baugewerblicher Umsatz 1977 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen
	34	6. Baugewerblicher Umsatz 1976 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen
	34	7. Löhne und Gehälter im Juni 1977 sowie Arbeitgeberzulagen zu Löhnen und Gehältern im Jahr 1976 nach Betriebsgrößenklassen
	36	8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1977 sowie Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1976 nach Verwaltungsbezirken
	38	9. Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1977 nach Gerätearten und Betriebsgrößenklassen
	40	10. Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1977 nach Verwaltungsbezirken und Gerätearten
		Baugenehmigungen
		1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten 1977 nach Gebäudeart und Bauherren
	48	a) Land insgesamt
	49	b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern
	50	c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern
	51	2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 nach Verwaltungsbezirken
		3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 als Fertigteilbauten nach Gebäudeart und Bauherren
	53	a) Land insgesamt
	54	b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern
	55	c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern

Baufertigstellungen

- Seite 56 1. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1977 nach ausgewählten Bauherren, Genehmigungszeiträume und Art der Baumaßnahme
- 58 2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 nach Gebäudeart, Bauherren und Gemeindegrößenklassen
- 62 3. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1977 nach Verwaltungsbezirken
- 64 4. Fertiggestellte Wohngebäude 1977 nach Verwaltungsbezirken und der Zahl der Wohnungen
- 66 5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1977 nach Verwaltungsbezirken und Raumzahl
- 68 6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1977 nach Bauherren, Ausstattung und Gemeindegrößenklassen
- 71 7. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1977 nach Gemeindegrößenklassen und Raumzahl
8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 als Fertigteilbauten nach Gebäudeart und Bauherren
- 72 a) Land insgesamt
- 73 b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern
- 74 c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern
- 75 9. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1977 nach Verwaltungsbezirken

Bauüberhang

- 77 1. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31. 12. 1977 nach Bauherren und Bauzustand
- 78 2. Bauüberhang im Wohnbau am 31. 12. 1977 nach Verwaltungsbezirken und Bauzustand
- 80 3. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31. 12. 1977 nach Verwaltungsbezirken

Wohnungswesen

- 82 1. Wohnungsbestand am 31. 12. 1977 nach Verwaltungsbezirken

Wohngeld

- 84 1. Anträge auf Wohngeld 1977 nach Art der Erledigung
- 84 2. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1977
- 84 3. Soziale Stellung der Wohngeldempfänger am 31. 12. 1977
- 84 4. Wohngeldempfänger am 31. 12. 1977 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße

Seite	85	5. Wohngeldempfänger am 31. 12. 1977 nach der Höhe des Zuschusses
	85	6. Wohngeldempfänger am 31. 12. 1977 nach dem Baualter der Wohnung und der öffentlichen Förderung
	85	7. Wohngeldempfänger am 31. 12. 1977 nach der tatsächlichen m ² Miete/Last
	85	8. Abnahme des Belastungsgrades der bereinigten Einnahmen der Hauptmieterhaushalte am 31. 12. 1977

Verdienste und Arbeitszeiten

86	1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten sowie Arbeitszeiten der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau 1970 – 1977
86	2. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten im Hoch- und Tiefbau 1970 – 1977 nach Leistungsgruppen

Baulandpreise

87	1. Baulandpreise 1976 und 1977 nach Art des Grundstücks
87	2. Baulandpreise 1976 und 1977 nach Art des Baugebiets
87	3. Baulandpreise 1976 und 1977 nach Gemeindegrößenklassen
88	4. Baulandpreise für baureifes Rohbauland 1976 und 1977 nach Veräußerern und Erwerbern
88	5. Baulandpreise 1976 und 1977 nach Regierungsbezirken

Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

89	1. Preisindizes für Wohngebäude und Instandhaltung, Straßenbau 1974 – 1977
90	2. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1976 und 1977

Die in diesem Heft publizierten Statistiken der Bauwirtschaft und der Bautätigkeit, des Wohnungswesens, der Arbeitszeiten, Verdienste und Preise werden aufgrund folgender Rechtsgrundlagen durchgeführt:

Bauhauptgewerbe

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341).

Bautätigkeit

Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit vom 20. 8. 1960 (BGBl. I S. 704).

Wohnungswesen

Gesetz zur Änderung von Fristen des Gesetzes über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und über ein soziales Miet- und Wohnrecht vom 29. 7. 1963 (BGBl. I S. 524), Artikel II.

Gesetz über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968) vom 18. März 1968 (BGBl. I Nr. 17 S. 9).

Wohngeld

2. Wohngeldgesetz in der Fassung vom 14. 12. 1973 (BGBl. I S. 1863) bzw. 1974 (BGBl. I S. 106) geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 21. 12. 1974 (BGBl. I S. 3656).

Verdienste und Arbeitszeiten

Gesetz über die Lohnstatistik vom 18. 5. 1956 (BGBl. I S. 429).

Baulandkäufe, Baulandpreise, Bauleistungspreise

Gesetz über die Preisstatistik vom 9. 8. 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit den VO zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. 5. 1959 (Bu. Anz. Nr. 104 vom 4. 6. 1959) und vom 19. 8. 1960 (Bu. Anz. Nr. 160 vom 20. 8. 1960).

Ergebnisse

Von den in diesem Beitrag veröffentlichten Ergebnissen der Statistiken über das Bauhauptgewerbe, die Bautätigkeit, das Wohnungswesen und Wohngeld sowie die Preise und Löhne können in diesem Rahmen nur die wichtigsten Eckdaten kommentiert werden. Aufgrund des detaillierten Zahlenmaterials im Tabellenteil hat der Benutzer die Möglichkeit, Einzeluntersuchungen für Teilbereiche in fachlicher und regionaler Hinsicht durchzuführen.

Bauwirtschaft

Bei den Beschäftigten der Branche zeigt sich von 1976 auf 1977 erneut ein Abgang auf 279 232 um 5,8 %. Zugänge waren in der Zahl der Inhaber um 4,9 % und bei den

gewerblichen Auszubildenden um 16,5 % festzustellen. Der überdurchschnittliche Abgang bei Facharbeitern liegt zum erheblichen Teil in dem Mangel an ausgebildetem Nachwuchs begründet.

Die altersbedingt ausscheidenden Fachkräfte können z. Z. nicht voll ersetzt werden. Hierfür wären mindestens 12 000 gewerblich Auszubildende erforderlich, während im Bauhauptgewerbe z. Z. trotz der sehr erfreulichen Steigerung um 16,5 % gegenüber dem Vorjahr nur 7 107 gewerblich Auszubildende festgestellt wurden. Auch im Angestelltenbereich gab es Abgänge um rd. 4 %. Bei den Hilfskräften, deren Mitwirkung beim Bau langfristig erheblich reduziert wurde, betrug der Rückgang etwa 3,5 %.

Während der Beschäftigtenrückgang bei den Arbeitern trotz tariflicher Steigerungen einen Rückgang der Lohnsumme gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % bewirkte, brachte der Abbau von Angestellten den Betrieben keine finanzielle Erleichterung, sondern eine weitere Steigerung der Gehaltssumme um 2,6 %. Offensichtlich verbleiben die höher qualifizierten und damit auch höher bezahlten Angestellten, während einfache Aufgaben auf EDV umgestellt wurden. Der Beschäftigteneinbuße um 5,8 % stand insgesamt eine Verminderung der Lohn- und Gehaltssumme um nur 1,6 % gegenüber.

Der Umsatz stieg um 6,5 % auf reichlich 1,7 Mrd. DM im Monatsdurchschnitt des Jahres 1977, d. h. der Jahresumsatz von 21 Mrd. DM liegt höher als in allen Vorjahren.

Noch immer besteht im Bauhauptgewerbe ein harter Wettbewerb. Bei der Beurteilung der Ertragslage muß bedacht werden, daß der Entlastung im Bereich der Lohn- und Gehaltskosten eine Belastung mit Kapitalkosten und höheren Ausgaben für wertvollere Baustoffe gegenüberstehen. Die Anforderungen an die Qualität der Bauwerke steigen.

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe von 1958 – 1977

Jahr	Regierungsbezirk						Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg	
1958	152 223	59 137	23 168	57 244	42 776	96 517	431 065
1959	148 051	59 222	22 418	57 275	43 640	96 062	426 668
1960	140 104	60 686	21 703	55 348	42 582	92 584	413 007
1961	145 679	59 374	22 552	54 976	42 173	95 065	419 819
1962	151 765	63 765	24 468	57 140	43 896	99 663	440 697
1963	156 196	67 624	25 532	58 364	45 490	102 096	455 302
1964	151 362	67 909	26 173	58 583	45 557	99 986	449 570
1965	147 917	66 771	25 778	57 724	45 180	97 120	440 490
1966	146 249	67 473	24 892	56 961	45 004	96 005	436 584
1967	127 695	58 289	21 171	52 915	41 894	84 688	336 652
1968	129 354	59 956	21 403	53 445	42 303	84 435	390 896
1969	133 672	60 727	22 035	54 522	42 039	85 938	398 933
1970	134 018	62 341	22 820	53 603	42 202	85 919	400 903
1971	132 087	61 658	22 847	54 847	41 970	85 012	398 421
1972	131 428	85 367	—1)	55 186	42 167	84 033	398 181
1973	130 403	84 095	—1)	54 641	42 450	82 143	393 732
1974	113 425	72 442	—1)	48 030	37 868	74 346	346 111
1975	96 626	69 127	—1)	44 041	33 318	66 153	309 265
1976	93 555	66 190	—1)	43 781	34 443	66 053	304 022
1977 ²⁾	85 442	59 906	—1)	41 618	33 505	61 358	281 829

1) Der Reg.-Bez. Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Reg.-Bez. Köln zugeschlagen. — 2) Einschl. Fertigteilbau ab 1977.

Für die Steigerung der Kapitalkosten ist die 1976 gegenüber 1975 gestiegene Investitionssumme ein Indiz. Die Idealquote der Investitionen am wirtschaftlichen Umsatz von 5 % wurde zwar noch nicht erreicht, aber bei Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten waren es 3,6 % (Tiefstand 1974 mit 2,8 %; 1975 mit 3,2 %).

Eine spezielle Untersuchung der statistischen Daten für den Tiefbau zeigt an, daß hier eine Reihe von Vorhaben mit besonderen technischen Schwierigkeiten durchzuführen waren.

Da die Auftragseingangstatistik des Bauhauptgewerbes im Jahresverlauf 1977 gegenüber dem Vorjahr Zuwachsraten von 25 bis 30 % zeigt, kann man für 1978 einen Produktionszuwachs bei der Bauwirtschaft erwarten.

Bautätigkeit

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau erfaßt die Baufertigstellungen eines Jahres sowie den Bauüberhang am Jahresende (Stichtag 31. 12.). Bei der Ermittlung des

Bauüberhanges wird der Bauzustand derjenigen Bauprojekte festgestellt, bei denen noch nicht alle wesentlichen Bauarbeiten abgeschlossen und die deshalb noch nicht als fertiggestellt gemeldet sind. Die ebenfalls im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik durchgeführte Statistik der während eines Jahres erteilten Baugenehmigungen gilt als wichtiger Indikator für die künftige konjunkturelle Entwicklung in der Bauwirtschaft.

Die Änderung der Marktlage im Wohnungsbau, wie sie sich durch eine abnehmende Zahl fertiggestellter Wohnungen seit dem Höhepunkt im Wohnungsbau im Jahre 1973 bemerkbar machte, setzte sich 1977 nicht weiter fort. Mit 102 656 erstellten Wohnungen lag das Baufertigstellungsergebnis 1977 etwas über dem des Vorjahres mit 99 018 neuen Wohnungen. Die 1977 erteilten Baugenehmigungen waren nach einer Zunahme 1976 auf 95 816 genehmigte Wohnungseinheiten im Jahre 1977 (89 643 genehmigte Wohnungen) wieder rückläufig. Jedoch stieg die Bruttowohnfläche von 9,1 Mill. m² 1976 auf 9,7 Mill. m² 1977.

Die durchschnittlich für die Fertigstellung einer Wohnung (Wohnbau einschl. Baumaßnahmen) aufgewendeten reinen Baukosten stiegen auch 1977, wie in den Vorjahren, weiter an:

Jahr	Kosten je Wohnung
1975	86 445,- DM
1976	97 745,- DM
1977	107 477,- DM

Diese Kostensteigerung je Wohnung ist einerseits bedingt durch eine größere Bruttowohnfläche je fertiggestellte Wohnung (1975: 89m²; 1976: 92m²; 1977: 95m²), zum anderen durch allgemeine Preissteigerungen im Baubereich sowie verbesserte Bauausführung, die sich in wachsenden Kostenbeträgen je m² Bruttowohnfläche niederschlagen:

Jahr	Kosten je m ² Bruttowohnfläche
1975	967,- DM
1976	1 065,- DM
1977	1 133,- DM

Für eine vollständige Darstellung der Bautätigkeit im Wohnungsbau im Jahre 1977 ist noch der Bauüberhang (begonnene und noch nicht begonnene Bauvorhaben) zu nennen: Zum Jahresende 1977 gab es 87 614 im Bau befindliche sowie 40 163 Wohnungen, mit deren Bau noch nicht begonnen wurde.

Bautätigkeitsstatistik 1977 für Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbaubereich Nordrhein-Westfalens

Die in den letzten Jahren zu beobachtende Tendenz einer Schwerpunktverlagerung vom Bau größerer Projekte zur Errichtung von Einfamilienhäusern ist – nicht zuletzt aufgrund der immer noch anhaltenden besonders günstigen Kapitalmarktbedingungen – sowohl in der Baufertigstellungs- als auch in der Genehmigungsstatistik 1977 wiederzuerkennen. Machten 1976 Einfamilienhäuser mit 28 482 fertiggestellten Gebäuden, das waren 3 236 Gebäude mehr als 1975, 71 % der gesamten Fertigstellungen im Hochbau aus, so stieg die Zahl der Fertigstellungen von Eigenheimen 1977 gegenüber dem Vorjahr nochmals um 7 390 Gebäude; der Anteil an den gesamten Fertigstellungen wuchs auf 75 %. Auch die Zahl fertiggestellter Zweifamilienhäuser – 1976 noch rückläufig – erhöhte sich 1977 um 353 auf 7 002 Gebäude. Der Rückgang bei den Fertigstellungen größerer Projekte und damit die Verringerung des zusätzlichen Angebotes an Mietwohnungen war 1977 nicht mehr so stark wie im Vorjahr. – Für den Bau von Einfamilienhäusern wurden 1977 39 286 Genehmigungen erteilt, das sind 7 % mehr als im Jahr zuvor. Den Baugenehmigungen 1977 zufolge wird auch weiterhin die Baukonjunktur im Hochbau hauptsächlich von den Bauherren der Einfamilienhäuser getragen, deren Anteil an den 1977 für den Wohnbau veranschlagten Baukosten 59 % (1976: 55 %), an den für den gesamten Hochbau veranschlagten Kosten 40 % (1976: 36 %) betrug.

Im Nichtwohnbau wurden 1977 8 100 Gebäude fertiggestellt (1976: 7 762); die erstellte Nutzfläche betrug 8,9 Mill. m² (1976: 8,3 Mill. m²), die reinen Baukosten stiegen von 6,6 Mrd. DM 1976 auf 7,3 Mrd. DM 1977. Dabei erhöhten sich die

baulichen Investitionen bei der Fertigstellung von Bürogebäuden, landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsgebäuden, die 1976 etwa auf Vorjahresniveau lagen, von 3,5 Mrd. DM 1976 auf 4,5 Mrd. DM 1977. Dies dürfte nicht zuletzt auf die Einführung der Investitionszulage im Rahmen des Konjunkturförderungsprogrammes vom Dezember 1974 für gewerbliche Unternehmen, Land- und Forstwirte sowie Angehörige freier Berufe zurückzuführen sein. Die volle Investitionszulage wurde nur gewährt, wenn die Fertigstellung bis zum 30. Juni 1977 erfolgte. Auswirkungen auf die Fertigstellung im ersten Halbjahr 1977 ergaben sich hauptsächlich für gewerbliche Betriebsgebäude. Hier wurden mit 910 000m² fertiggestellter Nutzfläche im ersten Halbjahr 1977 138 000m² Nutzfläche mehr erstellt als in den ersten 6 Monaten des Jahres 1976. Die baulichen Investitionen für landwirtschaftliche Betriebsgebäude lagen im ersten Halbjahr 1977 etwas über dem für das Vorjahr ermittelten Wert, die baulichen Investitionen für Bürogebäude hielten sich etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

1977 wurden 7 310 Genehmigungen für die Errichtung von Nichtwohngebäuden mit 36,8 Mill. m³ umbautem Raum erteilt. Damit fiel die Zahl der genehmigten Gebäude im Vergleich zu 1976 um 9 %, der genehmigte umbaute Raum verringerte sich um 12 %. Zwar werden den Baugenehmigungen zufolge Unternehmen und freie Berufe auch weiterhin die Baukonjunktur im Wohnbau bestimmen, jedoch sollen, gemessen an den veranschlagten reinen Baukosten, betriebliche Kapazitäten baulich nicht mehr so stark erweitert werden. Auf die genannte Gruppe entfielen 1977 mit 3 Mrd. DM 55 %, 1976 waren es mit 3,6 Mrd. DM noch 63 % der im Nichtwohnbau geplanten baulichen Investitionen.

An den für Fertigstellungen im Wohnbau angefallenen Baukosten war der Fertigteilbau 1977 mit 8,4 % (874 Mill. DM) beteiligt; im Vorjahr hatte dieser Anteil nur 7,7 % (701 Mill. DM) betragen. Für Fertigstellungen vorgefertigter Nichtwohnbauten wurde 1977 ein Kostenbetrag von 713 Mill. DM aufgewendet. Mit 9,8 % der Gesamtkosten im Nichtwohnbau bedeutet dies gegenüber 1976 mit 13,4 % eine Abnahme.

Zwar lag 1977 der kostenmäßige Schwerpunkt des Fertigteilbaues im Wohnbau; jedoch entfielen mehr als die Hälfte des in Fertigteilbauweise erstellten umbauten Raumes auf den Nichtwohnbaubereich. Hier erweist sich der Fertigteilbau auch bei Werkshallen und dergleichen als besonders kostengünstig.

In der Statistik der Baugenehmigungen hielt sich der Fertigteilbau insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres. Es wurden 6 311 (1976: 6 278) Gebäude genehmigt; jedes neunte genehmigte Bauwerk war ein Fertigteilbau. Jedoch war keine Fortsetzung der stark ansteigenden Nachfrage des Vorjahres nach vorgefertigten Eigenheimen zu erkennen. Mit 4 547 erteilten Baugenehmigungen wurde die Vorjahreszahl etwas unterschritten.

Bautätigkeitsstatistik 1977 für Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbaubereich Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen Baufertigstellungen Bauüberhang	Wohngebäude				Nichtwohngebäude			
	Anzahl	%	1 000 m ³ umbauter Raum	%	Anzahl	%	1 000 m ³ umbauter Raum	%
Baugenehmigungen 1977	50 226	100	51 087	100	7 310	100	36 826	100
darunter Fertigteilbau	5 261	10,5	4 243	8,3	1 050	14,4	5 910	16,0
Baufertigstellungen 1977	47 610	100	52 542	100	8 100	100	49 896	100
darunter Fertigteilbau	5 195	10,9	4 204	8,0	1 102	13,6	7 603	15,2
Bauüberhang am 31. 12. 1977	65 011	100	70 363	100	9 464	100	62 153	100
davon unter Dach	33 530	51,6	36 139	51,4	4 479	47,3	33 883	54,5
noch nicht unter Dach	11 679	18,0	12 940	18,4	1 623	17,1	11 873	19,1
noch nicht begonnen	19 802	30,5	21 284	30,2	3 362	35,5	16 396	26,4

Wohnungswesen

Der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen wird durch Fortschreibung der Ergebnisse aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 am Stichtag 31. 12. jeden Jahres ermittelt.

Am 31. 12. 1977 standen in Nordrhein-Westfalen 6,6 Mio. Wohnungen mit 26,6 Mio. Räumen (einschließlich Küchen) in 2,6 Mio. Wohngebäuden zur Verfügung. Damit

war der Bestand um 94 800 Wohnungen, 421 600 Räume und 44 800 Wohngebäude höher als im Vorjahr.

Die am meisten vorhandenen Wohnungen waren 1977 mit einem Anteil von rund 31 % Wohnungen mit vier Räumen, gefolgt von den Dreiraumwohnungen (ca. 27 %) und den Wohnungen mit fünf Räumen mit knapp 16 % des Gesamtbestandes.

Auf 100 Haushalte Nordrhein-Westfalens entfielen 1977 99,4 Wohnungen. Auf 100 Wohnungen kamen 258 Personen¹⁾; auf 100 Einwohner 156 Räume.

Die günstigste Wohnungsversorgung ergab sich 1977 im Regierungsbezirk Düsseldorf mit 405 Wohnungen auf 1 000 Einwohner. Auch die Regierungsbezirke Arnsberg mit 392 Wohnungen und Köln mit 388 Wohnungen lagen über dem Landesdurchschnitt von 387 Wohnungseinheiten auf 1 000 Einwohner. In den Regierungsbezirken Detmold und Münster entfielen auf 1 000 Einwohner 369 bzw. 352 Wohnungen.

Die Betrachtung des Gesamtwohnungsbestandes aller nordrhein-westfälischen kreisfreien Städte ergibt eine Versorgung der Bevölkerung von 419 Wohnungen auf 1 000 Einwohner (Landesdurchschnitt: 387 Wohnungen auf 1 000 Einwohner); in den Kreisen waren für 1 000 Einwohner nur 361 Wohnungen vorhanden. Dafür waren die Wohnverhältnisse in den kreisfreien Städten jedoch gekennzeichnet durch eine Vielzahl von Ein- und Zweiraumwohnungen (allein 16 % des Bestandes) und Wohnungen mittlerer Größe bis zu vier Räumen, die insgesamt über 80 % des Bestandes ausmachten. In den Kreisen dagegen war mit fast 40 % der Anteil großer Wohnungen (fünf und mehr Räume) überdurchschnittlich hoch. Diese unterschiedlichen Wohnbedingungen dürften in der verschiedenartigen Familienstruktur in den Städten und Landkreisen begründet sein.

Wohngeld

Durch die Zahlung von Wohngeld, seit 1965 wesentlicher Bestandteil der staatlichen Wohnungspolitik, soll den anspruchsberechtigten Haushalten die wirtschaftliche Sicherung eines bestimmten Wohnungsstandards garantiert werden. Die Höhe des gezahlten Wohngeldes ist abhängig von der Zahl der Familienmitglieder, dem monatlichen Familieneinkommen und der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung.

Auch 1977 nahmen — wie in den Vorjahren — die Wohngeldleistungen weiter ab; die Zahl der Wohngeldempfänger ging zurück. Dagegen stieg die Zahl derjenigen Wohngeldfälle, bei denen die Miete/Belastung die gesetzlich festgelegten Höchstbeträge, die bei der Wohngeldgewährung anerkannt werden, überschreitet. Dadurch wird wieder deutlich, daß eine Anpassung der starren Grenzen für Einkommen, Miethöhe und Zuschußbeträge nötig war, wenn die sozialpolitische Zielsetzung des Wohngeldes weiterhin erreicht werden soll. Eine Anpassung erfolgte durch die ab 1. Januar 1978 geltende Neufassung des Zweiten Wohngeldgesetzes.

Im Jahre 1977 wurden rund 516 Mio. DM an Wohngeld gezahlt; davon 95 % als Mietzuschuß. Die übrigen 5 % waren Ausgaben für Lastenzuschuß.

An knapp 90 % der Wohngeldempfänger wurden Beträge bis zu 140,— DM monatlich gezahlt. Im Durchschnitt kamen 1977 auf jeden Wohngeldempfänger 75,— DM an monatlichen Wohngeldleistungen. —

Für die wohngeldbeziehenden Haushalte mußten im Jahr 1977 30,— DM pro Kopf der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens aufgebracht werden.

Zum 31. 12. 1977 erhielten 498 510 Haushalte, das sind 7,5 % aller Haushalte Nordrhein-Westfalens, Zuwendungen in Form von Wohngeld. 81 % aller Wohngeldfälle entfielen auf Ein- und Zweipersonenhaushalte. Haushalte Nicht-Erwerbstätiger machten 88 % aller Wohngeldfälle aus. Fast 70 % der Wohngeldempfänger waren Rentner. — Im Landesdurchschnitt ergaben sich 29 Wohngeldfälle auf 1 000 Einwohner.

Die Obdachlosigkeit ist 1977 in Nordrhein-Westfalen weiter erfolgreich bekämpft worden. Es wurden noch 68 721 obdachlose Personen ermittelt, d. s. 40/00 der

1) Einwohner am 30. 6. 1977.

Bevölkerung (im Vorjahr 4,5⁰/00), die zu 75 % in Unterkünften besserer Qualität untergebracht werden konnten. Es bedarf großer Geduld und sozialpädagogischer Bemühungen, um dieses Problems noch besser Herr zu werden, denn in weit mehr als der Hälfte der Fälle gilt die Obdachlosigkeit amtlich als selbst verschuldet. Zerstörungstrieb und Schlägereien in Verbindung mit Alkohol können die Unterbringung in einer Normalwohnung für Mitbewohner unzumutbar machen, auch wenn Wohnungen vorhanden sind.

Verdienste und Arbeitszeiten

Die vollbeschäftigten männlichen Arbeiter im nordrhein-westfälischen Hoch- und Tiefbau erreichten im Jahresdurchschnitt 1977 einen mittleren Bruttostundenverdienst von 11,60 DM. Dieser Betrag lag um 4,0 % unter dem entsprechenden Durchschnittsverdienst der Gesamtindustrie (12,06 DM). Der durchschnittliche Bruttowochenverdienst (473 DM) stimmte infolge der geringeren Arbeitszeit (Hoch- und Tiefbau: 39,7 Wochenstunden; Gesamtindustrie: 42,2 Wochenstunden) nicht mit dem der männlichen Arbeiter in der Gesamtindustrie überein (511 DM).

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der männlichen Bauarbeiter lag im Oktober 1977 um 5,6 % über dem Stand von Januar. Der durchschnittliche Stundenlohn der Gesamtindustrie stieg im gleichen Zeitraum um 4,6 %. Beim Bruttowochenverdienst ergab sich vom Januar bis Oktober 1977 im Hoch- und Tiefbau eine Zunahme von 36,8 % und im Durchschnitt der Gesamtindustrie eine Zunahme von 7,7 %. In der bezahlten Wochenarbeitszeit im Hoch- und Tiefbau war im Berichtszeitraum eine kontinuierliche Steigerung zu verzeichnen. Die mittlere wöchentliche Arbeitszeit war mit 39,7 Stunden um 2,7 Stunden niedriger als im Jahre 1976 (42,4 Std.). Im Durchschnitt der Gesamtindustrie lag sie mit 42,2 Stunden um 0,3 Stunden über dem für 1976 ermittelten Wert.

Durchschnittlich bezahlte Arbeitszeiten, Bruttostundenverdienste und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter und Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Hoch- und Tiefbau und in der Gesamtindustrie*) 1977

Jahr Monat	Männliche Arbeiter						Bruttomonatsverdienst der Angestellten	
	bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Bruttowochenverdienst		Hoch- und Tiefbau	Gesamt- industrie*)
	Hoch- und Tiefbau	Gesamt- industrie*)	Hoch- und Tiefbau	Gesamt- industrie*)	Hoch- und Tiefbau	Gesamt- industrie*)		
	Stunden		DM					
1977 Januar	32,9	41,4	11,23	11,66	370	483	2 822	2 704
April	41,0	42,3	11,27	11,93	462	504	2 827	2 777
Juli	42,2	42,4	11,76	12,21	497	518	2 991	2 845
Oktober	42,7	42,6	11,86	12,20	506	520	3 009	2 851
Jahr	39,7	42,2	11,60	12,06	473	511	2 936	2 811

*) Einschl. Bergbau und Baugewerbe.

Der mittlere Bruttomonatsverdienst der vollbeschäftigten Angestellten im Hoch- und Tiefbau Nordrhein-Westfalens betrug im Jahresdurchschnitt 1977 2 936 DM. Im Durchschnitt der Gesamtindustrie erreichten die Angestellten dagegen einen Monatsverdienst von 2 811 DM.

Die Angestelltegehälter im Hoch- und Tiefbau haben sich im Laufe des Jahres 1977 merklich erhöht. Im Oktober verdienten die Bauangestellten durchschnittlich 6,6 % mehr als im Januar des Berichtsjahres. Im Durchschnitt der Gesamtindustrie ergab sich für die Angestellten im gleichen Zeitraum eine Verdienststeigerung von 5,4 %.

Baulandkäufe und Durchschnittswerte für Bauland 1977

Im Rahmen der Statistik der Baulandpreise werden Verkäufe unbebauter Grundstücke erfaßt. Unberücksichtigt bei dieser Preisstatistik bleiben Grundstücke, die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und solche, die bereits bebaut waren. Nachdem im Jahre 1973 ein beachtlicher Rückgang der Verkaufsfälle zu beobachten war, stagniert der Grundstücksmarkt im Jahre 1974. Im Jahre 1975 und 1976 haben dagegen die Baulandverkäufe wieder zugenommen. Auch 1977 ist ein beachtlicher Anstieg der Baulandverkäufe festzustellen.

1977 wurden von den Finanzämtern 15 007 Verkaufsfälle gemeldet. Die umgesetzte Fläche erhöhte sich 1977 gegenüber 1976 (15,6 Mill. m²) auf 17,6 Mill. m². Der Verkaufswert betrug 932 Mill. DM. Der durchschnittliche m² Preis für Bauland lag

1977 bei 53 DM und erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um 22 %; 1976 erreichte die Steigerungsrate 12,2 %.

Die Umsätze bei den verschiedenen Baulandarten verzeichnen eine unterschiedliche Entwicklung. Für baureifes Land stiegen die Umsätze von 9,6 Mill. m² im Jahre 1976 auf 11,2 Mill. m² im Beobachtungszeitraum 1977. Die Preise erhöhten sich von rd. 57 DM/m² auf 67 DM/m². Die Nachfrage nach Rohbauland war 1977 wieder geringer. Während die umgesetzten Flächen 1976 noch bei 3,4 Mill. m² lagen, erreichten sie 1977 nur 3,2 Mill. m². Der durchschnittliche m²-Preis betrug im Jahre 1977 etwa 33 DM. Beim sonstigen Bauland – in der Hauptsache Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen – war die veräußerte Fläche mit 3,3 Mill. m² 1977 beachtlich höher als 1976 (2,6 Mill. m²). Der erzielte m²-Preis lag bei 23 DM.

Baulandverkäufe nach Fläche, Wert und Preis 1968 – 1977

Jahr	Verkäufe		Fläche		Wert		Verkaufspreis	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1 000 m ²	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1 000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	DM/m ²	Veränderung gegenüber Vorjahr %
1968	16 745	+ 9,7	25 185	+15,5	562 815	+29,0	22,35	+11,8
1969	17 126	+ 2,3	31 127	+23,6	663 713	+17,9	21,32	- 4,6
1970	16 420	- 4,1	27 775	-10,8	734 448	+10,7	26,44	+24,0
1971	17 477	+ 6,4	30 186	+ 8,7	892 293	+21,5	29,56	+11,8
1972	16 633	- 4,8	30 236	+ 0,2	1 026 089	+15,0	33,94	+14,8
1973	11 439	-31,2	18 922	-37,4	681 237	-33,6	36,00	+ 6,1
1974	11 334	- 0,9	15 447	-18,4	570 819	-16,2	36,95	+ 2,6
1975	12 135	+ 7,1	15 642	+ 1,3	602 035	+ 5,5	38,49	+ 4,2
1976	13 801	+13,7	15 652	+ 0,1	676 171	+12,3	43,20	+12,2
1977	15 007	+ 8,7	17 683	+13,0	932 085	+37,8	52,71	+22,0

Jahr	Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland ¹⁾	
	1 000 m ²	DM/m ²	1 000 m ²	DM/m ²	1 000 m ²	DM/m ²
1968	10 137	31,60	10 697	16,59	4 351	14,93
1969	12 204	30,38	12 081	16,93	6 842	12,92
1970	11 770	39,27	10 711	17,52	5 294	15,98
1971	13 029	41,64	10 871	20,99	6 286	19,34
1972	13 511	51,58	9 970	21,41	6 755	17,14
1973	9 144	50,62	5 319	26,87	4 459	16,92
1974	7 468	53,94	4 207	23,33	3 772	18,53
1975	8 141	54,39	2 983	27,55	4 519	17,06
1976	9 637	56,60	3 387	23,80	2 628	19,08
1977	11 241	67,07	3 161	32,88	3 281	22,60

Baulandpreise nach Grundstücksarten, Fläche und Preis 1968 – 1977

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen.

Beim überwiegenden Teil der 1977 registrierten Veräußerungsfälle (51,1 %) hatten die Grundstücke eine Größe zwischen 500 und 1 000 m² 23,4 % waren über 1 000 m² und etwas über ein Viertel der Grundstücke hatte eine Größe von unter 500 m². Beim baureifen Land, das wie Rohbauland vorwiegend dem Wohnungsbau dient, dominierten mit über 75 % die Grundstücke mit einer Größe von über 500 m²; über die Hälfte der Flächen (54,8 %) hatte eine Größe zwischen 500 und 1 000 m². Beim Industrieland dominieren größere Grundstücke 35 % der Verkaufsfälle hatten eine Fläche zwischen 1 000 und 3 000 m² und 48,7 % sogar über 3 000 m². Grundstücksgrößen bis 1 000 m² waren bei dieser Baulandart nur mit 16,3 % beteiligt. Bei Grundstücken, die als Freiflächen (Parks, Parkplätze, Kinderspielplätze u. a.) dienen, wurden überwiegend kleinere Grundstücke erworben. 48,3 % der Verkaufsfälle hatten eine Größe bis 1 000 m². Für Verkehrszwecke – insbesondere für den Straßenbau – wurden vorwiegend kleinere Grundstücke bis zu 300 m² (77,6 %) veräußert.

Art der Grundstücke	Verkäufe						
	Anzahl	davon ... bis ... unter ... m ²					
		100	100 – 300	300 – 500	500 – 1 000	1 000 – 3 000	3 000 und mehr
		%					
Baureifes Land	12 027	2,0	7,5	15,0	54,8	17,9	2,8
Rohbauland	1 733	1,6	4,3	7,1	56,6	21,2	9,2
Industrieland	466	1,7	2,1	3,9	8,6	35,0	48,7
Land für Verkehrszwecke	721	54,0	23,6	5,8	6,9	6,7	3,0
Freiflächen	60	13,3	11,7	10,0	13,3	20,0	31,7
Bauland insgesamt	15 007	4,4	7,8	13,3	51,1	18,3	5,1

Baulandverkäufe nach Grundstücksarten und -größen 1977

Wie in den Vorjahren wurden auch im Jahre 1977 die Baulandverkäufe überwiegend zwischen natürlichen Personen abgewickelt. Die veräußerten Grundstücke befanden sich zu 70,5 % und die veräußerten Flächen zu 66,8 % in Händen von natürlichen Personen. Beachtliche Anteile entfielen wie im Vorjahr auf die Gemeinden sowohl an der Zahl der Veräußerungsfälle (16,2 %) wie an der verkauften Fläche (19,1 %). 85,3 % der erworbenen Grundstücke und 66,8 % der Fläche entfielen auf natürliche Personen. Die Gemeinden hatten an den erworbenen Grundstücken nur einen Anteil von 6,9 % an der erworbenen Fläche dagegen 13,8 %. Wohnungsunternehmen und sonstige juristische Personen (Aktien-, Kommandit-, offene Handelsgesellschaften) waren Verkäufer von 13,5 % der veräußerten Fläche; sie erwarben 18 % der insgesamt umgesetzten Fläche. Bund und Land sind auch 1977 am Baulandmarkt nur unwesentlich beteiligt.

Baulandpreise nach Veräußerern und Erwerbern 1977

Natürliche und nichtnatürliche Personen	als Veräußerer		als Erwerber	
	Fälle	Fläche	Fälle	Fläche
	%			
Natürliche Personen	70,5	66,8	85,3	66,8
Bund	0,2	0,2	0,3	0,7
Land	0,3	0,4	0,6	0,7
Gemeinden	16,2	19,1	6,9	13,8
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	3,8	3,0	0,9	2,7
Freie Wohnungsunternehmen	2,3	2,5	2,4	5,3
Sonstige juristische Personen	6,7	8,0	3,6	10,0

Wie in den Vorjahren wurden die meisten Baulandverkäufe in ländlichen Gebieten getätigt. Infolge der Gebietsreform und der damit verbundenen Eingemeindungen hat sich die Struktur der Baulandverkäufe wiederum zugunsten der Mittel- und Großstädte verschoben. Zwar befand sich das Bauland auch im Jahre 1977 in weniger dicht besiedelten Räumen, was aber durch die Darstellung der Baulandverkäufe nach Größenklassen der Gemeinden nicht mehr so deutlich wird. Von der umgesetzten Fläche unbebauter Grundstücke entfielen auf die Gemeinden unter 10 000 Einwohner 7,8 %. Die Gemeinden von 10 000 bis 20 000 Einwohner hatten einen Anteil von 18,1 %. Immerhin 33,1 % der veräußerten Flächen lagen in Gemeinden mit 20 000 bis 50 000 Einwohnern. Gemeinden zwischen 50 000 und 100 000 Einwohner waren mit 15,4 % beteiligt. Im großstädtischen Raum entfielen auf Gemeinden zwischen 100 000 und 500 000 Einwohner 19,6 % und über 500 000 Einwohner 6 %.

Baulandverkäufe nach Gemeindegrößenklassen und Grundstücksarten 1977

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Bauland			von dem Bauland war					
	1 000 m ²	%	DM/m ²	baureifes Land		Rohbauland		sonstiges Bauland ¹⁾	
				%	DM/m ²	%	DM/m ²	%	DM/m ²
unter 10 000	1 380	7,8	24,84	65,3	28,97	26,6	19,36	8,1	9,58
10 — 20 000	3 196	18,1	30,78	70,3	36,24	14,6	23,58	15,1	12,32
20 — 50 000	5 844	33,1	44,85	62,9	58,46	19,4	28,09	17,7	14,80
50 — 100 000	2 729	15,4	61,63	66,8	76,08	13,9	50,59	19,3	19,46
100 — 500 000	3 469	19,6	68,96	53,9	96,42	20,4	40,50	25,7	33,89
500 000 und mehr	1 065	6,0	121,90	67,8	155,64	9,9	57,49	22,3	48,13
Insgesamt	17 683	100	52,71	63,6	67,07	17,9	32,88	18,5	22,60

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen.

An der in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1977 insgesamt umgesetzten Fläche hatte baureifes Land einen Anteil von 63,6 % und Rohbauland einen solchen von 17,9 %. Auf das sonstige Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen u. ä.) entfielen 18,5 %. Auch in den einzelnen Gemeindegrößenklassen dominierten die Umsätze von baureifem Land. Die Anteile für Rohbauland an den umgesetzten Flächen schwanken innerhalb der einzelnen Gemeindegrößenklassen zwischen 9,9 und 26,6 %, wobei Gemeinden mit 500 000 Einwohnern und mehr mit 9,9 % den niedrigsten Anteil hatten. Beim sonstigen Bauland, das — wie bereits erwähnt — überwiegend Industrieland ist, hatten Gemeinden zwischen 100 000 und 500 000 Einwohner mit 25,7 % ihrer umgesetzten Fläche den höchsten Anteil. Es folgen Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohner mit einem Anteil von 22,3 %. Diese Werte deuten darauf hin, daß von der gewerblichen Wirtschaft für Neuansiedlungen der mittel- und großstädtische Raum bevorzugt wird.

Die Höhe der m²-Preise steht in engem Zusammenhang mit der Einwohnerzahl der Gemeinden. Für baureifes Land werden in Gemeinden unter 10 000 Einwohner 29 DM gezahlt. Mit wachsender Einwohnerzahl steigen die Preise sprunghaft an, der

m²-Preis erreicht in Gemeinden von 500 000 und mehr Einwohner 156 DM. Beachtliche Preisspannen wurden auch für Rohbauland und sonstiges Bauland beobachtet. Für Rohbauland betrug der m²-Preis in Gemeinden unter 10 000 Einwohner 19 DM, in Großstädten mit mehr als 500 000 Einwohner wurde ein Durchschnittspreis von rd. 57 DM erzielt. Für das sonstige Bauland reichte die Preisspanne zwischen den Gemeindegrößenklassen von rd. 10 DM/m² bis 48 DM/m². In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahre 1977 für 4 % der veräußerten Grundstücke bis zu 10 DM/m² gezahlt. Auf die Preisspanne 10 bis 20 DM/m² entfielen 10,9 % der Verkaufsfälle. Bei 14,3 % lag die Preisspanne zwischen 20 und 30 DM/m² und bei 23,5 % zwischen 30 und 50 DM/m²; für 29,2 % wurde ein m²-Preis von 50 bis 100 DM gezahlt, bei 18,1 % lagen die Grundstückspreise über 100 DM/m². Bei der Analyse der Baulandpreise nach der Einwohnerzahl der Gemeinden ergibt sich, daß in Gemeinden unter 10 000 Einwohner 10,1 % der Grundstücke zu einem m²-Preis bis 10 DM veräußert wurden. Der Anteil der Grundstücksverkäufe über 20 DM erreichte 64,5 %. In Gemeinden zwischen 10 000 und 20 000 Einwohner betrug dieser Anteil 74,3 %, bei Gemeinden zwischen 20 000 und 50 000 Einwohner wurden 85,9 % und in Gemeinden zwischen 50 000 und 100 000 Einwohner sogar 95,6 % der veräußerten Grundstücke zu einem m²-Preis über 20 DM abgewickelt. Im großstädtischen Raum ergibt sich folgendes Preisbild: In Gemeinden zwischen 100 000 und 500 000 Einwohner entfielen auf die Preisklassen zwischen 30 bis 50 DM/m² 12,8 %, von 50 bis 100 DM/m² 32,7 % und über 100 DM/m² 44,2 %. In den Großstädten über 500 000 Einwohner betrug der Anteil der Grundstücke mit einem m²-Preis von 50 bis 100 DM/m² 28,9 % und über 100 DM/m² 58,5 %.

**Baulandpreise nach
Gemeindegrößenklassen und
Preisgruppen 1977**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Verkäufe							
	Anzahl	davon mit einem m ² Preis von ... bis unter ... DM						
		bis 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 — 100	über 100
%								
unter 10 000	1 459	2,1	8,0	25,4	29,1	25,2	8,6	1,6
10 — 20 000	2 932	1,3	5,0	19,4	22,4	30,5	17,7	3,7
20 — 50 000	5 145	1,0	2,8	10,3	14,2	28,0	31,7	12,0
50 — 100 000	2 429	0,3	1,0	3,1	7,1	20,1	47,1	21,3
100 — 500 000	2 303	0,3	0,8	3,0	6,2	12,8	32,7	44,2
500 000 und mehr	739	—	0,8	2,6	2,8	6,4	28,9	58,5
Insgesamt	15 007	0,9	3,1	10,9	14,3	23,5	29,2	18,1

Die Darstellung der hier erfaßten Grundstücksverkäufe nach Baugebieten zeigt, daß in dichtbesiedelten Gebieten nur noch wenig Baulandverkäufe abgewickelt werden und der Grundstücksmarkt sich fast ausschließlich auf die Randgebiete der Städte und weniger dichtbesiedelten Räume verlagert hat. Von der 1977 umgesetzten Fläche entfielen auf Wohngebiete in offener Bauweise 73,9 %, auf das Industrie- und Dorfgebiet 16,2 %. Geschäftsgebiete mit Wohngebieten gemischt hatten an den umgesetzten Flächen nur noch einen Anteil von 3,3 %, Wohngebiete in geschlossener Bauweise von 6,6 %. Rohbauland war nur noch in Randgebieten und im Industrie- und Dorfgebiet zu erwerben.

**Bauland-
verkäufe nach Baugebieten 1977**

Art der Grundstücke	Verkauf von Bauland		von dem Bauland lag in							
			Gemeinschaftsgebieten gemeinsam mit Wohngebieten		Wohngebieten in				Industrie- und Dorfgebiet	
	geschlossener				offener					
	Bauweise									
1 000 m ²	DM/m ²	%	DM/m ²	%	DM/m ²	%	DM/m ²	%	DM/m ²	
Baureifes Land	11 241	67,07	4,8	127,69	10,0	77,65	83,3	63,23	1,9	25,92
Rohbauland	3 161	32,88	0,2	54,43	0,6	54,06	95,0	33,47	4,2	15,63
Sonstiges Bauland ¹⁾	3 281	22,60	1,0	84,33	0,5	37,56	21,6	17,22	76,9	23,19
Bauland insgesamt	17 683	52,71	3,3	124,59	6,6	76,65	73,9	53,91	16,2	23,04

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen.

In den Geschäftsgebieten mit Wohngebieten gemischt betrug der durchschnittliche m²-Preis für Bauland insgesamt rd. 125 DM, in Wohngebieten in geschlossener Bauweise 77 DM, in Wohngebieten in offener Bauweise 54 DM, im Industrie- und Dorfgebiet wurden 23 DM gezahlt. Für baureifes und für sonstiges Bauland ergab sich innerhalb der einzelnen Baugebiete ein ähnliches Preisgefülle.

Bauleistungspreise

1976 wurden erstmalig Indexwerte bezogen auf die Bauweise des Jahres 1970 bekanntgegeben. Die Indexwerte für 1977 basieren ebenso auf 1970 = 100. Die Preisindizes für den Wohnungs- und Straßenbau auf der Basis 1970 wurden bis Februar 1968 zurückgerechnet.

**Preisindex für Wohngebäude und für den Straßenbau 1968 – 1977
1970 = 100**

Berichtszeitraum	Wohngebäude, Bauleistungen am Bauwerk		Straßenbau insgesamt	
	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr %	Index	Veränderung gegenüber Vorjahr %
1968	81,1	+ 3,8	82,9	+ 4,7
1969	85,7	+ 5,7	86,5	+ 4,3
1970	100	+16,7	100	+15,6
1971	109,8	+ 9,8	109,9	+ 9,9
1972	118,0	+ 7,5	112,4	+ 2,3
1973	126,9	+ 7,5	116,6	+ 3,7
1974	137,0	+ 8,0	130,5	+11,9
1975	141,1	+ 3,0	135,7	+ 4,0
1976	146,2	+ 3,6	138,2	+ 1,8
1977	153,2	+ 4,8	139,9	+ 1,2

Von 1970 bis 1977 ist der Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) Basis 1970 = 100 um 53,2 % gestiegen. Die jährliche Steigerungsrate erreichte im Jahre 1970 16,7 % und war dann wieder rückläufig; sie lag im Jahre 1976 bei 3,6 % und 1977 bei 4,8 %. Die Entwicklung der Meßzahlen für einzelne Bauabschnitte ergibt, daß Rohbauarten sich im Jahre 1977 um 4,7 % und Ausbauarbeiten um 4,8 % verteuerten.

Der Preisindex für den Straßenbau hat sich im Jahre 1977 gegenüber dem Basisjahr 1970 um 39,9 % erhöht. Die jährliche Teuerungsrate lag im Jahre 1973 bei 3,7 %, 1974 infolge der Ölkrise und der damit verbundenen Verteuerungen bei 11,9 %, 1976 bei 1,8 % und erreichte im Jahre 1977 nur noch 1,2 %.

**Preisindex für Wohngebäude 1976 und 1977 nach Bauabschnitten
1970 = 100**

Art der Leistung	Wohngebäude Index		Veränderung 1977 gegenüber 1976 %
	1976	1977	
Rohbauarbeiten	137,9	144,4	+4,7
darunter			
Erdarbeiten—Hochbau	124,4	128,0	+2,9
Mauerarbeiten	140,8	148,4	+5,4
Beton- u. Stahlbetonarbeiten	133,1	138,5	+4,1
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	165,1	173,4	+5,0
Ausbauarbeiten	153,6	161,0	+4,8
darunter			
Stahlbauarbeiten	161,6	168,9	+4,5
Putz- u. Stuckarbeiten	144,8	153,0	+5,7
Fliesen- u. Plattenarbeiten	157,3	164,3	+4,5
Tischlerarbeiten	159,5	169,0	+6,0
Metallbau-, Schlosserarbeiten	160,1	170,0	+6,2
Anstricharbeiten	165,9	174,1	+4,2
Tapezierarbeiten	156,7	163,8	+4,5
Lüftungstechnische Anlagen	145,6	151,4	+4,0
Heiz- u. zentr. Brauchwassererwärmungsanlagen	155,1	161,9	+4,4
Gas-, Wasser- u. Abwasserinstallationsarbeiten in Gebäuden	151,3	157,3	+4,0
El. Kabel- u. Leitungsanlagen in Gebäuden	159,9	166,5	+4,1
Bauleistungen am Bauwerk	146,2	153,2	+4,8

Begriffsbestimmungen**Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, die der gemeinsamen Unterkunft, Verpflegung und Betreuung bestimmter Personenkreise zur Erfüllung religiöser, sozialer, gesundheitlicher, erzieherischer oder ähnlicher Zwecke dienen. Hierzu gehören z. B. Klöster, Erziehungsheime, Internate, Krankenhäuser, Altersheime, Studentenheime, Strafvollzugsgebäude u. ä..

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Fertigstellung der Bauaufsichtsbehörde vom Bauherrn angezeigt oder auf andere Weise bekannt wird.

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungspflichtig. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 27. 1. 1970.

Bauhauptgewerbe

Einzelheiten ergeben sich aus der Systematik.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen läßt. Es wird zwischen Behörden und Verwaltungen, gemeinnützigen Wohnungsunternehmen sowie privaten Bauherren unterschieden. Unter den privaten Bauherren sind freie Wohnungsunternehmen, privatwirtschaftliche Betriebe und vor allem private Haushaltungen zu verstehen.

Baulandpreise

Baulandpreise werden bei dem Kauf unbebauter Grundstücke über die Finanzämter ermittelt. Es wird nach folgenden Grundstücksarten unterschieden:
Rohbauland, baureifes Land, Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

Bauleistungspreise

Bauleistungspreise werden für rd. 250 Bauleistungen von rd. 900 Firmen ermittelt. Sie finden in Meßzahlen sowie Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung ihren Niederschlag.

Baumaßnahmen

Es wird nach folgenden Baumaßnahmen unterschieden:

- a) Neubau
- b) Wiederaufbau
- c) Umbau ganzer Gebäude
- d) Umbau, Ausbau, Erweiterung.

Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden werden die Zu- und Abgänge an Wohnungen und Räumen miteinander saldiert.

Baureifes Land

Zum baureifen Land gehören die von den Gemeinden für die Bebauung vorgesehenen Grundstücke bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. In der Regel liegen diese Grundstücke an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und sind bereits in Bauparzellen eingeteilt. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

Bauüberhang

Alle bis zum 31. 12. jeden Jahres durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigten Bauvorhaben, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt sind, bilden den Bauüberhang. Mit der Feststellung des Bauüberhangs zu dem genannten Stichtag wird erreicht, daß der Bauerfolg des vergangenen und des nächsten Jahres korrekt den beiden Zeiträumen zugeordnet werden kann.

Bauzustand

Die Feststellung des Bauzustandes von noch nicht fertiggestellten Gebäuden im Rahmen der jährlichen Bauüberhangserhebung erfaßt äußerlich erkennbare Merkmale. Man unterscheidet drei Bauzustandsstufen:

- a) Als „unter Dach“ ist jedes Gebäude zu bezeichnen, das im Rohbau fertiggestellt und dessen Dach bereits gedeckt ist. Es fehlen meist noch Fenster, Türen und der Verputz.
- b) Als „noch nicht unter Dach“ wird jedes Gebäude bezeichnet, das zwar begonnen, dessen Dach jedoch noch nicht gedeckt ist.
- c) „Noch nicht begonnen“ ist ein Bauvorhaben, das unter vorstehende Punkte a) und b) nicht eingeordnet werden kann.

Beschäftigte

Tätige Inhaber, nicht bezahlte mithelfende Familienangehörige, kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende, Facharbeiter einschließlich Poliere, Schachtmeister usw. Fachwerker, gewerbliche Auszubildende einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Bezahlte Arbeitszeit

Bezahlte Arbeitszeit sind die geleisteten Stunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen.

Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten

Als Bruttoverdienst gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das Gehalt zuzüglich Vergütungen für geleistete Überstunden, tarifliche und außertarifliche Leistungs-, Sozial- und sonstige Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer effektiv für den Berichtsmonat als Arbeitsverdienst berechnet werden.

Bruttowohnfläche

Die Bruttowohnfläche umfaßt die gesamte in der Wohnung enthaltene Fläche innerhalb der Außenmauern (Zimmer, Küche, Nebenräume) und die Wohnfläche der einzelnen Wohnräume außerhalb der Wohnungen. Bei der Berechnung der Wohnfläche sind Keller, Dachboden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen nicht mitzuzählen.

Einfamilienhaus

Einfamilienhäuser sind Wohngebäude mit einer Wohnung. Im Ausnahmefall kann eine zusätzliche Einliegerwohnung vorhanden sein. Zu den Einfamilienhäusern gehören auch Wochenend- und Sommerhäuser mit 50 oder mehr m² Wohnfläche.

Fertigteilbauten

Ein Fertigteilbau ist ein Bauwerk, das aus Fertigteilen (vorgefertigten Bauteilen) zusammengefügt ist oder von dem Teile der Konstruktion, die nach Art und Zahl bedeutend sind, aus Fertigteilen bestehen.

Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) in diesem Sinne sind tragende oder nichttragende Bauteile, die nicht an der Einbaustelle hergestellt sind. Sie müssen ohne weitere Bearbeitung mit Hilfe von Anschlußmitteln zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (im Bauwerk) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können.

Im Sinne vorstehender Definitionen gilt in der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn zu seiner Errichtung geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (z. B. großformatige Wandtafeln) für Außen- oder Innenwände verwendet werden.

Fortschreibung

Die Fortschreibung ermittelt jährlich Bestandszahlen aufgrund von Basiszahlen der jeweils letzten Totalzählung unter Hinzurechnung des Reinzugangs.

Freiflächen

Als Freiflächen gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze und Erholungsplätze dienen.

Geleistete Arbeitsstunden

Es handelt sich hierbei um alle tatsächlich auf Baustellen und Bauhöfen von Angestellten, Facharbeitern, Fachwerkern und Auszubildenden geleisteten Arbeitsstunden. Hinzugerechnet werden die Arbeitsstunden der Inhaber. Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz. Aus diesen Angaben können keine Rückschlüsse auf die Bautätigkeit in den betreffenden Gebieten gezogen werden, da viele Baubetriebe nicht nur an ihrem Standort, sondern auch in anderen Verwaltungsbezirken Bauarbeiten ausführen.

Geleistete Arbeitszeit

Geleistete Arbeitszeit sind die innerhalb der Arbeitsstätte oder an der Arbeitsstelle verbrachten Stunden abzüglich betrieblich festgesetzter Ruhepausen.

Industrieland

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden, sowie Flächen, die für Industriezwecke vorgesehen sind.

Küchen

Als Küche gilt nur der Raum, der bereits im Bauplan als Küche vorgesehen war oder nachträglich durch Um- bzw. Anbau als Küche entstanden ist. Zu den Küchen zählen Wohnküchen und Kochküchen.

Land für Verkehrszwecke

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Leistungsgruppen

Arbeiter

Leistungsgruppe 1:

Arbeiter mit besonderen Fachkenntnissen, die im allgemeinen durch eine abgeschlos-

sene Ausbildung oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeitern erworben sind (Tarifliche Bezeichnung: Facharbeiter u. ä.).

Leistungsgruppe 2:

Arbeiter, die mit gleichmäßig wiederkehrenden oder weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß (Tarifliche Bezeichnung: Spezial- bzw. Fachwerker u. ä.).

Leistungsgruppe 3:

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt werden (Tarifliche Bezeichnung: Fachwerker).

Angestellte

Leistungsgruppe I:

Angestellte in leitender Stellung mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Diese Angestellten werden in der Verdienststatistik nicht erfaßt.

Leistungsgruppe II:

Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben.

Leistungsgruppe III:

Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung, die nach Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV:

Angestellte in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit bzw. den erfolgreichen Besuch einer Fachschule erworbene Fachkenntnisse voraussetzt.

Leistungsgruppe V:

Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Löhne und Gehälter

Die Bruttosumme der Löhne und Gehälter enthält die seitens der Betriebe an die Zusatzversorgungskasse abgeführten Beträge für tariflich festgesetzte Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden als Löhne angesehen.

Mehrfamilienhäuser

Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.

Neubau

Neubauten sind Gebäude, die auf unbebautem Grund errichtet werden. Als unbebaut gilt auch ein Grundstück, auf dem vorher ein nicht genehmigungspflichtiger Bau gestanden hat.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken bestimmt sind (z. B. Schulen, Hotels, Anstaltsgebäude, Verwaltungsgebäude u. a. m.). In der Bautätigkeitsstatistik werden Nichtwohngebäude nur dann erfaßt, wenn sie mindestens 350 m³ umbauten Raum enthalten oder die veranschlagten reinen Baukosten 25 000 DM oder mehr betragen.

vgl. S. 9

Rohbauland

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere, unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliche Flächen verloren haben, selbst wenn sie noch land- und forstwirtschaftliche genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

Umsatz

Als Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschüssen (deutsche Freihäfen) anzugeben. Anzugeben ist der Umsatz ohne Umsatzsteuer. Handelt es sich jedoch um Betriebe, die ihren Umsatz nach § 19 UStG mit 4 % versteuern, so ist der Umsatz einschließlich Umsatzsteuer zu melden.

Wiederaufbau

Wiederaufbau eines zerstörten Gebäudes ist die Errichtung von Wohn- oder anderem auf die Dauer benutzbaren Raum durch Aufbau dieses Gebäudes oder durch Bebauung von Trümmerflächen. Ein Gebäude gilt als zerstört, wenn ein außergewöhnliches Ereignis bewirkt hat, daß oberhalb des Kellergeschosses auf die Dauer benutzbarer Raum nicht mehr vorhanden ist.

Wohngebäude

Als Wohngebäude gelten alle Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind.

Wohngeld

Wohngeld wird unter bestimmten Voraussetzungen als Miet- oder Lastenzuschuß zu den Aufwendungen für Wohnraum gewährt. Die Voraussetzungen, Bemessungsgrundlagen und Wohngeldbeträge sind festgelegt im 2. Wohngeldgesetz vom 14. 12. 1970 (BGBl. I S. 1637), zuletzt geändert am 8. 11. 1973 (BGBl. I S. 1863).

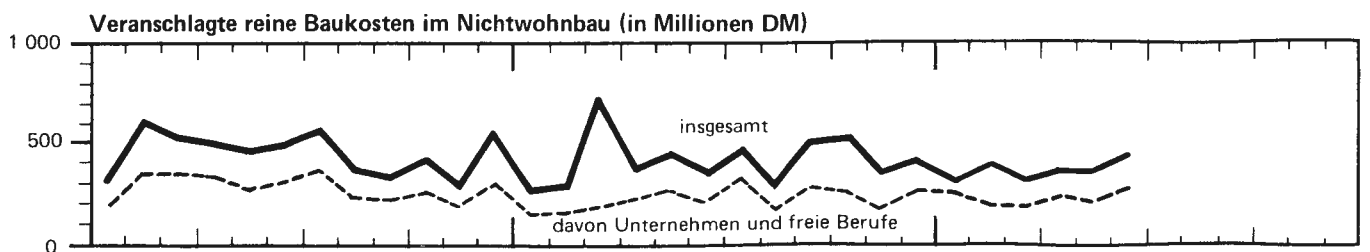
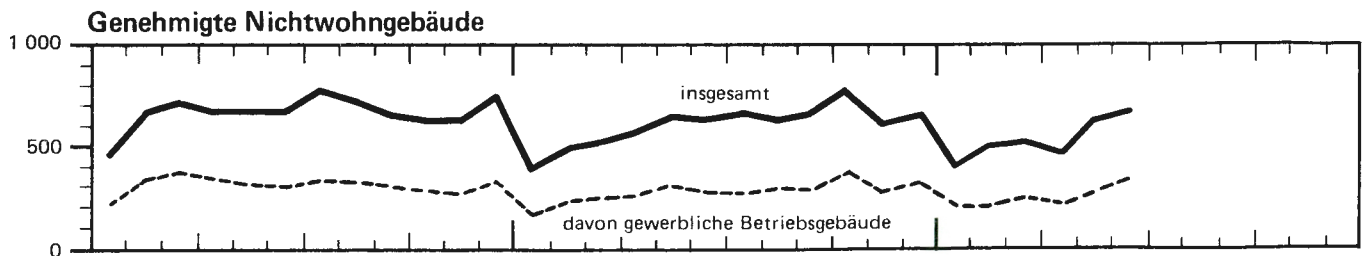
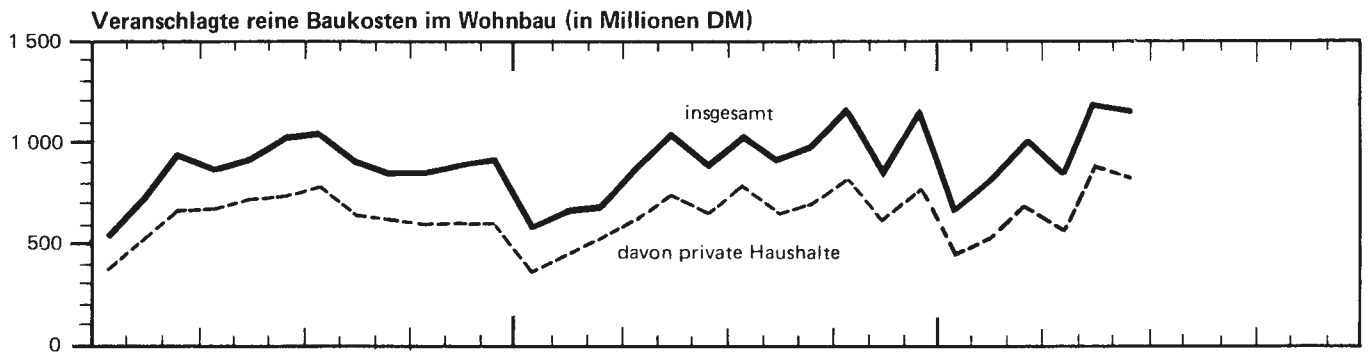
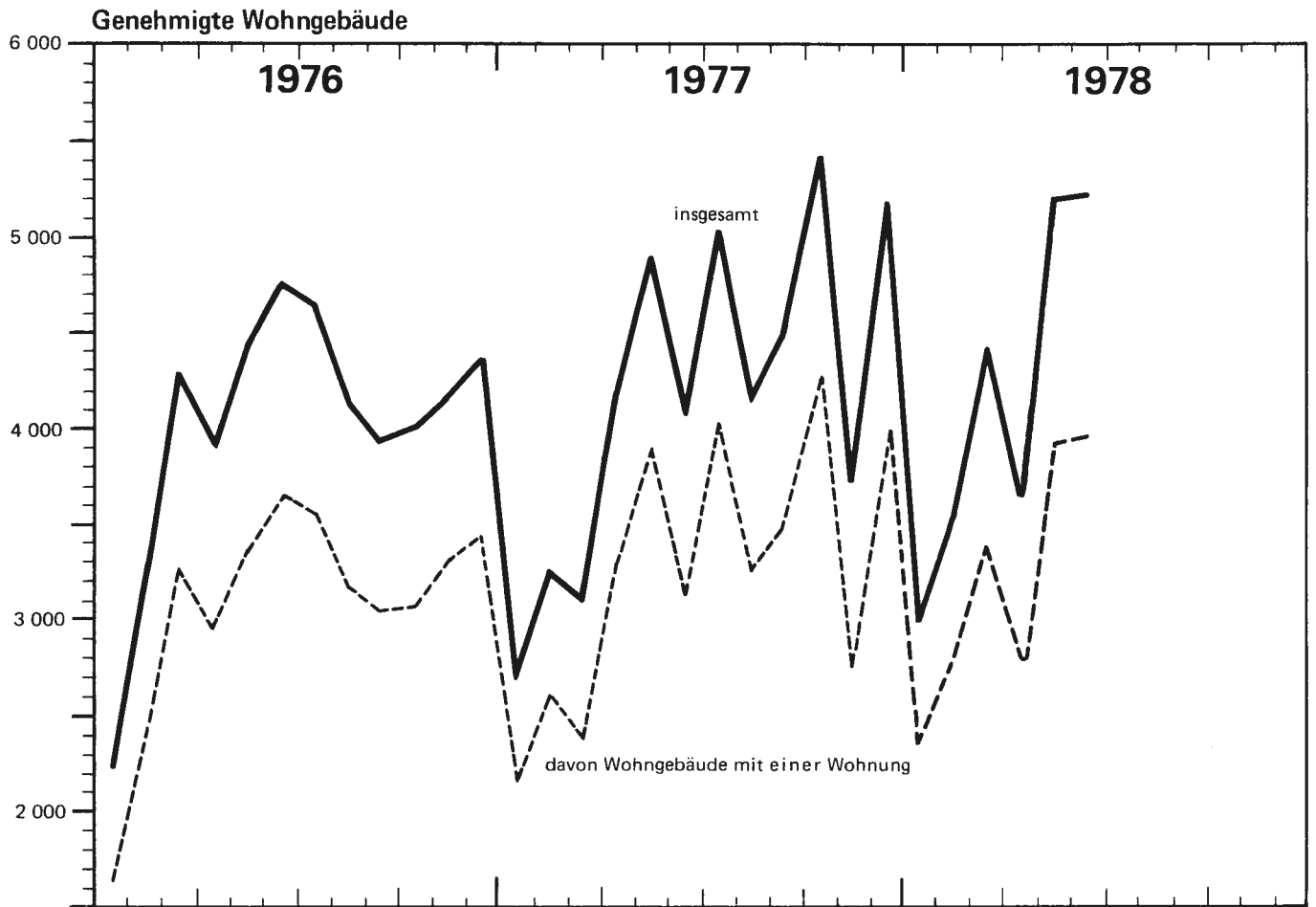
Wohnraum

Als Wohnräume gelten Zimmer einschließlich Küchen mit einer Fläche von 6 oder mehr m².

Wohnung

Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes (Wohnpartei) bestimmt ist und folgende Merkmale aufweist:

- a) eigene Küche oder Kochnische
- b) eigener Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außerhalb des Gebäudes.



Tabellenteil

Lfd. Nr.		Einheit	1967	1968	1969
	Bauhauptgewerbe				
1	Betriebe (Stichtag 30. 6.)	Anzahl	18 135	17 995	18 142
2	Beschäftigte MD	Anzahl	383 521	387 247	390 942
3	Gehälter MD	1 000 DM	46 437	49 173	55 524
4	Löhne MD	1 000 DM	315 767	333 033	362 545
5	Geleistete Arbeitsstunden MD	1 000 h	54 837	54 851	54 762
6	Umsatz MD	1 000 DM	1 012 953	884 455	1 119 765
	Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste im Hoch- und Tiefbau				
	Arbeitszeit				
7	männliche Arbeiter bezahlte Wochenstunden	h	44,1	44,5	54,4
8	tatsächlich geleistete Wochenstunden	h	43,3	41,5	42,6
	Verdienste				
	männliche Arbeiter				
9	Bruttostundenverdienst	DM	5,17	5,39	5,96
10	Bruttowochenverdienst	DM	228	241	272
11	männliche Angestellte Bruttomonatsgehalt	DM	1 417	1 502	1 646
12	dar. techn. Angest. Bruttomonatsgehalt	DM	1 476	1 597	1 749
13	weibliche Angestellte Bruttomonatsgehalt	DM	842	890	963
	Baulandpreise				
14	Baureifes Land	DM/m ²	29,20	31,60	30,38
15	Rohbauland	"	14,28	16,59	16,93
16	Industrieland	"	12,71	15,34	12,62
17	Land für Verkehrszwecke	"	10,53	13,40	14,67
18	Freifläche	"	9,22	17,00	7,88
	Preisindex für				
19	Wohngebäude (1970 = 100) (Bauleistungen am Bauwerk)		78,1	81,1	85,7
20	Straßenbau (1970 = 100)		79,2	82,9	86,5
	Bautätigkeit				
	Baugenehmigungen				
21	Wohngebäude	Anzahl	45 459	48 020	51 603
22	Umbauter Raum	1 000 m ³	57 164	59 438	65 477
23	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umbauter Raum	DM	112	113	111
24	Nichtwohngebäude	Anzahl	8 697	9 169	10 484
25	Umbauter Raum	1 000 m ³	38 375	42 184	53 486
26	Wohnungen ¹⁾	Anzahl	136 959	140 043	153 133
27	Veranschlagte reine Baukosten je Wohnung im Wohnbau ²⁾	DM	47 640	48 890	49 943
	Baufertigstellungen				
28	Wohngebäude	Anzahl	53 092	47 687	45 996
29	Umbauter Raum	1 000 m ³	61 862	59 030	56 582
30	Wohnungen im Wohnbau ²⁾	Anzahl	143 434	137 265	131 083
31	Nichtwohngebäude	Anzahl	9 445	8 896	8 554
32	Umbauter Raum	1 000 m ³	41 678	36 839	38 243
33	Wohnungen im Nichtwohnbau ²⁾	Anzahl	1 742	1 960	2 358
	Bauüberhang				
34	Wohngebäude	Anzahl	65 215	63 813	67 730
35	Nichtwohngebäude	Anzahl	10 284	10 270	11 795
36	Wohnungen ¹⁾	Anzahl	188 179	184 811	201 005
	Wohnungswesen				
37	Gebäudebestand am 31. 12.	Anzahl	2 186 179	2 231 109	2 239 864 ³⁾
38	Wohnungsbestand am 31. 12.	Anzahl	5 554 523	5 686 155	5 589 488 ³⁾

1) Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Einschl. Baumaß

und Wohnungswesen 1967 – 1977

1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Lfd. Nr.
17 921	17 674	18 034	17 579	17 539	16 446	16 144	16 032	1
393 712	391 745	389 535	382 752	342 257	307 681	295 479	279 232	2
65 887	75 862	85 979	97 724	102 712	99 862	98 668	101 263	3
451 405	495 240	552 407	568 087	543 896	525 049	515 145	502 820	4
55 891	54 377	54 112	50 728	44 189	39 196	37 480	34 788	5
1 280 992	1 485 812	1 580 908	1 724 992	1 596 311	1 581 337	1 657 903	1 772 789	6
45,1	43,8	43,9	43,2	42,7	41,9	42,4	39,7	7
42,9	39,8	39,7	—	—	—	—	—	8
6,99	7,77	8,44	9,32	10,06	10,52	11,03	11,60	9
317	341	371	404	430	442	468	473	10
1 892	2 100	2 267	2 470	2 693	2 879	3 016	3 184	11
2 011	2 232	2 393	2 561	2 779	2 966	3 097	3 259	12
1 105	1 235	1 359	1 438	1 580	1 720	1 838	2 010	13
39,27	41,64	51,58	50,62	53,94	54,39	56,60	67,07	14
17,52	20,99	21,41	26,87	23,33	27,55	23,80	32,88	15
18,24	20,26	17,39	17,24	18,49	16,71	17,65	23,47	16
9,99	14,48	15,03	17,21	18,49	20,88	25,59	23,04	17
18,80	15,84	21,37	10,83	19,42	14,06	23,35	13,71	18
100	109,8	118,0	126,9	137,0	141,1	146,2	153,2	19
100	109,9	112,4	116,6	130,5	135,7	138,2	139,9	20
50 239	54 987	58 279	52 259	38 110	38 711	48 084	50 226	21
65 267	74 904	83 313	74 622	49 075	44 179	51 279	51 087	22
—	136	154	168	185	192	201	219	23
9 820	9 124	9 448	9 161	8 028	8 124	8 055	7 310	24
54 618	55 507	55 262	54 210	46 545	51 793	41 841	36 826	25
150 696	171 358	192 004	169 523	104 252	88 104	95 816	89 643	26
—	62 394	70 107	77 935	92 843	103 437	114 833	127 392	27
42 925	49 180	54 446	57 201	49 913	38 386	40 024	47 610	28
53 653	61 020	71 703	73 309	70 696	50 758	48 422	52 542	29
122 048	137 341	163 893	180 083	157 311	106 800	96 793	100 076	30
8 575	9 479	8 952	8 860	8 325	7 562	7 762	8 100	31
45 017	53 543	50 506	51 955	48 900	43 666	45 572	49 896	32
2 762	2 578	2 637	3 313	2 766	2 739	2 225	2 580	33
73 165	77 438	79 919	73 577	59 833	57 894	63 913	65 011	34
12 549	11 748	11 621	11 510	10 742	10 862	10 680	9 464	35
222 845	250 155	271 425	252 780	188 962	158 126	146 332	127 777	36
2 279 458	2 324 801	2 375 325	2 428 650	2 474 850	2 510 181	2 547 411	2 592 237	37
5 705 326	5 834 315	5 990 152	6 162 915	6 312 588	6 414 042	6 505 191	6 599 998	38

nahmen an bestehenden Gebäuden. — 3) Basis: Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968.

Bauwirtschaft

1. Betriebe Ende Juni 1977 nach Wirt

Sypro Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe mit			
		1 — 9	10 — 19	20 — 49	50 — 99
7210	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	977	418	371	171
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 967	1 097	928	233
7231	Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	9	5	8	12
7233	Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	17	2	9	4
7235	Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	6	4	3	7
7237	Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	8	6	1	2
7231 bis 7237	Fertigteilbau im Hochbau	40	17	21	25
7241	Erdbeerarbeiten, Landeskulturbau	296	35	20	2
7242	Wasser- und Wasserspezialbau	10	1	4	—
7243	Straßenbau	202	137	215	121
7244	Brunnenbau, Nichtbergbauliche Tiefbohrung	39	10	5	1
7245	Bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung)	—	—	—	—
7249	Tiefbau, a. n. g.	574	214	296	111
7241 bis 7249	Tiefbau	1 121	397	540	235
7251	Gerüstbau	11	2	4	2
7255	Fassadenreinigung	7	—	1	—
7251 und 7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	18	2	5	2
72	Hoch- und Tiefbau	4 123	1 931	1 865	666
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	70	11	8	10
7302	Gebäudetrocknung	20	3	—	—
7303	Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	238	21	10	2
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme Schall u. ä.	549	74	41	16
7305	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe	145	17	10	6
73	Spezialbau	1 022	126	69	34
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 035	277	105	11
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	810	155	45	1
7550	Dachdeckerei	1 767	450	108	15
75	Zimmerei, Dachdeckerei	2 577	605	153	16
72 bis 75	Bauhauptgewerbe insgesamt	9 757	2 939	2 192	727

Bauwirtschaft

2. Beschäftigte Ende Juni 1977 nach Stellung

Lfd. Nr.	Stellung im Betrieb	Beschäftigte in Betrieben mit bis			
		1 — 9	10 — 19	20 — 49	50 — 99
1	Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	10 243	3 303	2 545	881
2	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	867	336	75	4
3	Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	2 378	2 730	4 121	3 090
4	Technische Angestellte einschl. Auszubildende	301	672	1 991	2 160
5	Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	327	877	2 653	2 970
6	Hilfspolier, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter	735	1 953	4 710	3 791
7	Tarifberufsgruppe I und II Facharbeiter	16 666	22 580	34 516	24 314
8	Tarifberufsgruppe III a — c Maurer	5 106	9 780	16 232	8 684
9	Betonbauer	200	581	1 416	1 702
10	Zimmerer	1 568	1 535	2 751	2 682
11	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser usw.)	7 874	7 302	6 154	2 912
12	Sonstige Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III	1 918	3 382	7 963	8 334
13	Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte	3 258	6 282	13 762	11 158
14	Gewerbliche Auszubildende, Umschüler, Anternlinge, Praktikanten	1 177	1 521	1 987	1 190
15	Beschäftigte insgesamt	35 952	40 254	66 360	49 558
16	darunter Lohnempfänger	22 163	33 213	57 628	43 423
17	Gehaltsempfänger	2 679	3 402	6 112	5 250

schaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Bauwirtschaft

bis Beschäftigten			Betriebe insgesamt	darunter		Sypro Nr.
100 — 199	200 — 499	500 und mehr		im Handwerk		
91	34	18	2 080	1 744	7210	
71	17	1	4 314	3 936	7220	
6	6	1	47	36	7231	
2	1	1	36	29	7233	
2	2	—	24	16	7235	
1	—	—	18	13	7237	
11	9	2	125	94	7231 bis	
—	—	—	353	145	7237	
2	—	—	17	8	7241	
48	17	1	741	560	7242	
2	—	—	57	46	7243	
—	—	—	—	—	7244	
37	17	1	1 250	627	7245	
89	34	2	2 418	1 386	7249	
—	—	—	19	16	7241 bis	
—	—	—	8	6	7249	
—	—	—	27	22	7251	
262	94	23	8 964	7 182	7255 und	
4	1	1	105	88	7255	
—	—	—	23	13	72	
2	—	—	273	171	7301	
10	10	—	700	513	7302	
1	—	—	179	87	7303	
17	11	1	1 280	872	7304	
6	—	—	2 434	1 967	7305	
1	—	—	1 012	979	73	
2	—	—	2 342	2 296	74	
3	—	—	3 354	3 275	7510	
288	105	24	16 032	13 296	7550	
					75	
					72 bis 75	

im Betrieb und Betriebsgrößenklassen

Bauwirtschaft

Beschäftigten			Beschäftigte insgesamt	und zwar			Lfd. Nr.
100 — 199	200 — 499	500 und mehr		an Objekten des Fertigteilbaus im Hochbau	darunter in der Fertigteilproduktion	im Handwerk	
297	89	20	17 378	106	25	14 751	1
1	1	—	1 284	6	1	1 096	2
2 836	2 913	2 906	20 974	473	140	13 041	3
2 760	2 808	3 461	14 153	616	262	7 028	4
2 291	1 794	1 141	12 053	284	140	7 370	5
2 741	2 098	1 225	17 253	351	195	11 327	6
19 163	14 072	9 144	140 455	3 394	1 680	102 307	7
4 929	2 452	1 314	48 497	602	195	42 230	8
1 921	1 359	1 175	8 354	798	540	4 785	9
2 094	1 991	1 534	14 155	559	339	8 959	10
2 402	2 497	2 767	31 908	687	202	24 231	11
7 817	5 773	2 354	37 541	748	404	22 102	12
8 225	5 492	2 511	50 688	1 252	744	35 511	13
782	544	390	7 591	88	41	6 508	14
39 096	29 811	20 798	281 829	6 570	3 228	198 939	15
33 202	24 000	14 411	228 040	5 369	2 800	163 023	16
5 596	5 721	6 367	35 127	1 089	402	20 069	17

Bauwirtschaft

3. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1977 nach
— 1000

Sypro Nr.	Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher u. industrieller Bau		
					zu- sam- men	Hochbau	Tiefbau
7210	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	9 045	3 040	33	3 246	2 435	811
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	11 180	7 707	66	2 315	2 259	57
7231	Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	600	169	3	329	314	15
7233	Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	244	62	0	100	97	2
7235	Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	246	223	—	19	19	—
7237	Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	45	30	—	12	12	—
7231 bis 7237	Fertigteilbau im Hochbau	1 135	484	3	460	442	18
7241	Erdbeerungsarbeiten, Landeskulturbau	256	32	15	126	13	113
7242	Wasser- und Wasserspezialbau	49	0	—	3	—	3
7243	Straßenbau	4 511	22	4	338	24	314
7244	Brunnenbau, Nichtbergbauliche Tiefbohrung	98	4	1	58	0	57
7245	Bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung)	—	—	—	—	—	—
7249	Tiefbau, a. n. g.	4 644	101	8	1 646	25	1 621
7241 bis 7249	Tiefbau	9 558	159	29	2 170	61	2 108
7251	Gerüstbau	50	8	—	39	39	—
7255	Fassadenreinigung	4	4	—	—	—	—
7251 und 7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	54	12	—	39	39	—
72	Hoch- und Tiefbau	30 973	11 401	131	8 230	5 236	2 994
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	489	55	1	432	432	—
7302	Gebäudetrocknung	10	10	—	—	—	—
7303	Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	199	90	2	79	66	13
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. ä.	1 218	270	0	848	843	6
7305	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe	210	63	1	104	32	72
73	Spezialbau	2 126	488	4	1 463	1 373	90
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 778	1 522	2	169	167	2
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	876	670	24	128	128	0
7550	Dachdeckerei	2 375	1 732	17	449	440	9
75	Zimmerei, Dachdeckerei	3 251	2 402	41	577	568	9
72 bis 75	Bauhauptgewerbe insgesamt	38 128	15 814	178	10 439	7 344	3 095

Bauwirtschaft

4. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1977 nach Art
— 1000

Lfd. Nr.	Art der Bauten/Auftraggeber	Arbeitsstunden in Betrieben mit bis			
		1 — 9	10 — 19	20 — 49	50 — 99
1	Wohnungsbau	3 210	3 701	4 693	2 148
2	Landwirtschaftlicher Bau	43	53	56	20
3	Gewerblicher u. industrieller Bau	680	1 066	2 149	2 070
4	Hochbau	430	726	1 466	1 354
5	Tiefbau	250	340	683	716
6	Öffentlicher und Verkehrsbau	344	809	2 830	2 930
7	Hochbau	152	253	624	610
8	für Organisationen ohne Erwerbsscharakter	44	69	161	166
9	für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	100	174	417	393
10	für Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	8	10	46	51
11	Tiefbau	192	556	2 205	2 320
12	Straßenbau	100	270	993	1 100
13	Sonstiger Tiefbau	92	286	1 212	1 220
14	für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	76	224	929	989
15	für Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	16	62	283	231
16	Insgesamt	4 278	5 630	9 727	7 169
17	darunter im Handwerk	3 640	4 988	8 141	5 115

Wirtschaftszweigen und Art der Bauten/Auftraggeber
Stunden —

Bauwirtschaft

Öffentlicher und Verkehrsbau											Sypro Nr.
zu- sammen	Hochbau				Tiefbau						
	zu- sammen	für Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter	für Ge- bietskör- perschaf- ten und Sozialver- sicherung	für Deutsche Bundes- bahn und Deutsche Bundes- post	zu- sammen	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau				
							zu- sammen	für Ge- bietskör- perschaf- ten und Sozialver- sicherung	für Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost		
2 726	1 104	221	811	73	1 622	458	1 164	1 026	138	7210	
1 092	1 047	261	706	80	45	3	42	41	1	7220	
99	57	12	44	1	43	9	34	27	7	7231	
82	42	0	42	—	40	17	22	22	—	7233	
4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	7235	
3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	7237	
188	106	15	90	1	82	26	56	49	7	7231 bis	
83	2	1	1	—	81	13	68	67	1	7237	
46	1	—	1	—	45	—	45	45	—	7241	
4 147	44	3	26	15	4 103	3 485	618	499	119	7242	
35	0	—	0	—	35	2	33	32	1	7243	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7244	
2 890	15	—	4	12	2 875	363	2 512	1 994	518	7245	
7 201	62	4	32	26	7 139	3 862	3 276	2 638	639	7249	
3	3	0	3	—	—	—	—	—	—	7241 bis	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7249	
3	3	0	3	—	—	—	—	—	—	7251	
11 211	2 323	501	1 642	179	8 888	4 350	4 539	3 754	785	7255	
0	0	—	0	—	—	—	—	—	—	7251 und	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7255	
29	20	4	11	5	9	6	3	3	0	72	
99	90	13	74	3	9	4	5	5	0	7301	
41	8	3	5	—	33	2	31	31	—	7302	
170	119	20	91	9	51	12	39	38	0	7303	
85	84	20	60	3	1	0	1	1	—	7304	
54	51	20	30	2	3	0	2	2	—	7305	
177	162	51	103	7	15	—	15	14	1	73	
230	213	71	133	9	18	0	17	17	1	74	
11 697	2 739	613	1 926	200	8 958	4 363	4 595	3 809	786	7510	
										7550	
										75	
										72 bis 75	

der Bauten/Auftraggeber und Betriebsgrößenklassen
Stunden —

Bauwirtschaft

Beschäftigten			Arbeits- stunden insgesamt	und zwar			Lfd. Nr.
100 — 199	200 — 499	500 und mehr		an Objekten des Fertig- teilbaus im Hochbau	darunter in der Fertigteil- pro- duktion	im Handwerk	
1 147	648	267	15 814	432	234	14 337	1
6	—	—	178	1	0	158	2
1 677	1 725	1 072	10 439	304	198	5 743	3
1 286	1 367	715	7 344	304	198	4 310	4
391	357	357	3 095	—	—	1 434	5
2 450	1 668	665	11 697	79	59	7 152	6
540	339	220	2 739	79	59	1 824	7
105	37	30	613	5	3	465	8
390	265	188	1 926	74	56	1 231	9
46	37	1	200	1	1	128	10
1 910	1 329	445	8 958	—	—	5 328	11
975	697	227	4 363	—	—	2 893	12
935	632	218	4 595	—	—	2 435	13
805	603	185	3 809	—	—	1 977	14
130	29	33	786	—	—	458	15
5 280	4 041	2 004	38 128	815	491	27 390	16
3 194	1 569	742	27 390	513	275	—	17

Sypro Nr.	Wirtschaftszweig	Umsatz in Betrieben mit			
		1 — 9	10 — 19	20 — 49	50 — 99
7210	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	50 704	27 540	57 642	71 734
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	37 422	81 226	146 657	90 280
7231	Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	158	858	1 492	6 822
7233	Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	256	.	1 874	.
7235	Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	133	.	.	4 962
7237	Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	127	1 178	.	.
7231 bis					
7237	Fertigteilbau im Hochbau	675	2 501	4 069	14 144
7241	Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	4 103	3 764	.	.
7242	Wasser- und Wasserspezialbau	227	.	.	—
7243	Straßenbau	3 870	10 915	41 477	47 973
7244	Brunnenbau, Nichtbergbauliche Tiefbohrung	820	.	780	.
7245	Bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung)	—	—	—	—
7249	Tiefbau, a. n. g.	10 673	18 195	51 396	41 496
7241 bis					
7249	Tiefbau	19 692	33 913	98 338	90 167
7251	Gerüstbau	.	.	.	.
7255	Fassadenreinigung	.	—	.	—
7251 und					
7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	142	.	909	.
72	Hoch- und Tiefbau	108 635	.	307 615	.
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1 141	969	1 870	4 442
7302	Gebäudetrocknung	98	209	—	—
7303	Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	2 696	1 912	1 617	.
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. ä.	5 663	6 884	9 989	8 665
7305	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungs- gewerbe	2 239	1 402	1 420	.
73	Spezialbau	11 837	11 377	14 896	18 607
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	21 494	16 742	13 836	4 088
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	17 629	11 613	8 810	.
7550	Dachdeckerei	48 179	37 214	18 794	.
75	Zimmerei, Dachdeckerei,	65 808	48 827	27 604	11 884
72 bis 75	Bauhauptgewerbe insgesamt	207 774	222 235	363 951	301 931
	darunter				
	aus Fertigteilbautätigkeit im Hochbau	186	1 431	4 249	9 347

*) Ohne Umsatzsteuer.

Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen
DM —
Bauwirtschaft

bis Beschäftigten			Umsatz insgesamt	und zwar		Sypro Nr.
100 — 199	200 — 499	500 und mehr		aus Fertigtei- bautätigkeit im Hochbau	im Handwerk	
78 663	.	.	464 512	6 220	229 615	7210
54 278	.	.	443 472	2 753	355 301	7220
11 817	.	.	37 174	25 540	23 852	7231
.	.	.	7 382	3 757	5 889	7233
.	.	—	15 085	12 873	8 130	7235
.	—	—	4 788	3 690	4 471	7237
17 380	.	.	64 430	45 860	42 343	7231 bis 7237
—	—	—	11 638	—	3 253	7241
.	—	—	2 149	—	1 377	7242
34 635	.	.	190 223	—	132 927	7243
.	—	—	5 980	—	3 339	7244
—	—	—	—	—	—	7245
31 694	.	.	185 146	—	89 950	7249
69 982	.	.	395 136	—	230 846	7241 bis 7249
—	—	—	1 948	—	1 909	7251
—	—	—	238	—	234	7255
—	—	—	2 186	—	2 143	7251 und 7255
220 303	186 337	.	1 369 736	54 834	860 248	72
.	.	.	22 860	—	15 754	7301
—	—	—	308	—	166	7302
.	—	—	8 807	—	5 473	7303
.	.	—	63 453	—	25 445	7304
.	—	—	10 126	—	1 179	7305
13 896	.	.	105 554	—	48 018	73
4 525	—	—	60 686	—	56 037	74
.	—	—	41 467	380	39 569	7510
.	—	—	118 906	—	117 122	7550
6 251	—	—	160 374	380	156 690	75
244 974	210 808	144 677	1 696 350	55 214	1 120 993	72 bis 75
15 042	17 271	7 688	55 214	—	34 213	

Bauwirtschaft

6. Baugewerblicher Umsatz 1976*) nach Wirt
— 1 000

Sypro Nr.	Wirtschaftszweig Nichtbaugewerblicher Umsatz sowie Gesamtumsatz	Umsatz		
		1 — 9	10 — 19	20 — 49
7210	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt	197 018	334 105	715 424
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	466 631	815 563	1 733 742
7231	Herstellung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	842	8 120	20 662
7233	Montage von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau	2 211	.	18 634
7235	Herstellung von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	1 436	.	.
7237	Montage von Fertigteilbauten aus Holz im Hochbau	960	11 556	.
7231 bis				
7237	Fertigteilbau im Hochbau	5 449	24 191	48 274
7241	Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	67 841	37 692	.
7242	Wasser- und Wasserspezialbau	4 305	.	.
7243	Straßenbau	40 857	114 546	482 702
7244	Brunnenbau, Nichtbergbauliche Tiefbohrung	8 608	.	10 703
7245	Bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung)	—	—	—
7249	Tiefbau, a. n. g.	135 291	196 344	604 443
7241 bis				
7249	Tiefbau	256 903	360 908	1 140 224
7251	Gerüstbau	.	.	.
7255	Fassadenreinigung	.	—	.
7251 und				
7255	Gerüstbau, Fassadenreinigung	1 203	.	7 786
72	Hoch- und Tiefbau	927 204	.	3 645 449
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	15 329	13 406	22 671
7302	Gebäudetrocknung	1 257	2 138	—
7303	Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit	27 819	18 039	19 794
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. ä.	60 618	65 844	101 645
7305	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	23 132	14 957	20 049
73	Spezialbau	128 156	114 384	164 160
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	204 310	169 947	165 807
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	184 718	121 255	83 915
7550	Dachdeckerei	510 146	388 118	217 616
75	Zimmerei, Dachdeckerei	694 864	509 373	301 531
72 bis 75	Bauhauptgewerbe insgesamt	1 954 534	2 330 150	4 276 947
	darunter			
	Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen)	82 963	85 600	109 579
	Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus Industriellen/Handwerklichen Dienstleistungen	6 942	9 308	16 272
	Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten	11 927	25 904	24 116
	Gesamtumsatz im Jahr 1976	1 973 403	2 365 362	4 317 334
	darunter			
	im Handwerk	1 541 536	2 001 817	3 470 967

*) Ohne Umsatzsteuer

Bauwirtschaft

7. Löhne und Gehälter im Juni 1977 sowie Arbeitgeberzulagen*)
— 1 000

Lfd. Nr.	Bruttolohn- und Gehaltssumme Arbeitgeberzulagen	Löhne, in Betrieben mit ... bis		
		1 — 9	10 — 19	20 — 49
1	Löhne	46 703	73 620	137 897
2	Gehälter	3 120	5 810	16 947
3	Lohn- und Gehaltssumme	49 824	79 429	154 844
	Arbeitgeberzulage			
4	Zu Löhnen	6 199	10 492	20 342
5	Zu Gehältern	726	1 337	3 220
6	Zur Lohn- und Gehaltssumme	6 925	11 829	23 561

*) Gemäß Vermögensbildungstarifverträgen

schaftszweigen und Betriebsgrößenklassen
 DM —

Bauwirtschaft

in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten				Umsatz insgesamt	darunter im Handwerk	Sypro Nr.
50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr			
1 124 640	1 053 683	.	.	5 587 826	3 136 931	7210
1 038 929	616 557	.	.	5 095 089	4 065 198	7220
90 168	61 286	.	.	442 926	320 605	7231
.	.	.	.	107 847	85 301	7233
46 716	.	.	—	164 887	83 431	7235
.	.	—	—	55 397	52 999	7237
172 465	123 529	.	.	771 056	542 336	7231 bis 7237
.	—	—	—	147 928	35 722	7241
.	—	—	—	27 729	10 732	7242
613 844	576 231	.	.	2 315 362	1 540 163	7243
.	.	—	—	70 039	38 258	7244
—	—	—	—	—	—	7245
568 031	365 308	.	.	2 277 732	1 061 895	7249
1 192 818	992 445	.	.	4 838 791	2 686 770	7241 bis 7249
.	—	—	—	19 964	19 327	7251
—	—	—	—	1 686	1 663	7255
.	—	—	—	21 650	20 989	7251 und 7255
.	2 786 214	2 287 778	.	16 314 412	10 452 225	72
59 106	.	.	.	214 363	95 794	7301
—	—	—	—	3 396	1 976	7302
.	.	—	—	93 420	59 176	7303
92 786	.	.	—	650 208	282 422	7304
.	.	—	—	116 104	13 640	7305
214 484	185 030	.	.	1 077 490	453 008	73
39 549	54 024	—	—	633 637	590 313	74
.	.	—	—	413 064	394 389	7510
.	19 589	—	—	1 245 318	1 219 482	7550
113 289	.	—	—	1 658 383	1 613 871	75
3 907 156	3 064 594	2 529 838	1 620 704	19 683 922	13 109 416	72 bis 75
95 513	89 232	24 678	13 680	501 245	282 140	
52 660	40 256	26 757	19 397	171 592	106 230	
37 783	23 900	12 199	5 428	141 257	93 171	
3 997 598	3 128 749	2 568 794	1 645 529	19 996 770	13 308 817	
2 868 985	1 732 315	984 398	708 798	13 308 817	—	

 zu Löhnen und Gehältern im Jahre 1976 nach Betriebsgrößenklassen
 DM —

Bauwirtschaft

Gehälter und Arbeitgeberzulagen				insgesamt	darunter im Handwerk	Lfd. Nr.
... Beschäftigten						
50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr			
106 800	82 271	59 891	35 903	543 085	381 811	1
16 609	19 206	19 559	22 687	103 938	53 538	2
123 409	101 476	79 450	58 590	647 023	435 349	3
14 888	11 436	8 304	5 273	76 933	54 951	4
2 706	2 780	2 554	2 913	16 236	9 366	5
17 594	14 216	10 858	8 186	93 169	64 316	6

Bauwirtschaft

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Gesamtumsatz im Juni 1977 sowie Gesamtumsatz im Jahr 1976

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter		Gesamtumsatz		
		insgesamt	darunter ausländische Arbeitnehmer				im Juni 1977	1976			
			zusammen	Anteil an den Beschäftigten insgesamt						1 000	1 000 DM
Anzahl	%										
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	579	17 387	2 962	17,0	2 418	34 138	11 936	104 522	1 362 276		
Duisburg	363	9 202	1 130	12,3	1 186	18 869	3 705	58 170	685 702		
Essen	521	13 931	1 240	8,9	1 688	25 381	10 748	87 137	922 894		
Krefeld	184	3 674	224	6,1	472	6 508	1 250	17 590	242 055		
Mönchengladbach	241	3 086	95	3,1	414	5 581	602	19 043	193 161		
Mülheim a. d. Ruhr	156	2 369	228	9,6	325	4 793	751	15 084	192 835		
Oberhausen	195	4 306	342	7,9	571	8 655	1 373	26 182	360 837		
Remscheid	128	1 837	286	15,6	258	3 551	671	12 502	258 201		
Solingen	166	1 994	347	17,4	258	3 762	477	10 764	123 027		
Wuppertal	369	3 484	410	11,8	460	6 289	973	23 195	239 621		
Kreise											
Kleve	290	4 513	230	5,1	614	7 865	963	32 774	341 217		
Mettmann	350	4 362	515	11,8	598	8 211	1 100	27 554	287 816		
Neuss	376	5 971	787	13,2	816	12 019	1 860	30 131	417 673		
Viersen	244	3 049	130	4,3	422	5 443	624	17 634	197 083		
Wesel	360	6 277	380	6,1	844	11 916	2 159	30 020	403 500		
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 522	85 442	9 306	10,9	11 344	162 981	39 192	512 302	6 227 898		
Kreisfreie Städte											
Aachen	215	3 765	243	6,5	491	6 977	1 335	17 611	272 180		
Bonn	203	3 222	518	16,1	430	6 110	1 098	15 821	249 088		
Köln	1 055	17 169	2 404	14,0	2 167	32 652	9 806	110 471	1 488 547		
Leverkusen	124	1 963	310	15,8	272	4 023	609	15 826	135 203		
Kreise											
Aachen	283	3 685	178	4,8	515	6 610	802	19 052	236 373		
Düren	285	3 759	115	3,1	537	7 006	1 072	17 996	271 521		
Erfdkreis	382	5 551	647	11,7	796	11 000	1 637	33 416	391 568		
Euskirchen	213	3 758	89	2,4	508	6 158	1 007	34 277	274 958		
Heinsberg	279	4 066	99	2,4	566	7 847	784	22 822	303 790		
Oberbergischer Kreis	273	4 244	432	10,2	596	7 533	1 252	20 797	280 684		
Rhein.-Berg. Kreis	315	2 856	423	14,8	374	4 794	552	19 083	207 515		
Rhein-Sieg-Kreis	533	5 868	665	11,3	811	11 208	1 295	33 604	396 363		
Reg.-Bez. Köln	4 160	59 906	6 123	10,2	8 063	111 918	21 249	360 776	4 507 789		
Kreisfreie Städte											
Bottrop	87	1 917	58	3,0	257	3 526	570	17 229	125 090		
Gelsenkirchen	226	4 381	290	6,6	605	8 789	1 138	22 865	267 938		
Münster	202	5 096	360	7,1	656	14 310	2 426	38 253	340 402		

noch: 8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter
und Gesamtumsatz im Juni 1977 sowie Gesamtumsatz im Jahr 1976

Bauwirtschaft

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden	Löhne	Gehälter		Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter ausländische Arbeitnehmer				im Juni 1977	1976	
			zusammen	Anteil an den Beschäf- tigten insgesamt					
Anzahl	%	1 000	1 000 DM						
Kreise									
Borken	510	6 288	87	1,4	864	12 608	1 576	33 905	415 162
Coesfeld	196	3 289	71	2,2	442	6 179	893	21 851	234 505
Recklinghausen	483	10 889	938	8,6	1 562	21 524	4 509	62 680	716 332
Steinfurt	405	5 688	158	2,8	761	9 725	1 147	30 039	320 343
Warendorf	241	4 070	309	7,6	584	7 535	1 108	22 891	277 734
Reg.-Bez. Münster	2 350	41 618	2 271	5,5	5 731	84 196	13 367	249 713	2 697 506
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	229	4 792	656	13,7	668	12 159	1 367	34 590	343 312
Kreise									
Gütersloh	298	5 147	445	8,6	712	9 746	2 047	31 964	364 248
Herford	237	4 553	396	8,7	678	8 500	987	21 514	273 506
Höxter	178	3 422	72	2,1	479	6 029	1 321	19 034	509 255
Lippe	386	5 886	272	4,6	822	11 100	1 229	33 973	359 199
Minden-Lübbecke	299	6 013	393	6,5	817	11 017	1 504	37 385	381 143
Paderborn	217	3 692	160	4,3	520	6 998	748	17 216	205 315
Reg.-Bez. Detmold	1 844	33 505	2 394	7,1	4 696	65 549	9 203	195 676	2 435 978
Kreisfreie Städte									
Bochum	287	5 021	441	8,8	685	9 822	1 440	31 163	367 923
Dortmund	437	12 071	1 457	12,1	1 667	24 699	5 629	114 984	964 640
Hagen	212	3 416	617	18,1	481	6 567	1 055	21 209	212 246
Hamm	126	2 871	255	8,9	403	5 652	736	18 566	186 854
Herne	116	6 403	2 160	33,7	626	11 224	3 723	33 326	354 673
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	286	3 962	413	10,4	560	7 887	849	22 974	242 235
Hochsauerlandkreis	316	4 949	291	5,9	722	9 480	1 117	25 674	293 038
Märkischer Kreis	405	6 127	652	10,6	852	12 227	1 434	37 101	373 915
Olpe	138	1 841	91	4,9	256	3 236	374	9 145	102 497
Siegen	293	4 980	433	8,7	677	9 525	1 746	32 374	390 043
Soest	288	4 679	264	5,6	661	8 371	1 331	21 592	290 566
Unna	252	5 038	312	6,2	705	9 748	1 492	30 274	348 970
Reg.-Bez. Arnsberg	3 156	61 358	7 386	12,0	8 295	118 438	20 926	398 382	4 127 600
Nordrhein-Westfalen	16 032	281 829	27 480	9,8	38 129	543 082	103 937	1 716 849	19 996 771

Lfd. Nr.	Geräteart	in Betrieben		
		1 - 9	10 - 19	20 - 49
1	Betonmischer mit Trommelinhalt	7 111	7 298	8 987
2	unter 250 l	6 521	6 341	7 219
3	250 l und mehr	590	957	1 768
4	Transportmischer und Agitatoren	11	26	36
5	Turmdrehkrane mit Lastmoment	889	1 859	4 929
6	bis unter 16 m Mp	637	1 076	3 197
7	16 bis unter 40 m Mp	241	746	1 587
8	40 m Mp und mehr	11	37	145
9	Mobil- und Autokrane	75	99	168
10	Förderbänder	552	583	709
11	Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	44	35	102
12	Mörtelförder- und Verputzgeräte	827	688	794
	LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)			
13	mit Nutzlast	5 219	4 432	5 164
14	bis einschl 12 t	4 934	4 130	4 483
15	über 12 t	285	302	681
16	Vorderkipper, Dumper (Schütter)	51	154	408
17	Universalbagger	813	937	2 236
18	Seilbagger auf Raupen	43	76	159
19	Seilbagger, luftbereift	86	129	258
20	Hydraulikbagger auf Raupen	257	245	649
21	Hydraulikbagger, luftbereift	427	487	1 170
22	Planierraupen	239	205	448
23	Lader	755	847	1 801
24	Ladegeräte auf Raupen	286	217	426
25	Ladegeräte, luftbereift	322	414	989
26	Hecktieföffellader (Baggerlader)	147	216	386
27	Straßenhobel (Grader)	13	15	82
28	Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	36	122	302
29	Verdichtungsmaschinen	1 320	2 151	5 717
30	Stampf- und Rüttelgeräte	971	1 608	4 307
31	Glattmantel- einschl. Schaffußwalzen	33	77	317
32	Gummiradwalzen	9	14	52
33	Vibrationswalzen	307	452	1 041
	Straßenbaumaschinen			
	für Schwarzdecken			
34	Mischanlagen	-	-	8
35	Fertiger	29	85	278
36	Gußasphaltkocher	13	58	125
	für Betonstraßen			
37	Fertiger und Verteiler	3	4	24
38	Kompressoren aller Art	1 415	1 839	2 938
39	Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste in Tonnen	2 714	4 785	9 087

Juni 1977 nach Betriebsgrößenklassen

Bauwirtschaft

Bestand an verfügbaren Geräten Ende Juni 1977					insgesamt	darunter im Handwerk	Lfd. Nr.
mit bis Beschäftigten							
50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr				
4 168	2 173	1 510	1 469	32 716	27 778	1	
3 130	1 635	1 196	1 153	27 195	23 190	2	
1 038	538	314	316	5 521	4 588	3	
63	18	54	41	249	179	4	
1 982	1 240	727	1 068	12 694	10 401	5	
742	330	114	30	6 126	5 724	6	
1 077	672	344	223	4 890	4 109	7	
163	238	269	815	1 678	568	8	
118	78	58	122	718	476	9	
417	225	235	317	3 038	2 121	10	
54	68	68	140	511	239	11	
223	135	52	36	2 755	2 485	12	
3 210	1 984	1 132	524	21 665	16 653	13	
2 542	1 572	885	359	18 905	15 089	14	
668	412	247	165	2 760	1 564	15	
348	312	331	358	1 962	999	16	
2 022	1 377	932	660	8 977	5 101	17	
276	191	182	181	1 108	439	18	
239	169	174	164	1 219	625	19	
625	458	305	162	2 701	1 548	20	
882	559	271	153	3 949	2 489	21	
377	322	191	140	1 922	1 119	22	
1 450	929	564	366	6 712	4 304	23	
327	200	105	79	1 640	970	24	
889	578	389	240	3 821	2 473	25	
234	151	70	47	1 251	861	26	
104	82	53	46	395	238	27	
391	271	302	253	1 677	855	28	
3 879	2 993	2 272	2 310	20 642	12 568	29	
2 660	2 056	1 570	1 749	14 921	9 216	30	
289	268	258	149	1 391	733	31	
75	61	52	46	309	182	32	
855	608	392	366	4 021	2 437	33	
22	18	31	27	106	38	34	
261	183	115	119	1 070	650	35	
115	73	116	163	663	237	36	
20	35	58	105	249	96	37	
1 989	1 333	990	1 198	11 702	7 728	38	
6 109	5 301	4 005	11 524	43 526	24 234	39	

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betonmischer		Transport- mischer und Agitatoren	Turmdrehkrane		
		Trommelinhalt			Lastmoment		
		unter 250 l	250 l und mehr		bis unter 16 m Mp	16- bis unter 40 m Mp	40 m Mp und mehr
		1	2	3	4	5	6
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	842	275	4	142	193	184
2	Duisburg	554	146	—	106	122	62
3	Essen	988	192	31	64	120	492
4	Krefeld	296	60	11	58	46	13
5	Mönchengladbach	310	63	6	78	55	7
6	Mülheim a. d. Ruhr	130	47	—	26	52	5
7	Oberhausen	331	60	—	50	91	21
8	Remscheid	218	35	8	26	38	3
9	Solingen	236	40	—	44	33	3
10	Wuppertal	399	66	—	53	59	4
	Kreise						
11	Kleve	619	99	6	111	83	15
12	Mettmann	480	92	1	93	72	8
13	Neuss	608	115	9	107	107	25
14	Viersen	402	63	8	92	54	10
15	Wesel	631	130	1	120	97	33
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 044	1 483	85	1 170	1 222	885
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	384	67	1	65	104	16
18	Bonn	283	67	6	57	63	18
19	Köln	1 165	382	4	207	266	290
20	Leverkusen	135	36	—	45	27	5
	Kreise						
21	Aachen	418	79	—	87	62	3
22	Düren	430	76	1	90	63	9
23	Erfthkreis	474	109	5	128	93	26
24	Euskirchen	367	77	2	63	51	2
25	Heinsberg	425	77	8	80	75	12
26	Oberbergischer Kreis	485	78	7	103	81	4
27	Rhein.-Berg. Kreis	389	72	—	86	53	6
28	Rhein-Sieg-Kreis	697	163	9	154	163	16
29	Reg.-Bez. Köln	5 652	1 283	43	1 165	1 101	407
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	136	20	—	23	26	1
31	Gelsenkirchen	219	60	—	51	52	19
32	Münster	563	156	—	48	122	82

Ende Juni 1977 nach Gerätearten

Bauwirtschaft

Mobil- und Auto-krane	Förderbänder	Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritze)	Mörtelförder- und Verputzgeräte	LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)		Vorderkipper, Dumper (Schütter)	Universalbagger				Planier- raupen	Lfd. Nr.
				Nutzlast			Seilbagger		Hydraulikbagger			
				bis einschl. 12 t	über 12 t		auf Raupen	luft- bereift	auf Raupen	luft- bereift		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
26	130	43	148	618	103	184	66	83	31	161	30	1
23	76	16	73	583	128	45	89	88	78	96	30	2
90	241	77	120	648	131	123	118	131	120	196	78	3
5	34	6	58	257	29	31	13	27	26	36	21	4
4	31	3	29	272	45	8	2	8	26	46	18	5
16	9	9	21	192	27	12	11	8	20	47	10	6
8	29	13	38	243	56	26	32	37	39	56	19	7
5	11	1	12	144	17	13	3	3	24	41	15	8
2	30	3	56	203	16	12	2	3	12	40	9	9
4	31	3	41	344	42	15	4	5	27	69	10	10
14	62	6	28	293	36	19	13	47	26	68	38	11
1	33	8	46	379	43	29	7	30	40	78	24	12
15	61	10	57	370	42	19	5	31	16	56	11	13
22	37	3	30	281	23	9	4	20	24	37	28	14
23	66	6	74	456	74	36	37	73	44	95	73	15
258	881	207	831	5 283	812	581	406	594	553	1 122	414	16
11	58	12	46	251	20	26	7	7	31	35	23	17
4	58	15	59	258	22	22	15	14	28	33	16	18
65	292	80	181	1 093	141	271	94	167	92	183	96	19
1	17	2	14	179	19	15	6	16	17	26	14	20
10	51	1	60	314	60	17	20	8	59	32	33	21
10	46	5	40	283	69	14	5	30	47	64	33	22
18	55	7	57	463	98	44	17	42	43	83	47	23
19	25	2	41	372	66	27	5	7	56	68	36	24
11	55	3	50	284	70	14	5	9	50	67	25	25
15	46	7	65	393	82	43	5	5	98	47	64	26
3	29	—	47	299	28	15	6	11	39	39	18	27
12	68	2	89	563	52	34	18	22	70	82	55	28
179	800	136	749	4 752	727	542	203	338	630	759	460	29
—	9	—	10	188	22	—	7	9	24	29	13	30
8	35	10	51	263	13	17	23	14	18	74	23	31
11	44	8	24	254	25	50	33	18	69	91	46	32

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betonmischer		Transportmischer und Agitatoren	Turmdrehkrane		
		Trommelinhalt			Lastmoment		
		unter 250 l	250 l und mehr		bis unter 16 m Mp	16- bis unter 40 m Mp	40 m Mp und mehr
		1	2		4	5	6
	Kreise						
33	Borken	852	162	11	148	118	5
34	Coesfeld	415	71	—	74	85	5
35	Recklinghausen	761	194	2	134	175	17
36	Steinfurt	837	134	2	132	157	18
37	Warendorf	594	95	1	93	97	3
38	Reg.-Bez. Münster	4 377	892	16	703	832	150
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	473	101	11	80	90	20
	Kreise						
40	Gütersloh	711	126	4	108	117	2
41	Herford	660	80	—	90	81	6
42	Höxter	419	58	2	46	63	2
43	Lippe	883	174	3	1 683	127	13
44	Minden-Lübbecke	883	85	1	71	82	15
45	Paderborn	519	76	1	81	98	2
46	Reg.-Bez. Detmold	4 548	700	22	2 159	658	60
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	407	106	18	70	96	32
48	Dortmund	776	238	5	126	236	62
49	Hagen	340	95	2	60	66	4
50	Hamm	250	57	—	54	51	3
51	Herne	297	30	—	20	26	31
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	444	88	1	61	77	8
53	Hochsauerlandkreis	657	100	5	112	82	2
54	Märkischer Kreis	631	131	19	108	137	5
55	Olpe	227	49	11	44	38	—
56	Siegen	490	66	4	95	74	4
57	Soest	597	115	13	90	95	15
58	Unna	458	88	5	89	99	10
59	Reg.-Bez. Arnsberg	5 574	1 163	83	929	1 077	176
60	Nordrhein-Westfalen	27 195	5 521	249	6 126	4 890	1 678

Ende Juni 1977 nach Gerätearten

Bauwirtschaft

Mobil- und Auto-krane	Förderbänder	Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritze)	Mörtelförder- und Verputzgeräte	LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)		Vorderkipper, Dumper (Schütter)	Universalbagger				Planier- raupen	Lfd. Nr.
				Nutzlast			Seilbagger		Hydraulikbagger			
				bis einschl. 12 t	über 12 t		auf Raupen	luft- bereift	auf Raupen	luft- bereift		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
18	56	7	52	405	54	31	22	25	94	123	63	33
5	22	1	20	165	45	18	3	1	29	41	21	34
22	81	9	79	664	67	34	66	27	96	209	73	35
9	108	6	30	359	19	70	15	22	53	108	47	36
12	40	2	32	280	65	20	15	6	41	64	40	37
85	395	43	298	2 578	310	240	184	122	424	739	326	38
11	46	11	38	318	49	38	16	8	61	76	46	39
16	44	2	27	325	62	29	21	13	55	74	23	40
11	89	3	32	341	44	13	5	3	40	62	32	41
9	33	—	36	171	39	11	4	9	48	62	25	42
12	69	8	44	438	52	15	12	4	79	119	48	43
18	80	13	20	457	61	46	32	24	83	109	58	44
6	39	1	38	260	59	29	8	1	42	60	34	45
83	400	38	235	2 310	366	181	98	62	408	562	266	46
6	42	16	59	328	29	17	31	5	49	49	26	47
31	90	16	91	628	69	78	47	25	98	89	44	48
6	25	7	44	227	28	37	13	2	59	62	36	49
3	23	6	21	188	27	14	17	2	46	70	36	50
4	10	8	22	153	50	22	51	16	28	35	33	51
5	51	12	39	315	35	25	5	2	36	71	15	52
13	61	3	42	403	74	27	3	3	93	64	70	53
15	55	2	88	539	85	47	17	19	76	103	48	54
3	32	2	44	146	15	8	2	1	36	22	19	55
12	65	5	88	389	37	105	8	11	74	76	54	56
2	84	5	35	322	63	25	10	8	66	75	38	57
13	24	5	69	344	33	13	13	9	25	51	37	58
113	562	87	642	3 982	545	418	217	103	686	767	456	59
718	3 038	511	2 755	18 905	2 760	1 962	1 108	1 219	2 701	3 949	1 922	60

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Lader			Straßenhobel (Grader)	Rambären aller Art (ohne Handrammen)
		Ladegeräte		Hecktief- löffel- lader Baggerlader		
		auf Raupen	luft- bereift			
		19	20	21			22	23
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	44	111	7	10	126
2	Duisburg	83	131	21	2	127
3	Essen	88	178	37	7	150
4	Krefeld	15	47	10	7	13
5	Mönchengladbach	6	50	4	4	25
6	Mülheim a. d. Ruhr	8	36	—	—	3
7	Oberhausen	22	56	2	—	27
8	Remscheid	18	43	5	—	12
9	Solingen	11	30	2	—	4
10	Wuppertal	46	60	9	—	7
	Kreise					
11	Kleve	12	58	12	8	9
12	Mettmann	36	60	14	—	5
13	Neuss	14	49	10	5	11
14	Viersen	15	33	6	4	16
15	Wesel	49	105	14	9	49
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	467	1 047	153	56	584
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	18	31	23	—	27
18	Bonn	15	19	25	2	24
19	Köln	84	212	71	31	163
20	Leverkusen	10	16	9	1	22
	Kreise					
21	Aachen	24	46	42	3	74
22	Düren	20	58	47	10	14
23	Erftkreis	31	79	20	8	44
24	Euskirchen	20	50	33	11	13
25	Heinsberg	13	18	19	9	21
26	Oberbergischer Kreis	70	80	38	14	22
27	Rhein.-Berg. Kreis	37	39	16	4	8
28	Rhein-Sieg-Kreis	24	72	39	11	13
29	Reg.-Bez. Köln	366	720	382	104	445
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	10	34	5	1	18
31	Gelsenkirchen	17	65	7	3	21
32	Münster	24	132	26	12	27

Ende Juni 1977 nach Gerätearten

Bauwirtschaft

Verdichtungsmaschinen				Straßenbaumaschinen				Kompressoren aller Art	Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste in Tonnen	Lfd. Nr.
Stampf- und Rüttelgeräte	Glattmantel-einschl. Schafffußwalzen	Gummirad-walzen	Vibra-tionswalzen aller Art	für Schwarzdecken			für Betonstraßen			
				Misch-anlagen	Fertiger	Guß-asphalt-kocher	Fertiger und Verteiler			
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
552	31	11	88	5	25	30	6	550	2 308	1
383	28	10	68	4	14	21	1	399	1 681	2
730	48	7	178	12	27	43	31	964	9 629	3
159	27	9	39	2	15	4	8	160	461	4
133	7	3	42	—	13	4	—	150	279	5
126	8	—	29	—	9	2	—	117	77	6
215	16	1	57	—	8	7	1	181	507	7
70	5	—	48	—	5	—	—	106	115	8
91	4	—	40	—	5	—	1	89	94	9
268	9	—	79	—	12	2	—	215	151	10
174	19	4	66	2	19	5	2	127	390	11
215	17	3	63	1	15	3	1	193	196	12
251	5	1	45	—	14	3	6	171	743	13
132	13	—	39	—	14	2	2	113	307	14
402	32	4	70	—	23	6	7	204	532	15
3 901	269	53	951	26	218	132	66	3 739	17 470	16
177	11	5	64	1	10	3	1	161	1 184	17
118	17	3	40	1	9	3	—	173	355	18
1 393	160	46	370	28	129	214	68	1 053	2 912	19
133	6	—	38	—	8	8	—	92	1 706	20
231	20	5	73	—	15	4	1	180	671	21
301	26	7	73	1	17	2	1	168	472	22
247	25	10	79	4	33	12	4	227	708	23
238	21	6	65	6	16	12	4	147	434	24
157	20	12	46	2	21	12	3	129	329	25
248	23	6	92	—	21	6	—	181	188	26
164	8	4	54	1	11	6	—	150	138	27
257	30	5	84	2	20	14	3	272	937	28
3 664	367	109	1 078	46	310	296	85	2 933	10 034	29
88	22	1	25	1	7	9	—	62	71	30
950	11	2	47	1	7	9	—	151	507	31
525	39	13	108	4	27	20	20	191	1 369	32

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Lader			Straßenhobel (Grader)	Rambären aller Art (ohne Handrammen)
		Ladegeräte		Hecktief- löffel- lader Baggerlader		
		auf Raupen	luft- bereift			
		19	20	21			22	23
	Kreise					
33	Borken	10	106	19	13	21
34	Coesfeld	6	46	9	7	4
35	Recklinghausen	38	208	30	16	102
36	Steinfurt	15	77	14	12	25
37	Warendorf	20	84	21	14	8
38	Reg.-Bez. Münster	140	752	131	78	226
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	16	80	6	6	19
	Kreise					
40	Gütersloh	14	87	14	8	33
41	Herford	17	46	20	10	13
42	Höxter	29	44	21	10	9
43	Lippe	44	83	29	6	18
44	Minden-Lübbecke	26	85	28	10	29
45	Paderborn	28	46	28	12	8
46	Reg.-Bez. Detmold	174	471	146	62	129
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	28	61	16	2	26
48	Dortmund	61	157	52	12	64
49	Hagen	36	55	11	2	30
50	Hamm	17	81	4	3	40
51	Herne	25	30	5	3	38
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	30	74	36	1	10
53	Hochsauerland	37	75	64	17	11
54	Märkischer Kreis	85	69	56	14	16
55	Olpe	24	21	39	5	4
56	Siegen	88	66	72	19	12
57	Soest	35	84	53	14	17
58	Unna	27	58	31	3	25
59	Reg.-Bez. Arnsberg	493	831	439	95	293
60	Nordrhein-Westfalen	1 640	3 821	1 251	395	1 677

Ende Juni 1977 nach Gerätearten

Bauwirtschaft

Verdichtungsmaschinen				Straßenbaumaschinen				Kompressoren aller Art	Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste in Tonnen	Lfd. Nr.
Stampf- und Rüttelgeräte	Glattmantel-einschl. Schafffußwalzen	Gummiradwalzen	Vibrationswalzen aller Art	für Schwarzdecken			für Betonstraßen			
				Mischanlagen	Fertiger	Gußasphaltkocher	Fertiger und Verteiler			
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
304	26	12	75	—	23	3	5	188	1 326	33
99	16	3	25	—	10	7	—	93	314	34
587	123	13	161	—	51	18	2	405	988	35
260	19	6	54	—	17	6	2	148	1 531	36
180	24	6	53	4	18	11	10	153	562	37
2 993	280	56	548	10	160	83	39	1 391	6 668	38
197	7	7	58	2	18	11	1	189	971	39
136	17	2	62	2	20	9	1	188	835	40
167	20	2	51	1	16	5	—	169	388	41
128	63	2	48	—	21	—	—	103	216	42
337	30	7	105	—	26	7	1	235	778	43
369	33	4	65	—	21	9	2	212	723	44
143	14	4	72	—	18	6	1	146	630	45
1 477	184	28	461	8	140	47	6	1 242	4 541	46
196	9	—	50	1	4	5	—	167	749	47
455	44	12	150	1	40	14	3	411	983	48
279	21	3	86	—	15	12	2	204	372	49
172	13	4	65	1	17	4	—	110	275	50
229	9	2	35	1	7	1	—	104	406	51
186	29	2	64	—	12	3	20	198	183	52
276	30	7	122	4	28	1	1	228	270	53
299	41	7	116	1	30	5	—	319	456	54
98	9	1	41	—	14	5	1	85	85	55
284	22	5	113	2	22	21	1	214	494	56
246	49	13	96	5	37	30	23	227	303	57
166	15	7	45	—	16	4	2	130	236	58
2 886	291	63	983	16	242	105	53	2 397	4 812	59
14 921	1 391	309	4 021	106	1 070	663	249	11 702	43 525	60

Baugenehmigungen 1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten 1977
 a) Land insgesamt

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		Insgesamt	
					Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
Wohnbau								
Wohnbau	50 226	85 327	51 086,6	10 756 568,8	2 429	422 873,8	87 756	11 179 442,6
davon								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	179	1 380	520,7	116 235,9	– 1	3 420,2	1 379	119 656,1
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 427	7 997	3 718,2	769 185,2	2	4 228,8	7 999	773 414,0
Sonstige Wohnungsunternehmen	7 976	12 384	6 625,6	1 395 575,9	45	2 447,6	12 429	1 398 023,5
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3 550	7 404	3 707,1	774 648,0	59	6 759,4	7 463	781 407,4
Private Haushalte	35 094	56 162	36 515,0	7 700 923,8	2 324	406 017,8	58 486	8 106 941,6
Nichtwohnbau								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	968	241	7 812,8	2 114 881,3	2	114 485,4	243	2 229 366,7
Unternehmen und freie Berufe	5 631	1 278	27 379,4	2 747 641,1	83	233 726,4	1 361	2 981 367,5
Private Haushalte	711	272	1 633,6	177 517,3	11	15 851,8	283	193 369,1
Nichtwohnbau	7 310	1 791	36 825,8	5 040 039,7	96	364 063,6	1 887	5 404 103,3
davon								
Anstaltsgebäude	158	125	1 472,9	351 725,8	2	28 804,1	127	380 529,9
Bürogebäude	394	174	2 597,9	721 986,6	29	41 427,5	203	763 414,1
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 838	43	3 194,5	180 475,9	3	10 912,1	46	191 388,0
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 361	1 229	22 145,7	2 085 760,9	57	182 462,7	1 286	2 268 233,6
Schulen	142	6	1 682,7	426 153,5	–	38 388,2	6	464 541,7
Sonstige Nichtwohngebäude	1 417	214	5 732,1	1 273 937,0	5	62 069,0	219	1 336 006,0

noch: 1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten 1977

b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gebäudeart Bauherr	Ge- bäude	Woh- nungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		Insgesamt	
					Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten
					Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Wohnbau								
Wohnbau	23 134	47 584	25 536,8	5 396 213,8	1 247	190 317,7	48 831	5 586 531,5
davon								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	120	1 100	392,4	88 810,3	1	2 748,0	1 101	91 558,3
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	2 191	6 093	2 670,0	549 816,9	1	4 175,8	6 094	553 992,7
Sonstige Wohnungs- unternehmen	4 596	8 138	4 189,4	879 847,5	37	2 124,6	8 175	881 972,1
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 830	4 776	2 256,3	469 666,6	35	4 477,5	4 811	474 144,1
Private Haushalte	14 397	27 477	16 028,7	3 408 072,5	1 173	176 791,8	28 650	3 584 864,3
Nichtwohnbau								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	512	97	5 343,0	1 568 006,4	6	85 205,0	103	1 653 211,4
Unternehmen und freie Berufe	2 155	703	15 152,6	1 661 911,2	55	149 809,6	758	1 811 720,8
Private Haushalte	361	182	1 063,1	113 705,2	7	9 511,3	189	123 216,5
Nichtwohnbau	3 028	982	21 558,7	3 343 622,8	68	244 525,9	1 050	3 588 148,7
davon								
Anstaltsgebäude	96	18	936,3	208 149,1	2	23 634,4	20	231 783,5
Bürogebäude	228	125	2 063,0	569 625,1	30	30 362,3	155	599 987,4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	259	11	641,9	29 901,0	—	1 320,2	11	31 221,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 595	699	12 868,1	1 253 272,6	29	115 494,9	728	1 368 767,5
Schulen	81	3	1 063,7	276 413,3	— 1	24 584,8	2	300 998,1
Sonstige Nichtwohngebäude	769	126	3 985,7	1 006 261,7	8	49 129,3	134	1 055 391,0

Baugenehmigungen

noch: 1. Genehmigte Gebäude, Wohnungen, umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten 1977
c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		Insgesamt	
					Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
Wohnbau								
Wohnbau	27 092	37 743	25 549,8	5 360 355,0	1 182	232 556,1	38 925	5 592 911,1
davon								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	59	280	128,3	27 425,6	- 2	672,2	278	28 097,8
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 236	1 904	1 048,2	219 368,3	1	53,0	1 905	219 421,3
Sonstige Wohnungsunternehmen	3 380	4 246	2 436,2	515 728,4	8	323,0	4 254	516 051,4
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 720	2 628	1 450,8	304 981,4	24	2 281,9	2 652	307 263,3
Private Haushalte	20 697	28 685	20 486,3	4 292 851,3	1 151	229 226,0	29 836	4 522 077,3
Nichtwohnbau								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	456	144	2 469,8	546 874,9	- 4	29 280,4	140	576 155,3
Unternehmen und freie Berufe	3 476	575	12 226,8	1 085 729,9	28	83 916,8	603	1 169 646,7
Private Berufe	350	90	570,5	63 812,1	4	6 340,5	94	70 152,6
Nichtwohnbau	4 282	809	15 267,1	1 696 416,9	28	119 537,7	837	1 815 954,6
davon								
Anstaltsgebäude	62	107	536,6	143 576,7	-	5 169,7	107	148 746,4
Bürogebäude	166	49	534,9	152 361,5	- 1	11 065,2	48	163 426,7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 579	32	2 552,6	150 574,9	3	9 591,9	35	160 166,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 766	530	9 277,6	832 488,3	28	66 967,8	558	899 456,1
Schulen	61	3	619,0	149 740,2	1	13 803,4	4	163 543,6
Sonstige Nichtwohngebäude	648	88	1 746,4	267 675,3	- 3	12 939,7	85	280 615,0

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977

Baugenehmigungen

Verwaltungsbezirk	Wohnbau				Nichtwohnbau		
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	um- bauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	um- bauter Raum
	Anzahl		1 000 m ³	1 000 DM	Anzahl		1 000 m ³
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	681	2 101	936	205 536	105	67	1 222
Duisburg	484	1 554	675	148 187	103	44	629
Essen	814	2 050	1 096	220 626	98	22	830
Krefeld	603	1 024	556	140 544	82	20	377
Mönchengladbach	866	1 380	820	182 688	72	37	582
Mülheim a. d. Ruhr	316	814	397	84 602	59	15	280
Oberhausen	341	847	383	69 208	48	6	207
Remscheid	200	350	190	42 160	47	11	180
Solingen	280	645	304	73 454	51	2	285
Wuppertal	506	1 144	491	124 646	92	23	589
Kreise							
Kleve	1 146	1 749	1 200	233 537	276	22	778
Mettmann	1 916	3 134	1 783	394 997	191	95	939
Neuss	1 958	2 558	1 634	352 540	146	61	868
Viersen	1 056	1 322	957	201 783	122	21	626
Wesel	1 777	2 695	1 726	363 369	174	47	774
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 944	23 367	13 148	2 837 877	1 666	493	9 164
Kreisfreie Städte							
Aachen	443	1 405	630	144 110	60	16	276
Bonn	471	1 112	535	119 296	51	32	374
Köln	1 231	3 905	1 773	371 052	156	57	2 740
Leverkusen	267	621	317	73 874	18	3	73
Kreise							
Aachen	809	1 458	843	189 221	68	32	293
Düren	846	1 096	800	164 775	98	15	342
Erfstkreis	2 265	2 875	1 877	387 072	109	25	808
Euskirchen	666	835	611	127 400	87	21	407
Heinsberg	831	1 069	775	156 483	93	9	276
Oberbergischer Kreis	968	1 573	897	203 600	157	113	683
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 088	1 870	1 073	247 679	81	30	321
Rhein-Sieg-Kreis	3 029	3 719	2 445	535 698	140	71	843
Reg.-Bez. Köln	12 914	21 538	12 576	2 720 259	1 118	424	7 434
Kreisfreie Städte							
Bottrop	190	608	280	62 514	67	16	339
Gelsenkirchen	229	670	325	69 348	68	15	342
Münster	1 042	2 023	1 062	244 884	110	84	1 274

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Baugenehmigungen

noch: 2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977

Verwaltungsbezirk	Wohnbau				Nichtwohnbau		
	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	um- bauer Raum	Veranschlagte reine Baukosten ¹⁾	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	um- bauer Raum
	Anzahl		1 000 m ³	1 000 DM	Anzahl		1 000 m ³
Kreise							
Borken	1 571	2 124	1 541	312 626	368	30	1 361
Coesfeld	1 046	1 371	977	216 831	276	17	713
Recklinghausen	1 622	3 463	1 841	397 122	208	137	1 095
Steinfurt	1 564	2 111	1 540	340 532	388	25	1 409
Warendorf	1 070	1 441	1 037	221 421	251	18	691
Reg.-Bez. Münster	8 334	13 811	8 603	1 865 277	1 736	342	7 223
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	565	1 434	741	169 540	94	24	770
Kreise							
Gütersloh	1 492	2 130	1 451	323 131	345	63	1 524
Herford	661	1 073	769	167 132	109	22	574
Höxter	494	727	481	105 694	120	35	568
Lippe	1 206	1 905	1 164	271 126	190	19	1 006
Minden-Lübbecke	787	1 213	807	186 815	244	31	744
Paderborn	941	1 645	1 034	219 222	215	23	696
Reg.-Bez. Detmold	6 146	10 127	6 446	1 442 659	1 317	217	5 881
Kreisfreie Städte							
Bochum	533	1 590	742	160 521	95	10	686
Dortmund	1 242	2 946	1 348	302 951	147	115	785
Hagen	401	982	438	104 994	77	17	861
Hamm	502	928	525	112 044	60	8	180
Herne	179	576	276	53 249	28	35	147
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	733	1 573	813	178 098	115	41	624
Hochsauerlandkreis	972	1 848	1 005	232 241	252	47	750
Märkischer Kreis	1 336	2 350	1 285	315 346	197	45	1 046
Olpe	354	584	351	79 092	35	14	141
Siegen	785	1 314	770	194 945	157	31	692
Soest	1 063	1 431	1 047	220 240	157	25	542
Unna	1 788	2 791	1 751	359 650	153	23	672
Reg.-Bez. Arnsberg	9 888	18 913	10 314	2 313 371	1 473	411	7 124
Nordrhein-Westfalen	50 226	87 756	51 087	11 179 443	7 310	1 887	36 826

Anmerkung S. 51

3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 als Fertigteilbauten
a) Land insgesamt

Baugenehmigungen

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Nutzfläche	Um- bauer Raum	Veranschlag- te reine Baukosten	Wohnräume
	Anzahl		100 m ²		1 000 m ³	1 000 mDM	Anzahl
Wohnbau							
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	7	8	10	1	6	1 420	46
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	309	576	492	8	261	53 184	2 350
Sonstige Wohnungsunternehmen	227	323	328	12	170	37 425	1 639
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	209	223	215	7	110	25 650	1 123
Private Haushalte	4 509	5 213	5 781	444	3 696	799 054	27 018
Wohngebäude insgesamt	5 261	6 343	6 827	472	4 243	916 732	32 176
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 547	4 547	5 327	377	3 443	744 967	25 084
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	663	1 326	1 167	83	639	138 422	5 509
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	51	470	333	12	162	33 343	1 583
Nichtwohnbau							
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	135	8	8	1 479	883	185 465	41
Unternehmen und freie Berufe	827	23	26	7 809	4 831	337 688	104
Private Haushalte	88	4	4	350	197	15 499	18
Nichtwohngebäude insgesamt	1 050	35	38	9 638	5 910	538 651	163
davon							
Anstaltsgebäude	8	.	.	.	.	.	.
Bürogebäude	47	.	.	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	200	5	5	1 016	437	16 282	22
Gewerbliche Betriebsgebäude	483	14	17	6 122	4 092	278 566	69
Schulen	47	1	1	395	196	45 586	5
Sonstige Nichtwohngebäude	265	9	10	1 692	968	152 137	45

Baugenehmigungen

noch: 3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 als Fertigteilbauten
b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Nutzfläche	Um- bauer Raum	Veranschlag- te reine Baukosten	Wohnräume
	Anzahl		100 m ²		1 000 m ³	1 000 DM	Anzahl
Wohnbau							
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	2	.	.	—	.	.	.
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	122	.	.	4	.	.	.
Sonstige Wohnungsunternehmen	99	143	137	9	71	14 595	651
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	73	75	83	2	46	10 348	418
Private Haushalte	1 434	1 719	1 914	154	1 216	267 883	8 804
Wohngebäude insgesamt	1 730	2 328	2 430	169	1 487	323 205	11 251
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 435	1 435	1 720	125	1 106	242 618	7 935
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	259	518	458	34	259	56 640	2 139
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	36	375	252	11	122	23 947	1 177
Nichtwohnbau							
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	86	5	5	1 135	676	150 798	24
Unternehmen und freie Berufe	397	13	13	4 452	2 941	216 721	55
Private Haushalte	61	2	2	246	135	11 442	8
Nichtwohngebäude insgesamt	544	20	20	5 833	3 752	378 961	87
davon							
Anstaltsgebäude	7	—	—	37	15	3 727	—
Bürogebäude	26	3	1	245	136	23 025	6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	42	4	4	232	115	4 640	18
Gewerbliche Betriebsgebäude	246	6	7	3 680	2 576	178 812	31
Schulen	37	1	1	340	173	39 819	5
Sonstige Nichtwohngebäude	186	6	6	1 299	737	128 937	27

noch: 3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 als Fertigteilbauten
c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern

Baugenehmigungen

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Nutzfläche	Um- bauer Raum	Veranschlag- te reine Baukosten	Wohnräume
	Anzahl		100 m ²		1 000 m ³	1 000 DM	Anzahl
Wohnbau							
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	5	.	.	1	.	.	.
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	187	.	.	4	.	.	.
Sonstige Wohnungsunternehmen	128	180	191	3	99	22 830	988
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	136	148	132	5	64	15 302	705
Private Haushalte	3 075	3 494	3 867	290	2 480	531 171	18 214
Wohngebäude insgesamt	3 531	4 015	4 397	303	2 757	593 527	20 925
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 112	3 112	3 607	252	2 337	502 349	17 149
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	404	808	709	49	380	81 782	3 370
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	15	95	81	1	39	9 396	406
Nichtwohnbau							
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	49	3	3	344	208	34 666	17
Unternehmen und freie Berufe	430	10	13	3 357	1 889	120 968	49
Private Haushalte	27	2	2	104	62	4 057	10
Nichtwohngebäude insgesamt	506	15	18	3 805	2 159	159 691	76
davon							
Anstaltsgebäude	1	.	.	.	.	.	.
Bürogebäude	21	.	.	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	158	1	1	784	322	11 642	4
Gewerbliche Betriebsgebäude	237	8	10	2 442	1 517	99 754	38
Schulen	10	—	—	55	23	5 768	—
Sonstige Nichtwohngebäude	79	3	4	393	231	23 200	18

Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1977
nach Art der Baumaßnahmen

Bauherr Genehmigungszeitraum	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude		Sonstige Baumaßnahmen
	Gebäude	Wohnungen	Wohnungen
Wohnbau			
Bauherren insgesamt	47 610	97 363	2 713
Genehmigung erteilt im			
2. Halbjahr 1977	1 192	1 932	214
1. Halbjahr 1977	5 186	8 606	484
2. Halbjahr 1976	14 119	24 947	644
1. Halbjahr 1976	13 443	26 461	563
vor dem 1. 1. 1976	13 670	35 417	808
darunter			
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen			
Genehmigung erteilt im			
2. Halbjahr 1977	31	43	—
1. Halbjahr 1977	156	395	—
2. Halbjahr 1976	746	2 001	—
1. Halbjahr 1976	787	3 268	—
vor dem 1. 1. 1976	1 080	6 436	—
Private Haushalte			
Genehmigung erteilt im			
2. Halbjahr 1977	910	1 400	—
1. Halbjahr 1977	3 794	5 980	—
2. Halbjahr 1976	10 226	16 934	—
1. Halbjahr 1976	10 277	17 665	—
vor dem 1. 1. 1976	10 127	19 130	—

noch: 1. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1977
nach Art der Baumaßnahmen

Baufertigstellungen

Bauherr Genehmigungszeitraum	Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude		Sonstige Baumaßnahmen
	Gebäude	Wohnungen	Wohnungen

Nichtwohnbau

Bauherren insgesamt	8 100	2 521	59
Genehmigung erteilt im			
2. Halbjahr 1977	578	39	- 5
1. Halbjahr 1977	1 469	216	15
2. Halbjahr 1976	2 173	516	16
1. Halbjahr 1976	1 430	519	4
vor dem 1. 1. 1976	2 450	1 231	29
darunter			
Gebietskörperschaften			
Genehmigung erteilt im			
2. Halbjahr 1977	50	1	-
1. Halbjahr 1977	135	14	-
2. Halbjahr 1976	274	23	-
1. Halbjahr 1976	247	45	-
vor dem 1. 1. 1976	604	449	-
Unternehmen und freie Berufe			
Genehmigung erteilt im			
2. Halbjahr 1977	476	32	-
1. Halbjahr 1977	1 200	160	-
2. Halbjahr 1976	1 748	428	-
1. Halbjahr 1976	1 103	451	-
vor dem 1. 1. 1976	1 661	681	-

Baufertigstellungen

2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977
nach Gemeindegrößenklassen

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Nutzfläche	Um- bauer Raum	Veranschlag- te reine Baukosten
	Anzahl		100 m ²		100 m ³	100 DM
Gemeinden mit 2 000 — 5 000 Einwohnern						
Wohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	—	—	—	—	—	—
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	—	—	—	—	—	—
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	—	—	—	—	—	—
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	—	—	—	—	—	—
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	—	—	—	—	—	—
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	—	—	—	—	—	—
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	—	—	—	—	—	—
Unternehmen (o. Wohnungsunternehmen)	10	17	8	1	39	9 370
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	10	17	8	1	39	9 370
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	155	199	226	35	1 475	278 891
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	151	179	210	29	1 364	258 431
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	4	20	16	6	111	20 460
Wohngebäude insgesamt	165	216	234	36	1 514	288 261
Nichtwohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	4	—	—	17	93	14 610
Unternehmen und freie Berufe	50	3	4	254	1 294	75 558
Private Haushalte	6	4	3	17	103	8 680
Nichtwohngebäude insgesamt	60	7	7	288	1 490	98 848
Schulgebäude	2	—	—	—	—	—
Anstaltsgebäude	1	—	—	—	—	—
Bürogebäude	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	33	—	—	119	573	31 053
Gewerbliche Betriebsgebäude	18	5	5	129	661	36 465
Sonstige Nichtwohngebäude	6	2	2	32	222	24 720
Gemeinden mit 5 000 — 20 000 Einwohnern						
Wohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	34	159	101	21	552	102 475
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	31	32	61	15	343	65 465
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	3	127	40	6	209	37 010
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	176	361	335	19	1 794	344 575
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	158	178	188	9	1 060	213 738
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	18	183	147	10	734	130 837
Sonstige Wohnungsunternehmen	585	813	808	28	4 286	833 425
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	553	563	619	20	3 374	640 633
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	32	250	189	8	912	192 792
Unternehmen (o. Wohnungsunternehmen)	473	889	842	46	4 498	895 376
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	415	438	484	21	2 576	507 590
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	58	451	358	25	1 922	387 786
Private Haushalte	10 051	13 361	15 059	1 350	95 798	18 798 012
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	9 736	11 677	13 749	1 231	88 751	17 435 405
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	315	1 684	1 310	119	7 047	1 362 607
Wohngebäude insgesamt	11 319	15 583	17 145	1 464	106 928	20 973 863
Nichtwohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	304	43	46	2 775	15 165	3 015 182
Unternehmen und freie Berufe	1 791	234	247	9 937	56 227	4 665 294
Private Haushalte	118	23	24	422	2 288	280 474
Nichtwohngebäude insgesamt	2 213	300	317	13 134	73 680	7 960 950
Schulgebäude	38	1	2	—	—	—
Anstaltsgebäude	58	19	23	—	—	—
Bürogebäude	89	44	47	490	2 358	606 916
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	924	23	32	3 003	14 114	804 108
Gewerbliche Betriebsgebäude	790	170	174	6 322	39 017	3 156 519
Sonstige Nichtwohngebäude	314	43	39	1 687	10 183	1 552 842

noch: 2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977
nach Gemeindegrößenklassen

Baufertigstellungen

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Nutzfläche	Um- bauer Raum	Veranschlag- te reine Baukosten
	Anzahl		100 m ²		100 m ³	100 DM
Gemeinden mit 20 000 — 50 000 Einwohnern						
Wohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	47	553	244	26	1 333	330 545
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	34	40	45	6	274	57 473
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	13	513	199	20	1 059	273 072
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	597	1 545	1 312	47	6 919	1 342 117
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	539	572	634	25	3 557	701 368
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	58	973	678	22	3 362	640 749
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 849	2 793	2 698	139	14 270	2 751 561
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 778	1 800	1 988	92	10 769	2 087 032
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	71	993	710	47	3 501	664 529
Unternehmen (o. Wohnungsunternehmen)	1 125	1 653	1 686	146	9 068	1 763 710
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 071	1 104	1 263	81	6 867	1 363 084
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	54	549	423	65	2 201	400 626
Private Haushalte	11 074	16 133	17 441	1 762	108 927	21 343 408
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	10 456	12 527	14 797	1 460	94 699	18 659 341
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	618	3 606	2 644	302	14 228	2 684 067
Wohngebäude insgesamt	14 692	22 677	23 381	2 120	140 517	27 531 341
Nichtwohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	346	46	43	4 970	27 167	6 268 503
Unternehmen und freie Berufe	1 845	395	388	13 980	80 745	7 250 530
Private Haushalte	180	72	70	555	3 104	348 641
Nichtwohngebäude insgesamt	2 371	513	501	19 505	111 016	13 867 674
Schulgebäude	49	2	2	1 444	7 631	1 852 650
Anstaltsgebäude	79	6	9	1 601	7 849	1 896 595
Bürogebäude	133	59	56	1 419	6 831	1 830 537
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	618	12	19	2 140	10 374	576 649
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 085	391	375	10 469	64 170	5 378 760
Sonstige Nichtwohngebäude	407	43	40	2 423	14 161	2 332 483
Gemeinden mit 50 000 — 100 000 Einwohnern						
Wohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	27	380	188	27	1 060	241 087
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	15	23	24	2	149	32 831
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	12	357	164	25	911	208 256
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	613	2 388	1 844	141	9 731	1 837 449
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	520	542	624	38	3 513	709 179
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	93	1 846	1 220	103	6 218	1 128 270
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 012	1 897	1 786	120	9 301	1 804 218
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	952	982	1 094	62	5 853	1 172 924
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	60	915	692	58	3 448	631 294
Unternehmen (o. Wohnungsunternehmen)	671	1 227	1 177	108	6 269	1 210 298
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	614	633	730	56	4 007	776 848
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	57	594	447	52	2 262	433 450
Private Haushalte	5 458	9 079	9 313	896	56 906	11 229 067
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	4 993	6 006	7 061	657	45 039	8 948 835
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	465	3 073	2 252	239	11 867	2 280 232
Wohngebäude insgesamt	7 781	14 971	14 308	1 292	83 267	16 322 119
Nichtwohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	176	292	98	3 008	15 690	3 685 745
Unternehmen und freie Berufe	754	253	206	8 535	52 943	5 253 744
Private Haushalte	86	45	37	472	3 055	258 127
Nichtwohngebäude insgesamt	1 016	590	341	12 015	71 688	9 197 616
Schulgebäude	31	4	4	778	4 503	1 067 572
Anstaltsgebäude	43	273	79	622	3 146	884 302
Bürogebäude	57	52	32	914	4 925	1 424 653
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	103	10	14	517	3 079	114 325
Gewerbliche Betriebsgebäude	559	222	182	7 393	46 906	4 486 478
Sonstige Nichtwohngebäude	223	29	30	1 791	9 129	1 220 286

Baufertigstellungen

noch: 2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977
nach Gemeindegrößenklassen

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Nutzfläche	Um- bauer Raum	Veranschlag- te reine Baukosten
	Anzahl		100 m ²		100 m ³	100 DM
Gemeinden mit 100 00 — 500 000 Einwohnern						
Wohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	73	1 054	607	57	3 212	724 816
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	21	23	28	3	178	38 607
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	52	1 031	579	54	3 034	686 209
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	835	4 029	3 092	132	15 839	3 048 683
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	578	625	672	41	3 786	796 044
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	257	3 404	2 420	91	12 053	2 252 639
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 416	3 986	3 436	191	17 590	3 350 693
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 212	1 238	1 417	70	7 739	1 555 042
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	204	2 748	2 019	121	9 851	1 795 651
Unternehmen (o. Wohnungsunternehmen)	856	3 157	2 326	215	11 768	2 292 930
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	703	712	817	60	4 500	913 709
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	153	2 445	1 509	155	7 268	1 379 221
Private Haushalte	6 284	14 587	13 197	1 187	75 168	15 218 986
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	5 318	6 478	7 724	694	47 511	9 930 230
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	966	8 109	5 473	493	27 657	5 288 756
Wohngebäude insgesamt	9 464	26 813	22 658	1 782	123 577	24 636 108
Nichtwohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	307	107	91	5 853	30 652	7 034 960
Unternehmen und freie Berufe	1 228	463	373	18 173	115 143	12 634 600
Private Haushalte	145	46	43	627	3 427	460 804
Nichtwohngebäude insgesamt	1 680	616	507	24 653	149 222	20 130 364
Schulgebäude	36	3	3	960	5 293	1 169 641
Anstaltsgebäude	75	51	36	2 001	9 258	2 143 242
Bürogebäude	145	147	118	3 125	18 011	4 541 223
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	117	9	9	503	2 265	123 310
Gewerbliche Betriebsgebäude	878	361	296	14 067	93 144	8 406 467
Sonstige Nichtwohngebäude	429	45	45	3 997	21 251	3 746 481
Gemeinden mit über 500 000 Einwohnern						
Wohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	71	1 227	676	71	3 609	824 398
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	13	16	17	2	106	25 165
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	58	1 211	659	69	3 503	799 233
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	579	3 820	2 949	157	14 567	2 799 316
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	313	342	383	12	2 149	423 733
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	266	3 478	2 566	145	12 418	2 375 583
Sonstige Wohnungsunternehmen	925	2 729	2 278	178	11 508	2 225 897
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	795	799	908	47	4 789	909 573
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	130	1 930	1 370	131	6 719	1 316 324
Unternehmen (o. Wohnungsunternehmen)	302	1 577	1 230	131	6 376	1 219 161
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	213	285	318	34	1 551	310 142
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	89	1 292	912	97	4 825	909 019
Private Haushalte	2 312	7 750	6 093	651	33 557	6 761 648
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	1 682	2 045	2 427	251	14 896	3 060 250
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	630	5 705	3 666	400	18 661	3 701 398
Wohngebäude insgesamt	4 189	17 103	13 226	1 188	69 617	13 830 420
Nichtwohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	173	44	40	4 501	23 389	5 862 249
Unternehmen und freie Berufe	520	404	233	9 563	65 982	10 979 397
Private Haushalte	67	47	29	424	2 492	279 599
Nichtwohngebäude insgesamt	760	495	302	14 488	91 863	17 121 245
Schulgebäude	32	4	4	1 500	7 484	1 764 330
Anstaltsgebäude	48	15	11	1 164	5 231	1 618 249
Bürogebäude	91	54	42	3 139	22 065	5 507 456
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	2	3	122	584	41 711
Gewerbliche Betriebsgebäude	366	387	209	6 101	41 978	5 356 922
Sonstige Nichtwohngebäude	196	33	33	2 462	14 521	2 832 577

noch: 2. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977
nach Gemeindegrößenklassen

Baufertigstellungen

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Nutzfläche	Um- bauer Raum	Veranschlag- te reine Baukosten
	Anzahl		100 m ²		100 m ³	100 DM
Nordrhein-Westfalen insgesamt						
Wohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	252	3 373	1 816	202	9 766	2 223 321
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	114	134	175	28	1 050	2 19 541
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	138	3 239	1 641	174	8 716	2 003 780
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2 800	12 143	9 532	496	48 850	9 372 140
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	2 108	2 259	2 501	125	14 065	2 844 062
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	692	9 884	7 031	371	34 785	6 528 078
Sonstige Wohnungsunternehmen	5 787	12 218	11 006	656	56 955	10 965 794
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	5 290	5 382	6 026	291	32 524	6 365 204
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	497	6 836	4 980	365	24 431	4 600 590
Unternehmen (o. Wohnungsunternehmen)	3 437	8 520	7 269	647	38 018	7 390 845
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	3 026	3 189	3 620	253	19 540	3 880 743
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	411	5 331	3 649	394	18 478	3 510 102
Private Haushalte	35 334	61 100	61 329	5 881	371 831	73 630 012
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	32 336	38 912	45 968	4 322	292 260	58 292 492
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	2 998	22 197	15 361	1 559	79 571	15 337 520
Wohngebäude insgesamt	47 610	97 363	90 952	7 882	525 420	103 582 112
Nichtwohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 310	532	318	21 124	112 156	25 881 249
Unternehmen und freie Berufe	6 188	1 752	1 451	60 442	372 334	40 859 123
Private Haushalte	602	237	206	2 517	14 469	1 636 325
Nichtwohngebäude insgesamt	8 100	2 521	1 975	84 083	498 959	68 376 697
Schulgebäude	188	14	15	5 605	29 436	6 957 787
Anstaltsgebäude	304	364	158	6 105	29 001	7 285 969
Bürogebäude	515	356	295	9 087	54 190	13 910 785
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 822	56	77	6 413	30 989	1 691 156
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 696	1 536	1 241	44 481	285 876	26 821 611
Sonstige Nichtwohngebäude	1 575	195	189	12 392	69 467	11 709 389

Baufertigstellungen

3. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1977

Verwaltungsbezirk	Gebäude			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	
	insgesamt	davon		insgesamt ¹⁾	mit öffentlichen Mitteln ²⁾ gefördert
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	760	605	155	3 161	1 295
Duisburg	580	456	124	2 147	1 334
Essen	872	747	125	2 445	995
Krefeld	630	523	107	1 377	167
Mönchengladbach	848	762	86	1 626	83
Mülheim a. d. Ruhr	408	339	69	1 017	298
Oberhausen	383	325	58	1 097	395
Remscheid	335	292	43	897	471
Solingen	243	174	69	630	299
Wuppertal	647	554	93	1 930	820
Kreise					
Kleve	1 463	1 143	320	1 669	257
Mettmann	1 892	1 683	209	3 770	914
Neuss	2 118	1 936	182	3 679	529
Viersen	970	843	127	1 184	230
Wesel	1 927	1 738	189	3 092	625
Reg.-Bez. Düsseldorf	14 076	12 120	1 956	29 721	8 712
Kreisfreie Städte					
Aachen	593	521	72	1 974	675
Bonn	346	302	44	1 123	431
Köln	1 309	1 137	172	5 656	1 557
Leverkusen	257	225	32	576	35
Kreise					
Aachen	911	818	93	1 822	566
Düren	816	718	98	1 208	359
Erftkreis	2 329	2 225	104	3 145	403
Euskirchen	846	752	94	1 141	174
Heinsberg	1 331	1 202	129	1 691	363
Oberbergischer Kreis	1 019	866	153	1 509	404
Rhein.-Berg. Kreis	987	910	77	1 652	359
Rhein-Sieg-Kreis	2 737	2 576	161	3 618	161
Reg.-Bez. Köln	13 481	12 252	1 229	25 115	5 487
Kreisfreie Städte					
Bottrop	321	271	50	797	122
Gelsenkirchen	308	246	62	1 716	976
Münster	982	846	136	1 860	374

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) In voll- und teilgeförderten Wohnbauten.

noch: 3. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen im Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 **Baufertigstellungen**

Verwaltungsbezirk	Gebäude			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	
	insgesamt	davon		insgesamt ¹⁾	mit öffentlichen Mitteln ²⁾ gefördert
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude		
Kreise					
Borken	1 652	1 275	377	1 897	698
Coesfeld	1 246	986	260	1 381	404
Recklinghausen	1 723	1 447	276	3 861	865
Steinfurt	1 895	1 526	369	2 043	364
Warendorf	1 448	1 174	274	1 602	281
Reg.-Bez. Münster	9 575	7 771	1 804	15 157	4 048
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	715	616	99	1 739	42
Kreise					
Gütersloh	1 564	1 189	375	1 819	113
Herford	802	681	121	1 231	168
Höxter	590	463	127	717	162
Lippe	1 212	1 005	207	1 793	245
Minden-Lübbecke	1 128	912	216	1 451	332
Paderborn	1 121	907	214	1 403	123
Reg.-Bez. Detmold	7 132	5 773	1 359	10 153	1 185
Kreisfreie Städte					
Bochum	807	692	115	2 278	795
Dortmund	1 428	1 244	184	4 562	1 878
Hagen	394	321	73	948	203
Hamm	561	427	134	1 140	89
Herne	261	224	37	920	245
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 007	845	162	2 072	185
Hochsauerlandkreis	1 242	971	271	1 957	251
Märkischer Kreis	1 342	1 136	206	2 235	434
Olpe	470	409	61	665	—
Siegen	1 112	918	194	1 662	157
Soest	1 034	869	165	1 251	140
Unna	1 788	1 638	150	2 810	482
Reg.-Bez. Arnsberg	11 446	9 694	1 752	22 510	4 859
Nordrhein-Westfalen	55 710	47 610	8 100	102 656	24 327

Baufertigstellungen

4. Fertiggestellte Wohngebäude 1977 nach der Zahl der Wohnungen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten Wohnungen		
		1	2	3 und mehr
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	605	257	102	246
Duisburg	456	254	34	168
Essen	747	497	86	164
Krefeld	523	398	55	70
Mönchengladbach	762	640	61	61
Mülheim a. d. Ruhr	339	228	44	67
Oberhausen	325	201	30	94
Remscheid	292	221	28	43
Solingen	174	101	34	39
Wuppertal	554	380	77	97
Kreise				
Kleve	1 143	952	128	63
Mettmann	1 683	1 406	181	96
Neuss	1 936	1 543	239	154
Viersen	843	737	74	32
Wesel	1 738	1 394	228	116
Reg.-Bez. Düsseldorf	12 120	9 209	1 401	1 510
Kreisfreie Städte				
Aachen	521	340	68	113
Bonn	302	189	42	71
Köln	1 137	738	111	288
Leverkusen	225	159	29	37
Kreise				
Aachen	818	586	128	104
Düren	718	603	72	43
Erfthkreis	2 225	1 966	191	68
Euskirchen	752	627	91	34
Heinsberg	1 202	1 048	91	63
Oberbergischer Kreis	866	621	207	38
Rhein.-Berg. Kreis	910	743	111	56
Rhein-Sieg-Kreis	2 576	2 224	235	117
Reg.-Bez. Köln	12 252	9 844	1 376	1 032
Kreisfreie Städte				
Bottrop	271	151	57	63
Gelsenkirchen	246	102	18	126
Münster	846	686	76	84

noch: 4. Fertiggestellte Wohngebäude 1977 nach der Zahl der Wohnungen

Baufertigstellungen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt	Von den Wohngebäuden hatten Wohnungen		
		1	2	3 und mehr
Kreise				
Borken	1 275	1 039	193	43
Coesfeld	986	827	130	29
Recklinghausen	1 447	911	248	288
Steinfurt	1 526	1 301	193	32
Warendorf	1 174	979	155	40
Reg.-Bez. Münster	7 771	5 996	1 070	705
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	616	438	90	88
Kreise				
Gütersloh	1 189	911	204	74
Herford	681	471	157	53
Höxter	463	339	108	16
Lippe	1 005	717	224	64
Minden-Lübbecke	912	725	154	33
Paderborn	907	709	163	35
Reg.-Bez. Detmold	5 773	4 310	1 100	363
Kreisfreie Städte				
Bochum	692	413	86	193
Dortmund	1 244	799	138	307
Hagen	321	221	52	48
Hamm	427	326	50	51
Herne	224	147	32	45
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	845	582	165	98
Hochsauerlandkreis	971	586	313	72
Märkischer Kreis	1 136	735	308	93
Olpe	409	245	147	17
Siegen	918	564	313	41
Soest	869	675	158	36
Unna	1 638	1 220	293	125
Reg.-Bez. Arnsberg	9 694	6 513	2 055	1 126
Nordrhein-Westfalen	47 610	35 872	7 002	4 736

Baufertigstellungen

5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1977
nach Raumzahl

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾						Wohnräume ¹⁾²⁾	
	insgesamt	davon mit Räumen ²⁾				in Wohn- gebäuden	insgesamt	da- runter Küchen
		1 und 2	3	4	5 und mehr			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	3 161	796	745	870	750	3 190	11 198	2 604
Duisburg	2 147	372	371	1 000	404	2 083	7 916	1 917
Essen	2 445	289	532	875	749	2 400	9 772	2 325
Krefeld	1 377	164	368	364	481	1 370	5 463	1 233
Mönchengladbach	1 626	384	245	230	767	1 568	6 464	1 398
Mülheim a. d. Ruhr	1 017	47	266	329	375	1 005	4 312	1 013
Oberhausen	1 097	218	195	342	342	1 052	4 311	1 049
Remscheid	897	62	215	276	344	885	3 710	866
Solingen	630	127	168	139	196	619	2 404	623
Wuppertal	1 930	551	469	375	535	1 902	6 670	1 557
Kreise								
Kleve	1 669	49	194	280	1 146	1 639	8 536	1 650
Mettmann	3 770	903	390	688	1 789	3 571	15 189	3 080
Neuss	3 679	531	551	918	1 679	3 631	15 256	3 302
Viersen	1 184	51	161	211	761	1 166	5 724	1 146
Wesel	3 092	218	430	682	1 762	3 022	14 410	2 953
Reg.-Bez. Düsseldorf	29 721	4 762	5 300	7 579	12 080	29 022	121 335	26 716
Kreisfreie Städte								
Aachen	1 974	678	418	365	513	1 945	6 763	1 560
Bonn	1 123	227	238	288	370	1 066	4 384	997
Köln	5 656	2 179	731	1 516	1 230	5 445	18 286	3 806
Leverkusen	576	141	134	84	217	564	2 193	536
Kreise								
Aachen	1 822	271	324	429	798	1 787	7 773	1 572
Düren	1 208	234	74	222	678	1 014	5 525	991
Erfthkreis	3 145	100	342	605	2 098	3 113	15 312	3 095
Euskirchen	1 141	118	129	219	675	1 114	5 416	1 054
Heinsberg	1 691	56	97	331	1 207	1 669	8 723	1 666
Oberbergischer Kreis	1 509	113	201	365	830	1 441	7 103	1 416
Rhein.-Berg. Kreis	1 652	151	223	263	1 015	1 631	7 962	1 563
Rhein-Sieg-Kreis	3 618	143	403	614	2 458	3 565	18 288	3 558
Reg.-Bez. Köln	25 115	4 411	3 314	5 301	12 089	24 354	107 728	21 814
Kreisfreie Städte								
Bottrop	797	131	137	281	248	785	3 117	664
Gelsenkirchen	1 716	317	433	564	402	1 702	6 290	1 519
Münster	1 860	431	308	313	808	1 816	7 672	1 453

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche einschl. Küche und Zimmer außer

noch: 5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1977
nach Raumzahl

Baufertigstellungen

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾					Wohnräume ¹⁾²⁾		
	insgesamt	davon mit Räumen ²⁾				in Wohn- gebäuden	insgesamt	da- runter Küchen
		1 und 2	3	4	5 und mehr			
Kreise								
Borken	1 897	50	264	241	1 342	1 863	10 511	1 859
Coesfeld	1 381	88	127	217	949	1 361	7 408	1 303
Recklinghausen	3 861	294	721	1 264	1 582	3 750	16 644	3 705
Steinfurt	2 043	34	124	254	1 631	1 993	11 773	2 026
Warendorf	1 602	51	152	198	1 201	1 569	8 541	1 595
Reg.-Bez. Münster	15 157	1 396	2 266	3 332	8 163	14 839	71 956	14 124
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 739	179	369	288	903	1 633	7 748	1 674
Kreise								
Gütersloh	1 819	77	167	291	1 284	1 786	9 812	1 765
Herford	1 231	65	180	258	728	1 202	5 906	1 220
Höxter	717	24	114	105	474	673	3 776	699
Lippe	1 793	102	265	355	1 071	1 747	8 651	1 719
Minden-Lübbecke	1 451	54	167	297	933	1 430	7 476	1 440
Paderborn	1 403	83	123	224	973	1 366	7 253	1 352
Reg.-Bez. Detmold	10 153	584	1 385	1 818	6 366	9 837	50 622	9 869
Kreisfreie Städte								
Bochum	2 278	242	392	818	826	2 243	9 517	2 142
Dortmund	4 562	748	1 058	1 353	1 403	4 426	17 547	4 073
Hagen	958	61	275	203	419	949	4 114	916
Hamm	1 140	69	268	273	530	1 115	5 003	1 121
Herne	920	84	216	325	295	912	3 702	900
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 072	450	352	376	894	2 037	8 272	1 707
Hochsauerlandkreis	1 957	231	513	306	907	1 910	8 606	1 892
Märkischer Kreis	2 235	96	301	591	1 247	2 189	10 692	2 184
Olpe	665	15	140	97	413	634	3 335	663
Siegen	1 662	70	194	386	1 012	1 626	8 532	1 633
Soest	1 251	24	162	231	834	1 222	6 475	1 235
Unna	2 810	139	394	504	1 773	2 761	13 616	2 754
Reg.-Bez. Arnsberg	22 510	2 229	4 265	5 463	10 553	22 024	99 411	21 220
Nordrhein-Westfalen	102 656	13 382	16 530	23 493	49 251	100 076	451 052	93 743

halb von Wohnungen in Wohngebäuden.

Baufertigstellungen

6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1977
nach Ausstattung und Gemeindegrößenklassen

Bauherr Gebäudeart	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen					Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				
	ins- gesamt	davon mit				ins- gesamt	davon mit			
		Ofenheizung und		Zentralheizung und			Ofenheizung und		Zentralheizung und	
		ohne	ohne	ohne	ohne		ohne	ohne	ohne	ohne
Badezimmer					Badezimmer					
Gemeinden mit 2 000 — unter 5 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	17	—	—	17	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	170	—	—	170	—	29	—	—	29	—
Selbständige Berufstätige	24	—	—	24	—	2	—	—	2	—
Beamte und Angestellte	67	—	—	67	—	11	—	—	11	—
Arbeiter	39	—	—	39	—	14	—	—	14	—
Rentner und Pensionäre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige private Haushalte	40	—	—	40	—	2	—	—	2	—
Bauherren insgesamt	187	—	—	187	—	29	—	—	29	—
Wohngebäude mit 1 u. 2 Wohnungen	167	—	—	167	—	29	—	—	29	—
Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen	20	—	—	20	—	—	—	—	—	—
Gemeinden mit 5 000 — unter 20 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	42	—	—	42	—	117	—	—	117	—
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	276	—	—	276	—	85	—	—	85	—
Sonstige Wohnungsunternehmen	773	—	—	773	—	40	—	—	40	—
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	844	—	—	844	—	45	—	—	45	—
Private Haushalte	11 715	66	—	11 649	—	1 646	1	—	1 645	—
Selbständige Berufstätige	2 087	13	—	2 074	—	278	—	—	278	—
Beamte und Angestellte	4 403	22	—	4 381	—	548	1	—	547	—
Arbeiter	2 184	12	—	2 172	—	404	—	—	404	—
Rentner und Pensionäre	79	—	—	79	—	3	—	—	3	—
Sonstige private Haushalte	2 962	19	—	2 943	—	413	—	—	413	—
Bauherren insgesamt	13 650	66	—	13 584	—	1 933	1	—	1 932	—
Wohngebäude mit 1 u. 2 Wohnungen	11 446	66	—	11 380	—	1 442	1	—	1 441	—
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	2 204	—	—	2 204	—	491	—	—	491	—
Gemeinden mit 20 000 — unter 50 000 Einwohnern										
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	525	1	—	524	—	28	—	—	28	—
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	842	—	—	842	—	703	—	—	703	—
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 305	4	—	2 301	—	488	—	—	488	—
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 458	2	—	1 456	—	195	—	—	195	—
Private Haushalte	13 644	16	—	13 626	2	2 489	2	—	2 486	1
Selbständige Berufstätige	2 819	7	—	2 810	2	527	—	—	526	1
Beamte und Angestellte	5 133	3	—	5 130	—	697	1	—	696	—
Arbeiter	1 743	6	—	1 737	—	430	—	—	430	—
Rentner und Pensionäre	74	—	—	74	—	11	—	—	11	—
Sonstige private Haushalte	3 875	—	—	3 875	—	824	1	—	823	—
Bauherren insgesamt	18 774	23	—	18 749	2	3 903	2	—	3 900	1
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	14 032	19	—	14 013	—	2 011	2	—	2 008	1
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	4 742	4	—	4 736	2	1 892	—	—	1 892	—

noch: 6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1977
nach Ausstattung und Gemeindegrößenklassen

Baufertigstellungen

Bauherr Gebäudeart	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen					Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				
	ins- gesamt	davon mit				ins- gesamt	davon mit			
		Ofenheizung und ohne		Zentralheizung und ohne			Ofenheizung und ohne		Zentralheizung und ohne	
		Badezimmer		Badezimmer			Badezimmer		Badezimmer	

Gemeinden mit 50 000 — unter 100 000 Einwohnern

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	74	—	—	74	—	306	—	—	306	—
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 246	—	—	1 246	—	1 142	—	—	1 142	—
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 312	—	—	1 312	—	585	—	—	585	—
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 066	2	—	1 064	—	161	—	—	161	—
Private Haushalte	7 620	17	—	7 603	—	1 459	—	—	1 459	—
Selbständige Berufstätige	1 667	—	—	1 667	—	452	—	—	452	—
Beamte und Angestellte	2 561	3	—	2 558	—	408	—	—	408	—
Arbeiter	639	—	—	639	—	147	—	—	147	—
Rentner und Pensionäre	46	—	—	46	—	2	—	—	2	—
Sonstige private Haushalte	2 707	14	—	2 693	—	450	—	—	450	—
Bauherren insgesamt	11 318	19	—	11 299	—	3 653	—	—	3 653	—
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	7 145	8	—	7 137	—	1 041	—	—	1 041	—
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	4 173	11	—	4 162	—	2 612	—	—	2 612	—

Gemeinden mit 100 000 — 500 000 Einwohnern

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	518	—	—	518	—	536	—	—	536	—
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 958	—	—	1 958	—	2 071	—	—	2 071	—
Sonstige Wohnungsunternehmen	2 950	—	—	2 950	—	1 036	—	—	1 036	—
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2 605	—	—	2 485	120	552	—	—	552	—
Private Haushalte	11 663	4	—	11 658	1	2 924	—	—	2 924	—
Selbständige Berufstätige	3 290	1	—	3 288	1	1 177	—	—	1 177	—
Beamte und Angestellte	3 636	2	—	3 634	—	640	—	—	640	—
Arbeiter	342	—	—	342	—	60	—	—	60	—
Rentner und Pensionäre	60	1	—	59	—	2	—	—	2	—
Sonstige private Haushalte	4 335	—	—	4 335	—	1 045	—	—	1 045	—
Bauherren insgesamt	19 694	4	—	19 569	121	7 119	—	—	7 119	—
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	8 308	4	—	8 303	1	768	—	—	768	—
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	11 386	—	—	11 266	120	6 351	—	—	6 351	—

Baufertigstellungen

noch: 6. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1977
nach Ausstattung und Gemeindegrößenklassen

Bauherr Gebäudeart	Freifinanzierte und steuerbegünstigte Wohnungen					Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau				
	ins- gesamt	davon mit				ins- gesamt	davon mit			
		Ofenheizung und		Zentralheizung und			Ofenheizung und		Zentralheizung und	
		ohne	ohne	ohne	ohne		ohne	ohne	ohne	ohne
Badezimmer					Badezimmer					

Gemeinden über 500 000 Einwohnern

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	383	--	--	383	--	844	--	--	844	--
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 464	--	--	1 464	--	2 356	--	--	2 356	--
Sonstige Wohnungsunternehmen	1 502	--	--	1 502	--	1 227	36	--	1 191	--
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1 275	--	--	1 275	--	302	--	--	302	--
Private Haushalte	5 639	9	--	5 630	--	2 111	13	--	2 098	--
Selbständige Berufstätige	1 500	--	--	1 500	--	383	5	--	378	--
Beamte und Angestellte	942	1	--	941	--	549	--	--	549	--
Arbeiter	138	--	--	138	--	45	--	--	45	--
Rentner und Pensionäre	15	--	--	15	--	24	8	--	16	--
Sonstige private Haushalte	3 044	8	--	3 036	--	1 110	--	--	1 110	--
Bauherren insgesamt	10 263	9	--	10 254	--	6 840	49	--	6 791	--
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	3 209	1	--	3 208	--	278	--	--	278	--
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	7 054	8	--	7 046	--	6 562	49	--	6 513	--

Nordrhein-Westfalen insgesamt

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 542	1	--	1 541	--	1 831	--	--	1 831	--
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	5 786	--	--	5 786	--	6 357	--	--	6 357	--
Sonstige Wohnungsunternehmen	8 842	4	--	8 838	--	3 376	36	--	3 340	--
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7 265	4	--	7 141	120	1 255	--	--	1 255	--
Private Haushalte	50 451	112	--	50 336	3	10 658	16	--	10 641	--
Selbständige Berufstätige	11 387	21	--	11 363	3	2 819	5	--	2 813	1
Beamte und Angestellte	16 742	31	--	16 711	--	2 853	2	--	2 851	--
Arbeiter	5 085	18	--	5 067	--	1 100	--	--	1 100	--
Rentner und Pensionäre	274	1	--	273	--	42	8	--	34	--
Sonstige private Haushalte	16 963	41	--	16 922	--	3 844	1	--	3 843	--
Bauherren insgesamt	73 886	121	--	73 642	123	23 477	52	--	23 424	1
Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen	44 307	98	--	44 208	1	5 569	3	--	5 565	1
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	29 579	23	--	29 434	122	17 908	49	--	17 859	--

7. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1977 nach Raumzahl

Baufertigstellungen

Gemeindegrößenklassen	Wohnungen ¹⁾							
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ²⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Wohnungen	102 656	5 377	8 005	16 530	23 493	24 486	15 771	8 994
davon in Gemeinden mit								
2 000 bis unter 5 000 Einwohnern	242	—	10	15	41	79	48	49
5 000 " " 20 000 "	16 475	149	456	1 840	2 928	4 152	4 165	2 785
20 000 " " 50 000 "	23 873	532	1 083	2 934	4 379	7 150	4 851	2 944
50 000 " " 100 000 "	15 901	776	1 234	2 303	3 516	4 290	2 500	1 282
100 000 " " 500 000 "	28 194	2 046	2 712	6 001	7 015	5 842	3 143	1 435
über 500 000 Einwohnern	17 971	1 874	2 510	3 437	5 614	2 973	1 064	499
Vollgeforderte Wohnungen	23 508	1 301	2 834	5 276	6 915	3 879	2 029	1 274
davon in Gemeinden mit								
2 000 bis unter 5 000 Einwohnern	29	—	—	1	1	11	8	8
5 000 " " 20 000 "	1 936	86	64	278	265	366	438	439
20 000 " " 50 000 "	3 905	58	274	811	794	868	667	433
50 000 " " 100 000 "	3 655	208	406	850	907	753	337	194
100 000 " " 500 000 "	7 128	546	1 005	1 881	2 107	1 029	415	145
über 500 000 Einwohnern	6 855	403	1 085	1 455	2 841	852	164	55

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

Baufertigstellungen

8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 als Fertigteilbauten
a) Land insgesamt

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Nutzfläche	um- bauer Raum	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 m ²		100 m ³	100 DM
Wohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	8	158	51	—	249	56 900
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	202	700	559	3	2 589	510 387
Sonstige Wohnungsunternehmen	239	350	338	—	1 592	302 713
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	192	222	217	7	1 110	221 634
Private Haushalte	4 554	5 196	5 652	121	36 496	7 648 424
Wohngebäude insgesamt	5 195	6 626	6 817	131	42 036	8 740 058
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 521	4 521	5 120	105	33 721	7 033 045
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	595	1 190	1 080	22	5 526	1 174 600
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	79	915	617	4	2 789	532 413
Nichtwohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	188	7	7	2 442	13 934	2 689 559
Unternehmen und freie Berufe	852	35	34	9 715	60 664	4 348 976
Private Haushalte	62	2	2	268	1 430	89 730
Nichtwohngebäude insgesamt	1 102	44	43	12 425	76 028	7 128 265
davon						
Anstaltsgebäude	30	1	1	595	2 614	402 819
Bürogebäude	51	1	1	399	1 852	493 129
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	184	—	—	931	4 002	139 266
Gewerbliche Betriebsgebäude	506	36	35	7 915	52 952	3 669 703
Schulgebäude	52	2	2	599	3 104	748 823
Sonstige Nichtwohngebäude	279	4	4	1 986	11 504	1 674 525

noch: 8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 als Fertigteilbauten
b) Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Baufertigstellungen

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Nutzfläche	Um- bauer Raum	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 m ²		100 m ³	100 DM
Wohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1	.	.	—	.	.
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	129	482	393	3	1 849	355 959
Sonstige Wohnungsunternehmen	91	.	.	—	.	.
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	75	85	90	1	500	100 551
Private Haushalte	1 410	1 631	1 816	34	11 733	2 510 789
Wohngebäude insgesamt	1 706	2 547	2 528	38	15 151	3 176 912
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 457	1 457	1 701	29	11 170	2 376 768
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	194	388	362	6	1 904	406 186
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	55	702	465	3	2 077	393 958
Nichtwohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	112	5	5	1 557	8 376	1 438 142
Unternehmen und freie Berufe	418	18	17	5 394	34 032	2 771 109
Private Haushalte	38	—	—	157	786	48 417
Nichtwohngebäude insgesamt	568	23	22	7 108	43 194	4 257 668
davon						
Anstaltsgebäude	19	—	—	550	2 410	357 277
Bürogebäude	25	—	—	234	1 161	299 042
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	41	—	—	231	1 074	38 597
Gewerbliche Betriebsgebäude	256	18	17	4 440	29 718	2 274 339
Schulgebäude	35	2	2	359	1 957	447 218
Sonstige Nichtwohngebäude	192	3	3	1 294	6 874	841 195

Baufertigstellungen noch: 8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 1977 als Fertigteilbauten
c) Gemeinden unter 50 000 Einwohnern

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Nutzfläche	Um- bauer Raum	veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl		100 m ²		100 m ³	100 DM
Wohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	7	.	.	—	.	.
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	73	218	166	—	740	154 428
Sonstige Wohnungsunternehmen	148	.	.	—	.	.
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	117	137	127	6	610	121 083
Private Haushalte	3 144	3 565	3 836	87	24 763	5 137 635
Wohngebäude insgesamt	3 489	4 079	4 289	93	26 885	5 563 146
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 064	3 064	3 419	76	22 551	4 656 277
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	401	802	718	16	3 622	768 414
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	24	213	152	1	712	138 455
Nichtwohnbau						
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	76	2	2	885	5 558	1 251 417
Unternehmen und freie Berufe	434	17	17	4 321	26 632	1 577 867
Private Haushalte	24	2	2	111	644	41 313
Nichtwohngebäude insgesamt	534	21	21	5 317	32 834	2 870 597
davon						
Anstaltsgebäude	11	1	1	45	204	45 542
Bürogebäude	26	1	1	165	691	194 087
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	143	—	—	700	2 928	100 669
Gewerbliche Betriebsgebäude	250	18	18	3 475	23 234	1 395 364
Schulgebäude	17	—	—	240	1 147	301 605
Sonstige Nichtwohngebäude	87	1	1	692	4 630	833 330

9. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1977

Baufertigstellungen

Verwaltungsbezirk	Wohn- ge- bäude	Wohnungen ¹⁾						Wohnräume ¹⁾²⁾		
		ins- gesamt	davon mit Räumen ²⁾					in Wohn- ge- bäu- den	ins- gesamt	da- runter Küchen
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr			
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	58	183	43	76	42	18	4	183	618	173
Duisburg	134	431	103	150	100	64	14	430	1 488	398
Essen	96	377	27	202	123	25	—	377	1 285	376
Krefeld	68	177	30	86	36	23	2	176	609	172
Mönchengladbach	80	171	—	18	101	50	2	166	734	171
Mülheim a. d. Ruhr	48	133	18	63	41	11	—	133	434	117
Oberhausen	28	54	—	6	26	16	6	50	254	54
Remscheid	30	111	5	58	31	17	—	103	397	71
Solingen	52	144	32	48	41	22	1	142	500	131
Wuppertal	56	308	130	119	40	14	5	303	873	277
Kreise										
Kleve	28	41	1	5	16	15	4	38	189	41
Mettmann	26	71	18	19	21	6	7	69	261	66
Neuss	41	61	—	25	17	16	3	55	251	60
Viersen	70	127	10	48	32	29	8	122	506	125
Wesel	32	46	—	10	19	10	7	44	213	46
Reg.-Bez. Düsseldorf	847	2 435	417	933	686	336	63	2 391	8 612	2 278
Kreisfreie Städte										
Aachen	16	84	34	25	18	6	1	62	229	56
Bonn	71	187	9	56	68	47	7	153	760	187
Köln	96	360	71	108	127	46	8	351	1 279	358
Leverkusen	18	30	—	6	12	8	4	26	139	30
Kreise										
Aachen	6	12	1	3	4	3	1	11	49	10
Düren	5	7	—	—	4	1	2	5	38	6
Erftkreis	152	272	24	40	115	80	13	268	1 132	252
Euskirchen	12	36	3	9	6	8	—	21	100	26
Heinsberg	20	21	—	1	11	6	3	21	103	21
Oberbergischer Kreis	13	22	1	6	13	2	—	18	84	22
Rhein.-Berg. Kreis	26	56	3	13	19	13	8	38	252	55
Rhein-Sieg-Kreis	47	85	9	13	30	22	11	73	386	83
Reg.-Bez. Köln	482	1 162	155	280	427	242	58	1 047	4 551	1 106
Kreisfreie Städte										
Bottrop	73	180	11	42	113	13	1	174	687	179
Gelsenkirchen	106	447	98	141	139	59	10	424	1 571	422
Münster	31	87	3	32	23	26	3	79	351	87

1) Einschl. in Nichtwohngebäuden. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Küchen.

Baufertigstellungen

noch: 9. Abgänge an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1977

Verwaltungsbezirk	Wohn- ge- bäude	Wohnungen ¹⁾						Wohnräume ¹⁾²⁾		
		ins- gesamt	davon mit Räumen ²⁾					in Wohn- ge- bäu- den	ins- gesamt	da- runter Küchen
			1 und 2	3	4	5 und 6	7 und mehr			
Kreise										
Borken	45	69	—	10	23	27	9	67	336	67
Coesfeld	51	77	—	5	16	46	10	70	409	77
Recklinghausen	126	309	24	80	155	45	5	299	1 186	301
Steinfurt	52	83	4	18	11	30	20	71	441	82
Warendorf	36	76	2	7	21	36	10	62	380	76
Reg.-Bez. Münster	520	1 328	142	335	501	282	68	1 246	5 361	1 291
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	82	242	22	74	94	40	12	214	943	238
Kreise										
Gütersloh	36	51	1	6	16	20	8	48	258	51
Herford	18	44	3	10	16	12	3	39	188	44
Höxter	23	30	—	5	11	10	4	28	144	30
Lippe	31	49	—	9	14	20	6	46	239	48
Minden-Lübbecke	56	126	7	27	36	45	11	110	555	125
Paderborn	24	43	4	—	15	22	2	38	201	41
Reg.-Bez. Detmold	270	585	37	131	202	169	46	523	2 528	577
Kreisfreie Städte										
Bochum	99	487	137	158	145	41	6	459	1 560	446
Dortmund	143	604	107	275	179	39	4	572	1 994	554
Hagen	11	37	—	34	3	—	—	37	114	37
Hamm	25	51	1	9	18	18	5	51	235	51
Herne	59	247	37	128	63	19	—	237	808	246
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	26	97	9	37	18	28	5	87	388	95
Hochsauerlandkreis	45	102	1	30	21	38	12	93	466	102
Märkischer Kreis	72	212	21	70	65	48	8	194	843	201
Olpe	5	15	—	—	11	3	1	14	67	15
Siegen	60	185	15	69	48	49	4	174	728	181
Soest	38	74	2	16	25	25	6	68	327	73
Unna	64	190	26	83	37	40	4	169	693	186
Reg.-Bez. Arnsberg	647	2 301	356	909	633	348	55	2 155	8 223	2 187
Nordrhein-Westfalen	2 766	7 811	1 107	2 588	2 449	1 377	290	7 362	29 275	7 439

Anmerkungen S. 75

1. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31. 12. 1977 nach Bauzustand

Bauüberhang

Gebäudart Bauherr	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Wohnbau	65 011	124 150	33 530	61 852	11 679	23 187	19 802	39 111
davon								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	337	3 580	167	2 101	61	773	109	706
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4 717	12 117	2 105	4 838	920	2 814	1 692	4 465
Sonstige Unternehmen	9 480	18 924	4 223	9 138	2 075	3 859	3 182	5 927
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4 496	10 784	2 004	4 830	833	2 167	1 659	3 787
Private Haushalte	45 981	78 745	25 031	40 945	7 790	13 574	13 160	24 226
Nichtwohnbau	9 464	3 627	4 479	1 732	1 623	843	3 362	1 052
davon								
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 572	694	763	318	312	165	497	211
Unternehmen und freie Berufe	6 970	2 435	3 283	1 190	1 177	546	2 510	699
Private Haushalte	922	498	433	224	134	132	355	142

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Bauüberhang

2. Bauüberhang im Wohnbau am 31. 12. 1977 nach Bauzustand

Verwaltungsbezirk	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	733	2 792	307	1 107	182	483	244	1 202
Duisburg	571	1 797	242	829	105	264	224	704
Essen	1 316	3 859	618	1 695	243	760	455	1 404
Krefeld	716	1 435	383	847	189	337	144	251
Mönchengladbach	1 161	2 011	608	1 082	251	317	302	612
Mülheim a. d. Ruhr	434	1 218	149	360	75	235	210	623
Oberhausen	457	1 275	168	375	82	330	207	570
Remscheid	296	543	159	269	43	90	94	184
Solingen	318	884	122	359	57	118	139	407
Wuppertal	669	1 949	364	794	151	560	154	595
Kreise								
Kleve	1 510	2 218	778	1 094	232	375	500	749
Mettmann	2 406	4 572	1 081	1 935	423	953	902	1 684
Neuss	2 428	3 793	1 220	1 997	351	641	857	1 155
Viersen	1 105	1 515	500	715	264	329	341	471
Wesel	2 435	4 016	1 288	2 107	480	717	667	1 192
Reg.-Bez. Düsseldorf	16 555	33 877	7 987	15 565	3 128	6 509	5 440	11 803
Kreisfreie Städte								
Aachen	469	1 845	191	711	86	393	192	741
Bonn	602	2 001	184	774	141	472	277	755
Köln	1 770	7 966	862	4 015	297	1 049	611	2 902
Leverkusen	320	729	65	185	131	224	124	320
Kreise								
Aachen	1 094	2 097	508	846	207	376	379	875
Düren	1 228	1 632	615	803	263	346	350	483
Erftkreis	2 637	3 572	1 254	1 832	408	521	975	1 219
Euskirchen	856	1 105	488	610	115	141	253	354
Heinsberg	1 098	1 445	613	789	221	307	264	349
Oberberg. Kreis	1 419	2 410	880	1 427	186	296	353	687
Rhein.-Berg. Kreis	1 231	2 097	468	848	189	399	574	850
Rhein-Sieg-Kreis	4 236	5 698	2 070	2 781	928	1 328	1 238	1 589
Reg.-Bez. Köln	16 960	32 597	8 198	15 621	3 172	5 852	5 590	11 124
Kreisfreie Städte								
Bottrop	326	934	203	451	35	150	88	333
Gelsenkirchen	337	1 150	138	585	88	266	111	299
Münster	1 190	2 408	358	740	352	878	480	790

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

noch: 2. Bauüberhang im Wohnbau am 31. 12. 1977 nach Bauzustand

Bauüberhang

Verwaltungsbezirk	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾	Ge- bäude	Woh- nungen ¹⁾
	insgesamt		unter Dach (= rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
Kreise								
Borken	1 919	2 517	1 060	1 386	342	450	517	681
Coesfeld	1 340	1 811	692	944	281	362	367	505
Recklinghausen	1 808	3 718	883	1 737	354	751	571	1 230
Steinfurt	2 010	2 736	1 162	1 555	357	516	491	665
Warendorf	1 242	1 753	602	846	320	456	320	451
Reg.-Bez. Münster	10 172	17 027	5 098	8 244	2 129	3 829	2 945	4 954
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	827	2 025	399	836	173	481	255	708
Kreise								
Gütersloh	1 841	2 699	1 118	1 633	235	371	488	695
Herford	813	1 340	490	788	128	234	195	318
Höxter	633	1 039	442	623	60	175	131	241
Lippe	1 749	3 008	1 110	1 977	208	370	431	661
Minden-Lübbecke	889	1 450	494	811	85	150	310	489
Paderborn	1 295	2 129	767	1 123	175	319	353	687
Reg.-Bez. Detmold	8 047	13 690	4 820	7 791	1 064	2 100	2 163	3 799
Kreisfreie Städte								
Bochum	932	2 982	452	1 537	231	725	249	720
Dortmund	1 634	4 401	758	2 301	366	1 001	510	1 099
Hagen	497	1 261	308	679	84	312	105	270
Hamm	684	1 380	362	715	224	329	98	336
Herne	197	675	111	364	32	112	54	199
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	962	2 138	488	1 075	122	335	352	728
Hochsauerlandkreis	1 158	2 226	729	1 237	118	352	311	637
Märkischer Kreis	1 875	3 370	1 097	1 922	191	358	587	1 090
Olpe	485	810	206	320	94	169	185	321
Siegen	1 141	2 062	701	1 129	157	367	283	566
Soest	1 410	2 018	948	1 407	168	215	294	396
Unna	2 302	3 636	1 267	1 945	399	622	636	1 069
Reg.-Bez. Arnsberg	13 277	26 959	7 427	14 631	2 186	4 897	3 664	7 431
Nordrhein-Westfalen	65 011	124 150	33 530	61 852	11 679	23 187	19 802	39 111

Bauüberhang

3. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31. 12. 1977

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen ¹⁾
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	142	2 379	124
Duisburg	124	1 381	26
Essen	205	3 175	124
Krefeld	108	775	34
Mönchengladbach	96	799	51
Mülheim a. d. Ruhr	64	318	29
Oberhausen	65	589	10
Remscheid	64	408	28
Solingen	56	331	7
Wuppertal	121	1 096	64
Kreise			
Kleve	312	916	31
Mettmann	268	1 720	173
Neuss	222	1 761	93
Viersen	140	633	35
Wesel	221	938	68
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 208	17 216	897
Kreisfreie Städte			
Aachen	101	2 343	64
Bonn	80	636	38
Köln	311	5 320	441
Leverkusen	35	337	17
Kreise			
Aachen	115	503	56
Düren	106	426	24
Erftkreis	122	910	47
Euskirchen	112	373	28
Heinsberg	106	499	45
Oberberg. Kreis	230	929	129
Rhein.-Berg. Kreis	98	385	110
Rhein-Sieg-Kreis	192	1 270	93
Reg.-Bez. Köln	1 608	13 929	1 092
Kreisfreie Städte			
Bottrop	84	411	24
Gelsenkirchen	115	880	84
Münster	90	2 202	93

1) Einschli. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

noch: 3. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31. 12. 1977

Bauüberhang

Verwaltungsbezirk	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen ¹⁾
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl
Kreise			
Borken	353	1 513	35
Coesfeld	312	837	15
Recklinghausen	277	1 492	157
Steinfurt	491	1 795	44
Warendorf	285	946	17
Reg.-Bez. Münster	2 007	10 078	469
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	116	1 267	49
Kreise			
Gütersloh	383	2 191	76
Herford	143	955	49
Höxter	135	644	46
Lippe	333	1 851	53
Minden-Lübbecke	239	893	40
Paderborn	216	715	30
Reg.-Bez. Detmold	1 565	8 515	343
Kreisfreie Städte			
Bochum	207	2 152	42
Dortmund	233	1 830	295
Hagen	91	677	23
Hamm	80	387	9
Herne	35	209	32
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	153	1 081	95
Hochsauerlandkreis	261	932	70
Märkischer Kreis	323	1 519	93
Olpe	50	246	22
Siegen	197	1 169	52
Soest	241	1 120	44
Unna	205	1 094	49
Reg.-Bez. Arnsberg	2 076	12 415	826
Nordrhein-Westfalen	9 464	62 153	3 627

Wohnungswesen

1. Wohnungsbestand am 31. 12. 1977

Verwaltungsbezirk	Bestand an			Wohnräume je Wohnung	Personen ¹⁾ je Wohnung
	Wohngebäuden	Wohnungen	Wohnräumen		
am 31. 12. 1977					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	56 096	279 448	950 264	3,4	2,2
Duisburg	65 708	238 289	858 628	3,6	2,4
Essen	74 232	283 666	1 003 479	3,5	2,3
Krefeld	32 345	95 588	369 076	3,9	2,3
Mönchengladbach	38 656	106 777	409 156	3,8	2,4
Mülheim a. d. Ruhr	24 011	79 768	296 952	3,7	2,3
Oberhausen	29 180	94 130	351 623	3,7	2,5
Remscheid	15 644	52 474	193 225	3,7	2,5
Solingen	24 141	70 507	258 182	3,7	2,4
Wuppertal	42 125	175 473	609 385	3,5	2,3
Kreise					
Kleve	54 326	86 376	408 935	4,7	2,9
Mettmann	62 817	181 534	714 803	3,9	2,6
Neuss	68 252	148 750	617 452	4,2	2,7
Viersen	52 281	93 919	417 263	4,4	2,8
Wesel	69 372	144 906	629 619	4,3	2,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	709 186	2 131 605	8 088 042	3,8	2,5
Kreisfreie Städte					
Aachen	28 960	96 792	360 165	3,7	2,5
Bonn	39 399	113 854	454 200	4,0	2,5
Köln	101 565	418 566	1 484 017	3,5	2,3
Leverkusen	21 526	63 987	248 944	3,9	2,6
Kreise					
Aachen	57 502	111 261	460 986	4,1	2,6
Düren	49 691	84 151	380 144	4,5	2,8
Erftkreis	75 380	143 433	611 527	4,3	2,7
Euskirchen	38 083	55 045	258 125	4,7	2,8
Heinsberg	50 023	73 250	349 646	4,8	2,9
Oberbergischer Kreis	47 327	91 256	391 019	4,3	2,7
Rhein.-Berg. Kreis	46 469	92 187	390 672	4,2	2,7
Rhein-Sieg-Kreis	93 069	158 405	704 371	4,4	2,8
Reg.-Bez. Köln	648 994	1 502 187	6 093 816	4,1	2,6
Kreisfreie Städte					
Bottrop	16 402	43 961	173 295	3,9	2,6
Gelsenkirchen	30 314	132 696	466 883	3,5	2,4
Münster	32 614	94 795	396 988	4,2	2,8

1) Wohnbevölkerung 31. 12. 1977.

noch: Wohnungsbestand am 31. 12. 1977

Wohnungswesen

Verwaltungsbezirk	Bestand an			Wohnräume je Wohnung	Personen ¹⁾ je Wohnung
	Wohngebäuden	Wohnungen	Wohnräumen		
	am 31. 12. 1977				
Kreise					
Borken	57 196	88 925	451 941	5,1	3,3
Coesfeld	31 034	50 123	258 221	5,2	3,3
Recklinghausen	91 119	241 902	969 804	4,0	2,6
Steinfurt	72 102	115 006	577 107	5,0	3,3
Warendorf	45 493	78 043	382 503	4,9	3,1
Reg.-Bez. Münster	376 274	845 451	3 676 742	4,3	2,8
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	41 865	127 808	501 010	3,9	2,5
Kreise					
Gütersloh	51 423	96 667	450 986	4,7	2,9
Herford	45 233	90 362	385 636	4,3	2,6
Höxter	30 023	47 850	238 189	5,0	3,0
Lippe	61 723	126 588	548 523	4,3	2,6
Minden-Lübbecke	59 174	103 160	480 193	4,7	2,8
Paderborn	38 417	71 089	335 804	4,7	3,1
Reg.-Bez. Detmold	327 858	663 524	2 940 341	4,4	2,7
Kreisfreie Städte					
Bochum	45 706	172 744	623 383	3,6	2,4
Dortmund	69 757	264 523	967 758	3,7	2,3
Hagen	23 314	94 877	345 200	3,6	2,4
Hamm	26 927	65 797	267 745	4,1	2,6
Herne	19 482	82 516	295 290	3,6	2,3
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	45 494	142 393	537 691	3,8	2,4
Hochsauerlandkreis	50 279	93 158	434 003	4,7	2,9
Märkischer Kreis	63 775	166 242	662 804	4,0	2,6
Olpe	23 179	40 792	189 438	4,6	3,0
Siegen	54 327	102 949	462 332	4,5	2,8
Soest	49 352	90 623	421 552	4,7	3,0
Unna	58 333	140 617	583 547	4,1	2,7
Reg.-Bez. Arnsberg	529 925	1 457 231	5 790 743	4,0	2,5
Nordrhein-Westfalen	2 592 237	6 599 998	26 589 684	4,0	2,6
Krfr. Städte	899 969	3 249 036	11 884 848	3,7	2,4
Kreise	1 692 268	3 350 962	14 704 836	4,4	2,8
Siedlungsverband	1 692 268	3 350 962	14 704 836	4,4	2,8
Ruhrkohlenbezirk	711 383	2 255 112	8 530 465	3,8	2,5

Wohngeld

1. Anträge auf Wohngeld 1977 nach Art der Erledigung

Wohngeld	Anträge						am 31. 12. 1977 unerledigt
	insgesamt	davon entschiedene					
		zusammen	davon				
			Erst- bewilligungen	Wieder- holungs- anträge	Erhöhungen	Ab- leh- nungen ¹⁾	
Mietzuschuß	912 212	830 997	113 436	524 731	11 238	181 592	81 215
Lastenzuschuß	44 610	39 763	4 063	22 354	384	12 962	4 847
Insgesamt	956 822	870 760	117 499	547 085	11 622	194 554	86 062

1) Einschl. Versagungen, Einstellungen.

2. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1977

Stichtag	Wohngeldgewährung			Wohngeldanspruch je Fall ¹⁾			Im Jahr gezahltes Wohngeld
	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	
	Anzahl			DM			1 000 DM
31. 12. 1977	481 271	17 239	498 510	73,00	94,00	74,00	516 070

1) Durchschnittlich je Monat.

3. Soziale Stellung der Wohngeldempfänger am 31. 12. 1977

Soziale Stellung	Wohngeldempfänger					
	insgesamt		davon mit			
			Mietzuschuß		Lastenzuschuß	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Selbständige	3 014	0,6	2 230	0,5	784	4,5
Beamte	2 988	0,6	2 182	0,4	806	4,7
Angestellte	13 264	2,7	11 939	2,5	1 325	7,7
Arbeiter	38 805	7,8	32 302	6,7	6 503	37,7
Rentner, Pensionäre und sonstige Nichterwerbstätige	440 439	88,3	432 618	89,9	7 821	45,4
Insgesamt	498 510	100	481 271	100	17 239	100

4. Wohngeldempfänger am 31. 12. 1977 nach Familieneinkommen und Haushaltsgröße

Monatliches Familieneinkommen	Wohngeldempfänger						
	insgesamt		davon Haushalte mit ... Personen				
	Anzahl	%	1	2	3	4	5 und mehr
bis 400 DM	148 378	100	85,0	11,7	2,5	0,6	0,2
401 " 800 "	274 601	100	66,7	20,5	6,7	3,5	2,5
801 " 1 000 "	35 012	100	0,2	65,2	16,7	9,8	8,2
1 001 " 1 400 "	28 387	100	—	0,3	19,5	41,0	39,3
1 401 und mehr DM	12 132	100	—	—	—	0,2	99,8
Insgesamt	498 510	100	62,1	19,4	6,7	5,1	6,7

5. Wohngeldempfänger am 31. 12. 1977 nach der Höhe des Zuschusses

Wohngeld

Wohngeld	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM						
		unter 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 140	140 und mehr
%								
Mietzuschuß	481 271	9,2	20,1	20,7	15,9	10,6	12,8	10,9
Lastenzuschuß	17 239	5,9	13,2	16,6	14,9	13,0	17,1	19,3
Insgesamt	498 510	9,1	19,8	20,5	15,9	10,7	12,9	11,2

6. Wohngeldempfänger*) am 31. 12. 1977 nach dem Baualter der Wohnung und der öffentlichen Förderung

Wohngeld	Wohngeldempfänger in Wohnungen			
	bis Mitte 1948 errichtet	nach Mitte 1948 errichtet		
		zusammen	darunter öffentlich gefördert	
	Anzahl			%
Mietzuschuß	101 065	346 352	249 025	71,9
Lastenzuschuß	1 681	15 558	10 098	64,9
Insgesamt	102 746	361 910	259 123	71,6

*) Nur Hauptmieter, Eigentümer.

7. Wohngeldempfänger am 31. 12. 1977 nach der tatsächlichen m² Miete/Last

Wohngeld	Wohngeldempfänger							
	insgesamt	davon mit tatsächlicher m ² Miete/Last von ... bis unter ... DM						
		unter 2,00	2,00 — 3,00	3,00 — 4,00	4,00 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 — 7,00	7,00 u. mehr
%								
Mietzuschuß	481 271	1,4	12,3	26,2	30,7	17,2	5,0	7,1
Lastenzuschuß	17 239	10,1	15,2	22,8	22,9	14,3	7,1	7,7
Insgesamt	498 510	1,7	12,4	26,1	30,4	17,1	5,1	7,2

8. Abnahme des Belastungsgrades der bereinigten Einnahmen*) der Hauptmieterhaushalte**) am 31. 12. 1977

Belastungsgrad der Einnahmen vor Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %	Hauptmieterhaushalte											
	insgesamt	davon mit einer Abnahme des Belastungsgrades der bereinigten monatlichen Einnahmen durch Gewährung des Wohngeldes um ... Punkte										
		1 — 2	3 — 4	5 — 6	7 — 8	9 — 10	11 — 12	13 — 15	16 — 20	21 — 25	26 — 30	31 und mehr
unter 8	838	561	200	71	6	—	—	—	—	—	—	—
8 — 10	3 065	1 732	884	343	101	5	—	—	—	—	—	—
10 — 12	8 220	3 478	2 789	1 298	507	143	5	—	—	—	—	—
12 — 14	16 805	6 298	5 203	3 208	1 372	571	147	6	—	—	—	—
14 — 18	72 228	23 542	21 085	13 980	7 122	3 873	1 877	710	39	—	—	—
18 — 22	89 693	16 517	22 863	18 755	12 352	8 201	5 637	4 218	1 148	2	—	—
22 — 26	77 763	8 972	14 760	13 725	11 356	8 540	6 789	8 104	4 993	524	—	—
26 — 30	59 586	4 382	7 968	8 682	7 746	6 500	5 696	7 621	8 533	2 275	183	—
30 und mehr	136 458	3 394	7 754	9 685	10 640	10 191	9 817	15 144	24 323	18 686	11 697	15 127
Insgesamt	464 656	68 876	83 506	69 747	51 202	38 024	29 968	35 803	39 036	21 487	11 880	15 127

*) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. — **) Einschl. Eigentümerhaushalte mit Mietzuschuß.

Verdienste und Arbeitszeiten

1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter und Angestellten sowie Arbeitszeiten der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau 1970 – 1977

Berichtszeitraum	Arbeiter ¹⁾				Monatsverdienst der Angestellten				
	wöchentlich		Stunden- verdienst	Wochen- verdienst	Männer			Frauen	Männer und Frauen insgesamt ²⁾
	ge- leistete	be- zahlte			kauf- männlich	tech- nisch	zu- sammen	kauf- männlich	
	Stunden		DM						
1970	42,9	45,1	6,99	317	1 624	2 011	1 892	1 103	1 696
1971	39,8	43,8	7,77	341	1 813	2 232	2 100	1 232	1 874
1972	39,7	43,9	8,44	371	1 993	2 393	2 267	1 355	2 026
1973	—	43,2	9,32	404	2 161	2 561	2 470	1 424	2 235
1974	—	42,7	10,06	430	2 373	2 779	2 693	1 561	2 439
1975	—	41,9	10,58	442	2 566	2 966	2 879	1 709	2 627
1976	—	42,4	11,03	468	2 721	3 097	3 016	1 830	2 772
1977	—	39,7	11,60	473	2 914	3 259	3 184	1 962	2 936
1977 Januar	—	32,9	11,23	370	2 787	3 138	3 063	1 894	2 822
April	—	41,0	11,27	462	2 828	3 137	3 070	1 890	2 827
Juli	—	42,2	11,76	497	2 968	3 320	3 243	2 005	2 991
Oktober	—	42,7	11,86	806	2 976	3 338	3 261	2 002	3 009

1) Nur Männer. — 2) Einschl. weibliche technische Angestellte.

2. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten im Hoch- und Tiefbau 1970 – 1977 nach Leistungsgruppen

Merkmal	Lei- stungs- gruppe	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1977			
										Januar	April	Juli	Oktober
Männliche Arbeiter													
Wöchentlich geleistete Stunden	1	42,9	39,9	39,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	42,7	39,4	39,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	42,7	39,4	39,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wöchentlich bezahlte Stunden	1	45,1	43,9	43,9	43,4	42,9	42,1	42,7	40,2	32,0	41,5	42,8	43,0
	2	45,3	43,8	43,8	42,9	42,5	41,7	42,2	39,4	33,2	40,5	41,8	42,3
	3	44,8	43,6	43,8	42,9	42,4	41,4	41,9	39,0	31,4	40,5	41,1	41,9
Brutto- wochen- verdienst DM	1	337	368	400	431	453	467	494	501	389	490	527	536
	2	304	322	349	386	410	427	450	455	361	441	475	485
	3	266	285	309	341	367	378	397	401	304	396	419	429
Brutto- stunden verdienst Pf	1	745	838	909	990	1 058	1 101	1 156	1 218	1 177	1 180	1 233	1 246
	2	669	734	793	897	965	1 020	1 063	1 123	1 087	1 089	1 137	1 145
	3	592	652	706	791	861	907	950	1 005	967	979	1 020	1 024
Männliche technische Angestellte													
Brutto- monats- verdienst DM	II	2 221	2 460	2 654	2 867	3 145	3 374	3 505	3 682	3 574	3 556	3 736	3 761
	III	1 910	2 118	2 232	2 434	2 629	2 778	2 896	3 038	2 914	2 913	3 099	3 123
	IV	1 468	1 679	1 834	1 982	2 085	2 224	2 310	2 560	2 457	2 474	2 593	2 634
	V	(1 227)	(1 235)	(1 440)	1 588	1 746	2 108	2 262	2 256	2 519	2 340	(1 902)	(2 291)
Männliche kaufmännische Angestellte													
Brutto- monats- verdienst DM	II	1 986	2 152	2 367	2 545	2 822	3 057	3 236	3 429	3 286	3 310	3 520	3 488
	III	1 531	1 725	1 897	2 013	2 170	2 340	2 471	2 654	2 520	2 565	2 701	2 726
	IV	1 176	1 311	1 428	1 485	1 657	1 689	1 704	1 965	1 812	1 935	2 003	2 012
	V	(960)	1 013	1 095	1 090	1 084	1 276	1 290	1 394	1 484	1 536	1 407	1 276
Weibliche kaufmännische Angestellte													
Brutto- monats- verdienst DM	II	1 643	1 678	1 730	1 853	2 199	2 507	2 593	2 701	2 665	2 588	2 762	2 741
	III	1 189	1 324	1 451	1 573	1 743	1 900	1 999	2 138	2 065	2 053	2 186	2 180
	IV	905	1 045	1 160	1 208	1 269	1 403	1 450	1 544	1 498	1 500	1 584	1 559
	V	693	782	893	829	822	868	948	1 053	997	994	1 073	1 094

1. Baulandpreise 1976 und 1977 nach Art des Grundstücks

Baulandpreise

Art des Grundstücks	Jahr	Verkäufe	Fläche		Kaufpreis		Preis	
			1 000 m ²	1 000 DM	1 000 DM	DM/m ²		
Baureifes Land	1976	10 844	9 637	545 442	56,60			
	1977	12 027	11 241	754 032	67,07			
Rohbauland	1976	1 951	3 387	80 606	23,80			
	1977	1 733	3 161	103 918	32,88			
Industrieland	1976	333	2 104	37 136	17,65			
	1977	466	2 558	60 025	23,47			
Land für Verkehrszwecke	1976	631	341	8 718	25,59			
	1977	721	450	10 369	23,04			
Freiflächen	1976	42	183	4 270	23,35			
	1977	60	273	3 741	13,71			
Insgesamt	1976	13 801	15 652	676 171	43,20			
	1977	15 007	17 683	932 085	52,71			

2. Baulandpreise 1976 und 1977 nach Art des Baugebiets

Art des Baugebiets	Jahr	Baureifes Land				Rohbauland			
		Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²		1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	1976	437	490	42 045	85,73	—	—	—	—
	1977	493	541	69 070	127,69	9	5	271	54,43
Wohngebiet in geschlossener Bauweise	1976	1 227	1 067	76 763	71,94	2	—	—	—
	1977	1 343	1 125	87 376	77,65	11	20	1 079	54,06
Wohngebiet in offener Bauweise	1976	9 132	8 026	424 686	52,91	1 931	3 259	78 160	2 398
	1977	9 955	9 363	592 087	63,23	1 660	3 002	100 477	3 347
Industriegebiet	1976	9	22	886	41,05	13	120	2 261	18,84
	1977	7	16	324	20,55	6	74	1 389	18,80
Dorfgebiet	1976	39	32	1 063	33,38	5	7	127	19,13
	1977	229	196	5 175	26,35	47	60	702	11,72
Insgesamt	1976	10 844	9 637	545 442	56,60	1 951	3 387	80 606	23,80
	1977	12 027	11 241	754 032	67,07	1 733	3 161	103 918	32,88

3. Baulandpreise 1976 und 1977 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse in 1 000	Jahr	Baureifes Land				Rohbauland			
		Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
			1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²		1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²
unter 5	1976	46	32	448	13,99	14	22	395	17,77
	1977	48	47	1 022	21,59	18	15	326	22,24
5 " " 10	1976	866	873	19 436	22,26	300	297	4 503	15,17
	1977	993	854	25 085	29,38	295	352	6 770	19,24
10 " " 20	1976	2 279	2 099	70 372	33,53	398	682	11 371	16,68
	1977	2 353	2 246	81 415	36,24	366	465	10 980	23,58
20 " " 50	1976	3 553	3 011	150 943	50,13	727	1 232	28 084	22,80
	1977	4 058	3 677	214 936	58,46	692	1 136	31 898	28,09
50 " " 100	1976	1 703	1 525	95 510	62,63	256	357	11 214	31,44
	1977	2 093	1 824	138 797	76,08	167	379	19 203	50,59
100 " " 200	1976	979	824	69 974	84,88	132	188	8 678	46,11
	1977	900	974	82 246	84,44	76	413	16 152	39,12
200 " " 500	1976	1 018	895	89 955	100,52	73	258	7 216	27,94
	1977	989	897	98 169	109,42	73	295	12 504	42,43
500 und mehr Einwohner	1976	400	378	48 804	129,21	51	351	9 146	26,03
	1977	593	722	112 361	155,64	46	106	6 084	57,49

Baulandpreise 4. Baulandpreise für baureifes Land und Rohbauland 1976 und 1977 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 1976 b = 1977		Baureifes Land				Rohbauland			
		Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
		Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²
Veräußerer									
Natürliche Personen	a	7 380	6 657	376 468	56,55	1 281	2 257	58 522	25,93
	b	8 627	7 917	535 663	67,66	1 120	2 392	82 747	34,59
Bund, Land, Gemeinden	a	2 132	1 623	70 627	43,51	471	633	10 321	16,29
	b	1 694	1 443	74 521	51,61	497	459	10 089	21,96
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	a	1 332	1 357	98 347	72,49	199	497	11 763	23,67
	b	1 706	1 881	143 847	76,48	116	310	11 082	35,80
Insgesamt	a	10 844	9 637	545 442	56,60	1 951	3 387	80 606	23,80
	b	12 027	11 241	754 032	67,07	1 733	3 161	103 918	32,88
Erwerber									
Natürliche Personen	a	10 077	7 939	420 601	52,98	1 721	1 910	50 967	26,68
	b	10 950	8 800	534 968	60,79	1 522	1 676	51 693	30,85
Bund, Land, Gemeinden	a	213	356	20 726	58,16	107	915	12 540	13,70
	b	232	502	23 972	47,68	89	793	23 347	29,43
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige nichtnatürliche Personen	a	554	1 342	104 115	77,58	123	562	17 099	30,43
	b	845	1 939	195 092	100,63	122	692	28 878	41,74
Insgesamt	a	10 844	9 637	545 442	56,60	1 951	3 387	80 606	23,80
	b	12 027	11 241	754 032	67,07	1 733	3 161	103 918	32,88

5. Baulandpreise 1976 und 1977 nach Regierungsbezirken

Regierungs- bezirk a = 1976 b = 1977	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland Land f. Verkehrszwecke, Freiflächen			
	Fläche	Kaufpreis	Preis	Fläche	Kaufpreis	Preis	Fläche	Kaufpreis	Preis	Fläche	Kaufpreis	Preis	
	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	
Düsseldorf	a	1 899	152 982	80,56	1 509	136 982	90,78	300	11 328	37,79	90	4 672	51,82
	b	2 860	244 530	85,50	1 989	214 039	107,61	345	15 239	44,19	526	15 251	29,00
Köln	a	2 832	147 833	52,19	2 359	136 822	58,00	323	6 729	20,83	150	4 281	28,48
	b	3 419	201 393	58,91	2 838	177 002	62,38	414	15 519	37,50	167	8 872	53,09
Münster	a	3 542	116 451	32,88	1 668	83 004	49,76	1 026	21 556	21,02	848	11 891	14,02
	b	3 732	145 842	39,08	1 784	103 840	58,20	769	22 269	28,96	1 179	19 733	16,74
Detmold	a	3 038	95 707	31,50	1 591	66 849	42,02	766	17 491	22,84	681	11 368	16,68
	b	3 651	137 376	37,63	2 016	94 164	46,69	1 024	31 878	31,12	610	11 334	18,59
Arnsberg	a	4 341	163 198	37,60	2 510	121 786	48,52	973	23 502	24,15	858	17 910	20,89
	b	4 022	202 944	50,46	2 614	164 986	63,12	609	19 014	31,22	799	18 944	23,71
Nordrhein- westfalen	a	15 652	676 171	43,20	9 637	545 442	56,60	3 387	80 606	23,80	2 628	50 123	19,08
	b	17 683	932 085	52,71	11 241	754 032	67,07	3 161	103 918	32,88	3 280	74 135	22,60

1. Preisindizes für Wohngebäude und Straßenbau 1974 – 1977 (1970 = 100)

Meßzahlen für Bauleistungspreise und
Preisindex für Neubau und Instandhaltung

Art der Leistung	Durchschnitt				Februar	Mai	August	November
	1974	1975	1976	1977	1977			
Bauleistungen am Bauwerk	137,0	141,1	146,2	153,2	149,3	153,7	154,6	155,0
Rohbauarbeiten	131,1	133,4	137,9	144,4	140,6	145,0	145,9	146,1
Erdarbeiten – Hochbau	121,1	122,9	124,4	128,0	125,4	128,4	128,7	129,5
Verbauarbeiten	127,8	132,0	136,8	141,4	138,1	142,0	142,5	142,9
Rammarbeiten	129,2	134,9	138,6	142,2	140,4	141,9	143,3	143,3
Entwässerungskanalarbeiten	126,3	132,4	138,1	145,7	140,9	146,5	147,5	147,8
Oberbauschichten ohne Bindemittel	127,1	131,9	134,1	135,9	134,0	135,7	136,9	137,1
Mauerarbeiten	131,5	134,6	140,8	148,4	143,7	149,3	150,2	150,3
Beton- u. Stahlbetonarbeiten	129,3	129,8	133,1	138,5	135,2	139,1	139,8	139,7
Naturwerksteinarbeiten	129,5	133,9	137,9	144,4	140,1	144,5	146,3	146,7
Betonwerksteinarbeiten	129,8	134,4	138,2	143,6	140,5	142,7	145,3	145,8
Zimmer- u. Holzbauarbeiten	143,5	145,8	153,3	166,7	161,9	167,0	168,5	169,3
Stahlbauarbeiten	127,7	134,6	139,6	145,2	141,5	145,3	146,7	147,1
Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser	132,9	136,8	142,7	148,6	145,1	149,5	149,9	150,0
Dachdeckungs- u. Dachabdichtungsarbeiten	148,1	156,5	165,1	173,4	168,6	174,2	175,3	175,4
Gerüstarbeiten	135,7	140,1	146,7	155,8	150,4	156,9	158,0	157,9
Ausbauarbeiten	142,4	148,1	153,6	161,0	157,2	161,5	162,3	163,1
Stahlbauarbeiten	150,1	159,6	161,6	168,9	166,3	169,5	168,6	171,0
Klempnerarbeiten	150,9	157,9	162,9	167,7	164,0	168,8	169,0	169,1
Putz- u. Stuckarbeiten	139,7	140,6	144,8	153,0	146,8	153,8	155,3	156,1
Fliesen- u. Plattenarbeiten	145,1	152,5	157,3	164,3	159,5	165,2	166,1	166,4
Estricharbeiten	138,5	140,4	145,2	153,1	148,0	153,1	155,7	155,7
Asphaltbelagarbeiten	149,6	158,0	159,0	166,6	163,5	166,4	168,5	167,8
Tischlerarbeiten	146,1	150,8	159,5	169,0	166,3	167,6	169,0	172,9
Parkettarbeiten	140,7	144,1	149,9	160,5	155,5	158,7	162,3	165,4
Rolladenarbeiten	131,2	136,1	140,0	144,3	143,8	143,8	143,8	145,6
Metallbau-, Schlosserarbeiten	144,6	152,6	160,1	170,0	166,9	170,8	171,0	171,3
Verglasungsarbeiten	133,9	140,7	150,1	156,4	154,4	156,6	157,0	157,5
Anstricharbeiten	149,0	159,6	165,9	174,1	168,6	173,6	177,1	176,9
Bodenbelagarbeiten	131,5	134,1	137,4	142,8	141,8	142,8	143,3	143,3
Tapezierarbeiten	141,0	150,6	156,7	163,8	159,3	163,3	166,3	166,2
Lüftungstechnische Anlagen	132,5	139,7	145,6	151,4	150,4	152,3	151,3	151,4
Heiz- u. zentr. Brauchwassererwärmungsanlagen	140,4	150,4	155,1	161,9	158,9	162,9	162,9	163,0
Gas-, Wasser- u. Abwasserinstallationsarb. in Gebäuden	144,6	147,4	151,3	157,3	154,0	158,3	158,2	158,5
El. Kabel- u. Leitungsanlagen in Gebäuden	143,4	153,6	159,9	166,5	162,3	167,9	167,9	167,9
Blitzschutzanlagen	146,6	155,3	161,3	170,5	165,2	172,2	172,2	172,2
Einfamiliengebäude insgesamt	137,2	141,4	146,6	153,9	150,0	154,3	155,3	155,8
Mehrfamiliengebäude insgesamt	137,4	141,4	146,5	153,5	149,6	154,0	154,9	155,3
Instandhaltung								
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	140,1	148,7	154,4	161,7	157,9	162,1	163,3	163,6
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	139,7	148,3	154,0	161,2	157,4	161,4	162,9	163,1
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	144,8	154,9	161,7	170,3	164,7	170,1	173,2	173,2
Straßenbau								
Insgesamt	130,5	135,7	138,2	139,9	138,0	139,5	140,8	141,2
Straße – RQ 28,5	130,8	136,0	138,5	140,2	138,4	139,8	141,2	141,5

2. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1976 und 1977 (1970 = 100)

Bauarbeiten Bauleistungen	Durchschnitt		Februar	Mai	August	November	Veränderung 1977 gegen 1976 %
	1976	1977	1977				
Erdarbeiten							
Oberboden abtragen	122,5	125,2	123,1	125,3	125,9	126,4	+2,2
Baugruben ausheben	123,7	127,5	124,7	128,0	128,2	129,0	+3,1
Rohrleitungsgraben ausheben	129,5	133,5	130,6	133,3	134,5	135,4	+3,1
Entwässerungskanalarbeiten							
Beton- und Stahlbetonrohr	142,8	148,1	144,0	147,8	150,2	150,4	+3,7
Mauerarbeiten							
Ziegelmauerwerk	139,3	147,1	142,5	148,0	148,9	149,0	+5,6
Hohlblockmauerwerk	142,0	149,2	144,4	150,0	151,0	151,2	+5,1
Leichte Trennwand	148,8	157,8	152,0	158,9	160,1	160,1	+6,0
Beton- u. Stahlbetonarbeiten							
Stahlbetondecke	138,6	144,8	140,9	145,6	146,4	146,4	+4,5
Beton für Wände	136,8	143,0	139,6	143,6	144,4	144,5	+4,5
Beton für Fundamente	130,0	135,3	132,7	135,6	136,3	136,5	+4,1
Beton für Skelettbauten ohne Schalung	128,4	133,4	130,6	133,7	134,4	134,8	+3,9
Beton für Brücken	129,2	133,2	131,1	133,0	134,2	134,4	+3,1
Schalung für Fundamente	141,9	147,8	143,5	148,6	149,4	149,6	+4,2
Schalung für Skelettbauten	143,2	150,4	145,4	151,2	152,4	152,5	+5,0
Schalung für Brücken	143,9	149,9	146,6	150,3	151,3	151,4	+4,2
Kubische Bewehrung	118,6	121,3	119,8	121,8	121,9	121,5	+2,3
Naturwerksteinarbeiten							
Stufe	135,3	141,6	138,0	141,5	143,0	143,7	+4,7
Zimmer- und Holzbauarbeiten							
Dachverbandholz liefern	133,6	146,8	143,1	146,3	148,0	149,6	+9,9
Dachverbandholz abbinden	163,9	176,4	169,9	177,2	179,2	179,2	+7,6
Einläufige Treppe	176,0	192,0	186,6	192,4	194,4	194,4	+9,1
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten							
Stranddachziegel-Deckung	160,5	168,2	162,9	169,2	170,4	170,4	+4,8
Preßdachziegel-Deckung	162,4	169,3	163,9	171,1	171,1	171,1	+4,2
Deckung mit Bitumendachbahnen	177,8	187,5	181,4	188,2	190,0	190,4	+5,5
Asbestzement-Deckung	162,2	171,2	166,1	172,4	173,1	173,1	+5,5
Abdichtung auf Stahlbetondecke	158,4	165,9	162,1	166,6	167,5	167,5	+4,7
Putz- und Stuckarbeiten							
Innenwandputz	145,3	153,4	147,3	154,1	155,9	156,4	+5,6
Innendeckenputz	141,1	148,4	142,3	149,3	150,8	151,3	+5,2
Außenwandputz	145,8	155,3	148,4	156,2	157,5	158,9	+6,5
Fliesen- und Plattenarbeiten							
Wandbelag aus keramischen Fliesen	156,3	163,3	158,6	164,2	165,0	165,3	+4,5
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	159,9	166,5	161,4	167,4	168,4	168,6	+4,1
Estricharbeiten							
Dämnschicht	149,4	158,7	153,5	158,1	161,4	161,8	+6,2

noch: 2. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1976 und 1977 (1970 = 100)

Bauarbeiten Bauleistungen	Durchschnitt		Februar	Mai	August	November	Veränderung 1977 gegen 1976 %
	1976	1977					
Tischlerarbeiten							
Blendrahmenfenster	158,1	166,4	164,3	165,0	166,7	169,5	+5,2
Zimmertür	156,6	166,3	163,2	165,1	166,9	170,1	+6,2
Decken- oder Wandverkleidung	161,9	173,4	169,6	172,6	173,3	178,0	+7,1
Metallbau-, Schlosserarbeiten							
Treppengeländer	162,4	172,7	169,1	173,7	174,0	173,9	+6,3
Stahlfeuerschutztür	145,8	154,5	152,2	155,3	155,3	155,3	+6,0
Verglasungsarbeiten							
Fensterglas	164,6	172,3	170,1	172,5	173,3	173,3	+4,7
Gußglas	157,4	165,5	162,4	166,3	166,5	166,9	+5,1
Kristallspiegelglas	143,7	151,8	149,4	152,4	152,6	152,6	+5,6
Anstricharbeiten							
Dispersionsfarbe auf Innenputz	169,6	177,8	172,4	177,2	181,0	180,5	+4,8
Ölfarbe auf Putz	164,1	172,1	166,7	171,5	175,1	175,0	+4,9
Lackfarbe auf Holz	163,9	172,0	166,3	171,5	175,0	175,0	+4,9
Lackfarbe auf Heizkörper	163,8	171,6	166,3	171,2	174,5	174,4	+4,8
Dispersionsfarbe auf Außenwand	164,2	172,5	167,0	172,1	175,5	175,5	+5,1
Bodenbelagarbeiten							
Linoleum	154,2	159,4	158,5	159,0	160,0	160,1	+3,4
Vinyl-Asbest-Fliesen	138,6	144,8	143,3	144,7	145,4	145,7	+4,5
Tapezierarbeiten							
Wandfläche tapezieren	168,8	177,5	171,8	176,9	180,8	180,4	+5,2
Heizungs- und zentrale Brauchwasserwärmungsanlagen							
Wechselbrandkessel	144,4	150,3	148,4	150,9	150,9	151,1	+4,1
Stahlradiator	155,1	163,1	159,5	164,3	164,1	164,3	+5,2
Gußradiator	163,1	170,6	167,4	171,7	171,6	171,8	+4,6
Stahlrohr für Heizung	170,5	177,4	173,5	178,6	178,8	178,5	+4,0
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten in Gebäuden							
Stahlrohr	166,9	172,6	168,4	173,8	173,2	174,9	+3,4
GA – Rohr	164,0	171,4	167,2	172,3	172,8	173,1	+4,5
Einbau-Badewanne	156,5	162,7	158,9	163,8	164,0	164,2	+4,0
Gas-Wasserheizer	149,0	157,0	154,0	158,0	158,0	158,1	+5,4
Spülklosettanlage	150,9	156,2	153,1	157,1	157,3	157,3	+3,5
Waschtisch	159,0	164,4	160,9	165,3	165,6	165,6	+3,4
Starkstrom-Leitungsanlagen							
Brennstelle	162,1	168,3	163,9	170,0	170,0	169,1	+3,8
Schuko-Steckdose	165,3	171,4	166,8	173,1	173,1	172,6	+3,7
Feuchtraum-Brennstelle	160,5	166,6	161,9	168,3	168,3	167,7	+3,8
Antennen-Anlage	162,6	171,0	167,0	172,3	172,3	172,3	+5,2
Blitzschutzanlagen							
Blitzschutzanlage	161,3	170,5	165,2	172,2	172,2	172,2	+5,7

